

Alexander Graf Keyserling.

Neuer
Dörptscher Kalender

auf das Jahr nach Christi Geburt

1866.

(Ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen.)

Erster Jahrgang.

Mit einem Hölzschnitt.

Dorpat.

Druck und Verlag von C. Mattiesen.

1866.

Von der Censur gestattet.

N^o 157. Dorpat, den 15. October 1865.

(Zum Titelbilde.)

Alexander Graf Keyserling.

Alexander Friedrich Michael Lebrecht Nicolaus Arthur Graf Keyserling, reformirter Confession, ist am 15. August 1815 auf dem väterlichen Landgute Rabillen in Kurland geboren. Er blieb bis in's Jünglingsalter im elterlichen Hause, wo er den Unterricht vorzugsweise von dem Dr. Riemschneider, einem Zögling der Schulpforte und einem ebenso gelehrten wie edlen Manne, erhielt.

Neunzehn Jahre alt, bezog K. im Jahre 1834 die Universität Berlin, wo er im ersten Semester Jurisprudenz, später Naturwissenschaften studirte. Wissenschaftliche Beobachtungen, von ihm auf einer Ferienreise in die Karpathen angestellt, brachten ihn bald mit einigen Celebritäten Berlins in nähere Berührung. In Folge einer andern Ferienreise in die Alpen veranlaßte ihn der berühmte Geognost Leopold v. Buch, die Schilderung eines wenig besuchten Alpenpasses zu entwerfen und sorgte für deren Abdruck in Leonhards Lehrbuch für Mineralogie und Petrefactenkunde. Es ist dies die erste von K. herrührende Druckschrift. In Berlin hatte K. außerdem in Gemeinschaft mit Blasius ein Werk unternommen, dessen Bearbeitung und Herausgabe ihn wiederholt zu längerem Aufenthalte in Braunschweig veranlaßte, wohin inzwischen Blasius als Professor an das Collegium Carolinum berufen worden war. Dieses Werk erschien unter dem Titel: „Wirbelthiere Europas, 1. Buch, 1840“, ist jedoch nicht weiter fortgesetzt worden.

In seine Heimath zurückgekehrt, gelangte an K. zu Anfang des Jahres 1840 seitens des Wirkl. Staatsraths

Baron Alexander v. Meyendorff und des Professors Blasius die dringende Aufforderung, einer diesen Herren übertragenen Exploration des europäischen Rußlands als *Volontair* sich anzuschließen. Gleichzeitig unternahmen der berühmte englische Geognost Murchison und der hochverdiente französische Geognost de Verneuil eine Reise durch das europäische Rußland. K. hatte Gelegenheit, seine Reisen mit denen aller dieser Herren wechselseitig zu combiniren.

Bei seiner Rückkehr, nachdem als nächstes Resultat der gedachten Reisen eine geognostische Karte des europäischen Rußlands vom Baron Meyendorff höheren Ortes vorgestellt worden war und die Berliner Universität den Grafen Keyserling auf Grund seiner wissenschaftlichen Leistungen mit dem Doctor-Titel beehrt hatte, trat K. auf Antrag des Finanzministers Grafen Kantrin am 21. Febr. 1841 mit dem Range eines Collegien-Assessors in den russischen Staatsdienst, als Beamter zu besonderen Aufträgen, vorzugsweise für das gelehrte Bergfach. Als solcher wurde er nun beauftragt, die geognostische Erforschung Rußlands in Gemeinschaft mit den Herren Murchison und de Verneuil fortzusetzen, zu welchem Zwecke er verschiedene Theile des mittleren und südlichen europäischen Rußlands und des Uralgebirges bereisete. Bei seiner Rückkehr, im October des Jahres 1841, wurde K. nach Frankreich und England gesandt, um mit den Herren Murchison und de Verneuil die Herausgabe des großen Werkes vorzubereiten, das im Jahre 1845 unter dem Titel „*Russia and the Ural*“, von Karten des europäischen Rußlands und des Urals begleitet, erschienen ist. Zugleich benutzte K. seinen Aufenthalt in Frankreich und England, um eine ausgedehnte paläontologische Sammlung für das Museum der Bergingenieure zusammenzubringen.

Am 20. September 1842 nach St. Petersburg zurückgekehrt, wurde K. am 7. März 1843 zum Kammerjunker Sr. M. des Kaisers ernannt und unternahm bald darauf, in Begleitung des Capitain-Lieutenants Paul von Krusenstern, eine Reise in das nördliche Rußland zur geognostischen Erforschung der Petschoragegenden, von welcher er am 8. Novbr. 1843 wiederum nach St. Petersburg zurückkehrte. Hier heirathete K. am 9. Jan. 1844 die Gräfin

Senaride Kantrin, die Tochter des Finanzministers Grafen Kantrin und erhielt am 28. Jan. 1844 Allergnädigst den St. Wladimir-Orden 4. Kl. Am 18. December des folgenden Jahres 1845 wurde K. durch Allerhöchst bestätigten Minister-Comité-Beschluß in Bezug auf Beförderung den Beamten 1. Ordnung zugezählt und der Anciennetät nach zum Hofrath befördert.

Inzwischen hatte K. an der Herausgabe eines Werkes über seine letzte Reise gearbeitet. Dasselbe erschien mit Inbegriff der geographischen Arbeiten Krusensterns unter dem Titel: Wissenschaftliche Beobachtungen auf einer Reise in das Petschoraland. Im Jahre 1843. Mit 22 lith. Tafeln und 2 Karten. gr. 4. St. Petersburg 1846.

Am 22. März 1846 erhielt K. den Befehl, Ihre Kais. Hoheit die Frau Großfürstin Helena Pawlowna ins Ausland zu begleiten und von hier zurückgekehrt ward er am 8. August 1847 zum Ritter des St. Annen-Ordens 2. Kl. ernannt. Bald darauf nöthigten ihn Familienverhältnisse, Urlaub zu nehmen und sich auf sein Gut Raiküll in Estland zurückzuziehen. Am 24. Jan. 1850 wurde K. auf sein Gesuch aus dem Staatsdienste, mit Avancement zum Collegienrath, förmlich entlassen.

In Estland beschäftigte sich K. eifrigst mit der Landwirthschaft, begleitete indeß im Sommer 1850 die Frau Großfürstin Helena Pawlowna nochmals ins Ausland, bei welcher Gelegenheit er auch eine geognostische Excursion der Société géologique de France im westlichen Frankreich mitmachte.

Zum Präsidenten des estländischen landwirthschaftlichen Vereins ernannt, leitete K. viele Jahre lang dessen Geschäfte; in seinem Kirchspiel diente er 1852—56 als Kirchspielsrichter. Die estländische Ritterschaft, die ihn bei seinem Eintritte ins Land in die Zahl ihrer Mitglieder aufgenommen hatte, erwählte ihn außerdem zu ihrem Kreis-Delegirten. Als solcher erhielt er zum Gedächtniß an die Kriegsjahre von 1853—1856 die bröncene Medaille am Andreadeasbande und am 26. März 1857 den St. Stanislaus-Orden 2. Kl. Im Jahre 1857 auf dem Landtage zum Ritterschaftshauptmann von Estland erwählt, wurde er als solcher im Jahre 1859 Allergnädigst zum Kammerherrn Sr. Maj. und Wirklichen Staatsrath ernannt. Im Januar 1860 noch

auf ein zweites Triennium zum Ritterschaftshauptmann erkoren, bekleidete er indeß dieses Amt bald nur stellvertretend, da er zum Landrath erwählt worden war.

Im Sommer des Jahres 1860 befand sich K. auf einer Gesundheitsreise in Deutschland und betheiligte sich von hier an einer geognostischen Excursion seines alten Reisegefährten de Verneuil in die Pyrenäen, deren Ergebnis im Bulletin de la Société géologique veröffentlicht worden ist.

Am 17. April 1862 zum Curator des dörrtschen Lehrbezirks ernannt, legte er am 11. Decbr. seine Landes-Aemter in Estland nieder, nachdem er bereits am 2. Mai 1862 sein Amt als Curator angetreten hatte. Am 19. Novbr. 1862 wurde ihm Allerhöchst der St. Stanislaus-Orden 1. Kl. und am 12. Decbr. 1864 der St. Annen-Orden 1. Kl. verliehen, nachdem er bereits im Jahre 1847 Ritter des preussischen Johanniter-Ordens und des österreichischen Leopold-Ordens geworden war.

Die St. Petersburger Akademie der Wissenschaften hat K. zu ihrem correspondirenden Mitgliede ernannt, die Londoner geologische Gesellschaft zu ihrem auswärtigen Mitgliede. K. ist außerdem ordentliches Mitglied der Soc. géologique de France, correspondirendes Mitglied der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Lüttich und Mitglied und Ehrenmitglied vieler anderen gelehrten Gesellschaften und Vereine Deutschlands und des Inlandes.

Im Sommer des Jahres 1865 erschien von K. im Verlage der Hofbuchhandlung von Ed. Leibrock in Braunschweig „Aus den Reisetagebüchern des Grafen Georg Kantrin, ehemal. Kaiserl. Russischen Finanzministers, aus den Jahren 1840—1845, mit einer Lebensskizze desselben. 2 Bde.“ — ein Werk, welches überall mit größtem Interesse aufgenommen worden und für welches Se. Maj. der Kaiser dem Verfasser Seinen Allerhöchsten Dank auszudrücken geruhte.



Zeitrechnung.

Dieses Jahr ist von der Geburt unsers Herrn Jesu Christi, nach der gemeinen dionysischen Rechnung	das 1866.
Von der Jahresrechnung der Juden	5627.
Von der Jahresrechnung der Türken	1282.
Von der Gründung der russischen Monarchie	1004.
Von der Trennung der morgenländischen Kirche von der abend- ländischen	996.
Von der Einführung des christlichen Glaubens in Rußland	878.
Von Erbauung der Stadt Dorpat	836.
Von Erbauung der Stadt Moskwa	719.
Von der ersten Ankunft der Bremer Kaufleute an der Mün- dung der Düna	707.
Von der Erfindung der Buchdruckerkunst	426.
Seit der Einführung der Untheilbarkeit des russischen Reichs Vom Anfange der Alleinherrschaft in Rußland, d. i. von der Vereinigung aller Fürstenthümer unter einen Beherrscher	403.
Von Dr. Luthers Reformation	402.
Seit der Einführung des Zarentitels	349.
Von der Besteigung des russischen Thrones durch das Haus Romanow	333.
Seit Eröffnung des ersten Gymnasiums in Dorpat	253.
Seit Eröffnung der ersten Universität zu Dorpat (1632)	236.
Von Erbauung der Residenzstadt St. Petersburg	234.
Von der Unterwerfung Livlands unter russische Herrschaft	163.
Von der Annahme des Kaisertitels von Seiten der russischen Monarchen	156.
Seit dem großen Brande in Dorpat	145.
Seit der Gründung der jetzigen Universität Dorpat	91.
Seit der Gründung des jetzigen Gymnasiums in Dorpat	64.
Von der Eroberung ganz Finnlands	62.
Seit der Befreiung der russischen Kirche und Monarchie von dem Einfall der Franzosen	58.
Von der Vereinigung des Zarth. Polen mit dem russischen Reiche	54.
Von der Geburt Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander II.	51.
Seit der Aufhebung der Leibeigenschaft in Livland	48.
Von der Thronbesteigung Sr. Kaiserl. Majestät	47.
Seit Aufhebung der Leibeigenschaft in Rußland	12.
	5.

Die Sternbilder des Thierkreises.



Widder.
Stier.
Zwillinge.
Krebs.



Löwe.
Jungfrau.
Waage.
Skorpion.



Schütze.
Steinbock.
Wassermann.
Fische.

Die Mond - Viertel.



Der neue Mond.
Das erste Viertel.



Der volle Mond.
Das letzte Viertel.







Januar.

Tage.	Alter Julianischer Kalender.	Sim- mels.	Russischer Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
G.	1 Neujahr		Christi Beschneid.	13 Hilarius
Von Josephs Flucht nach Aegypten. Matth. 2, 13—23.				
G.	2 S. n. Neujahr		S. Papsst Sylvester	14 2. S. n. Ep.
M.	3 Enoch		Prophet Malachia	15 Felix
D.	4 Methusala		Ged. = F. der 70 Ap.	16 Erdmann
M.	5 Simeon		M. Theopt. u. Th.	17 Anton
D.	6 Ersch. Christi		Göttl. Ersch. Christi	18 Ephraim
F.	7 Melchior		Fest Joh. d. Täufers	19 Sara
G.	8 Erhard		E. Geor. Chosevita	20 Fab. Seb.
Von Jesu, da er zwölf Jahr alt war. Luc. 2, 41—52.				
G.	9 1. S. n. Eph.		Polyeukt. S. Philp.	21 3. S. n. E.
M.	10 Pauli Einsf.		S. Gregor. v. Nyssa	22 Vincent.
D.	11 Hyginus		Chrw. Theodosios	23 Emerent.
M.	12 Reinhold		Märtyrin Tatiana	24 Timoth.
D.	13 Hilarius		Märt. Hermylus	25 Pauli B.
F.	14 Robert		Chr. Bät. i. Sinai	26 Hans
G.	15 Felix		Paulus v. Theben	27 Chrysoft.
Von der Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1—11.				
G.	16 2. S. n. Eph.		Petr. Kettenverehr.	28 Septuag.
M.	17 Anton		Antonius der Große	29 Samuel
D.	18 Ephraim		S. Athanas. u. Cyr.	30 Ludovica
M.	19 Sara		Makar. d. Agypt.	31 Virgilius
D.	20 Fab. Sebast.		Euthymios d. Gr.	1 Februar
F.	21 Agneta		Chrw. Maximus	2 Mar. Kn.
G.	22 Vincentius		Apost. Timotheos	3 Blasius
Von den Arbeitern im Weinberge. Matth. 20, 1—16.				
G.	23 Septuagesima		S. Märt. Clemens	4 Sexages.
M.	24 Timotheus		Chrw. Xenia	5 Agathe
D.	25 Pauli Befehr.		S. Gregor. d. Theol.	6 Dorothea
M.	26 Hans		Xenoph. u. Maria	7 Richard
D.	27 Chrysostomus		S. Johannes Chryf.	8 Salomon
F.	28 Carl		Chrw. Ephraim	9 Apollonia
G.	29 Samuel		M. Ignat. Theoph.	10 Pauline
Von dem Säemann und vielerlei Acker. Luc. 8, 4—15.				
G.	30 Sexagesima		3 Hohenpriefer	11 Estomihl
M.	31 Virgilius		S. Kyros u. Johan.	12 Caroline

Februar.

Tage.	Alter Julianischer Kalender.	Him- melsk.	Russischer Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
D.	1 Brigitte		Märt. Tryphon	13 Fastnacht
M.	2 Mar. Reinig.		Chr. Empfang i. L.	14 Aschermt.
D.	3 Blasius		Simeon u. Anna	15 Gotthilf
F.	4 Veronica		Chrw. Isidoros	16 Juliane
S.	5 Agathe		Märtyrin Agathe	17 Constant.

Jesus verkündigt sein Leiden. Luc. 18, 31—43.

S.	6 Estomihi		Chrw. Bukolos	18 1. Invoc.
M.	7 Richard		Parthen. u. Lucas	19 Susanna
D.	8 Fastnacht		Gr.-M. Theodor	20 Eucharis
M.	9 Aschermittwoch		Märt. Nikephoros	21 Quatbr.
D.	10 Pauline		M. Charalampios	22 Pet. Sthl.
F.	11 Euphrosine		S. Märt. Blasios	23 Jobst
S.	12 Caroline		Meletios u. Alex.	24 Matth. A.



Von Jesu Versuchung vom Teufel. Matth. 4, 1—11.

S.	13 1. Invocavit		Chrw. Martinian.	25 2. Remin.
M.	14 Valentin		Chrw. Aurentios	26 Hans
D.	15 Gotthilf		Apostel Dnesimos	27 Claudius
M.	16 Quatember Buß- u. Bettag		Märt. Pamphilius	28 Justus
D.	17 Constantia		Gr.-M. Th. Thron	1 März
F.	18 Concordia		S. Papst Leo	2 Louise
S.	19 Susanna		Apostel Archippos	3 Kunigund

Von dem cananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28.

S.	20 2. Reminiscere		S. Leo v. Catania	4 3. Deuli
M.	21 Eleonore		Chrw. Timotheos	5 Aurora
D.	22 Petri Stuhl.		Märt. in Eugenia	6 Gottfried
M.	23 Jobst		S. M. Polykarpos	7 Perpetua
D.	24 Matth. Apostel		Erfind. d. S. Joh.	8 Cyprian.
F.	25 Victor		S. Tarasios Erzb.	9 Prudent.
S.	26 Hans		S. Porphyr. Erzb.	10 Michäus

Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11, 14—28.

S.	27 3. Deuli		Chrw. Prokopios	11 4. Lätare
M.	28 Justus		Chrw. Basilios	12 Gregor

M ä r z.

Tage.	Alter Sylianischer Kalender.	Him- mels.	Russischer Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
D.	1 Albinus		G. Märt. Eudoxia	13 Ernst
M.	2 Louise		H. M. Theodotos	14 Mathilde
D.	3 Kunigunde		Märt. Eutropios	15 Longinus
F.	4 Adrian		Chrw. Gerasimos	16 Gabriel
G.	5 Aurora		Märtyrer Konon	17 Gertrud

Von der Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1—15.

G.	6 4. Laetare		42 Märt. i. Amor.	18 5. Judica
M.	7 Perpetua		H. Märt. Basileus	19 Joseph
D.	8 Cyprianus		G. Theophylaktos	20 Rupert
M.	9 Prudentius		40 Märt. i. Sebastia	21 Benedict
D.	10 Michäus		Märt. Rodratus	22 Raphael
F.	11 Constantin		H. Sophron. Patr.	23 Theodor.
G.	12 Gregor		Chrw. Theophanes	24 Casimir

Von Jesu Steinigung. Joh. 8, 46—59.

G.	13 5. Judica		H. Mikophor. Patr.	25 6. Palmf.
M.	14 Mathilde		Chrw. Benedictus	26 Imman.
D.	15 Longinus		Märt. Agapios	27 Gustav
M.	16 Gabriel		Märt. Sabinus	28 Gideon
D.	17 Gertrud		G. Alexios u. Makar.	29 Gründon.
F.	18 Patricius		H. Kyrrill. v. Jerusf.	30 Charfirtg.
G.	19 Joseph		M. Chryf. u. Daria	31 Detlaus



Von Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.

G.	20 6. Palmsonntag		G. getödtete Väter	1 April
M.	21 Benedict		G. Jacobus d. Bsch.	H. Osterf.
D.	22 Raphael		H. Märt. Basilios	2 Ostermtg.
M.	23 Theodorich		G. Märt. Nikon	3 Ferdind.
D.	24 Gründonnerstag		Chrw. Zacharias	4 Ambrosf.
F.	25 Charfreitag		Maria Verkündig.	5 Maximus
G.	26 Immanuel		G.-F. d. G. Gabriel	6 Sixtus
				7 Aaron

Von der Auferstehung Jesu Christi. Marc. 16, 1—8.

G.	27 Ostermontag		H. Matr. v. Theff.	8 1. Quasim
M.	28 Ostermontag		Chrw. Hilarion	9 Bogisl.
D.	29 Philippine		G. Marcus v. Aret.	10 Ezechiel
M.	30 Adonis		G. Johann Klimax	11 Hermann
D.	31 Detlaus		G. B. Hypatios	12 Julius

April.

Tage.	Alter Julianischer Kalender.	Sim- melsz.	Russischer Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
F.	1 Theodora		G. Maria v. Egypt.	13 Justinus
S.	2 Theodosia		Chrw. Titus	14 Tiburtius








Jesus erscheint seinen Jüngern. Joh. 20, 19—31.

S.	3 1. Quasimod. ●		Chrw. Niketas	15 2. M. Dm.
M.	4 Ambrosius		G. Joseph u. Plato	16 Charisius
D.	5 Maximus		Märt. Theodulos	17 Rudolph
M.	6 Sixtus		S. Eutychios	18 Valerian
D.	7 Aaron		G. Georg v. Mit.	19 Timon
F.	8 Liborius		Apostel Herodion	20 Sulpitius
S.	9 Bogislaus		Märt. Eupychios	21 Simon

Der gute Hirt und der Niethling. Joh. 10, 12—16.

S.	10 2. Mis. Dom. ☾		Märt. Terentius	22 3. Jubilat.
M.	11 Hermann		S. Märt. Antipas	23 Georg
D.	12 Julius		G. Basilios v. Par.	24 Albrecht
M.	13 Justinus		S. Märt. Artemon	25 Marc. Ev.
D.	14 Tiburtius		S. Papsf Martinus	26 Ezechias
F.	15 Obadias		Apostel Aristarchos	27 Anastaf.
S.	16 Charisius		Märt. Agapia	28 Theresia

Ueber ein Kleines erfolgte Leiden. Joh. 16, 16—23.

S.	17 3. Jubilate ●		Chrw. Simeon	29 4. Cantate
M.	18 Valerian		Chrw. Johannes	30 Crastus
D.	19 Timon		G. Joh. Alth. Bew.	1 Mai
M.	20 Sulpitius		G. Theodor. Trich.	2 Sigism.
D.	21 Simon		S. M. Januarius	3 + Erfind.
F.	22 Cajus		Chrw. Theodoros	4 Florent.
S.	23 Georg		Gr. = M. Georgios	5 Gotthard








Von Jesu Heimgang zum Vater. Joh. 16, 5—15.

S.	24 4. Cantate		Märt. Sabas	6 5. Rogate
M.	25 Marc. Ev. ☾		Ap. u. Ev. Marcus	7 Henriette
D.	26 Ezechias		S. Märt. Basileus	8 Stanisl.
M.	27 Anastasius		S. Märt. Simeon	9 St. Nicol.
D.	28 Theresia		Ap. Jason u. Sof.	10 Chr. Hmf.
F.	29 Raimund		9 Märt. in Kyzikos	11 Pancrat.
S.	30 Crastus		Apostel Jakobus	12 Nero

M a i .

Tage.	Alter Julianischer Kalender.	Him- melsk.	Russischer Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
-------	------------------------------------	----------------	-------------------------	----------------------------------









Vom rechten Gebet. Joh. 16, 23—30.

G.	1 5. Rogate		Prophet Jeremia	13 6. Gaudi
M.	2 Sigismund 		S. Athanas. d. Gr.	14 Christian
D.	3 † Erfindung		M. Tim. C. Theod.	15 Sophie
M.	4 Florentine		C. Märt. Pelagia	16 Peregrin.
D.	5 Chr. Himmelf.		Märtyrin Irene	17 Herbert
F.	6 Dietrich		S. Hiob d. Schm.	18 Erich
G.	7 Henriette		Zeichen d. himml. †	19 Philipp

Von der Verheißung des heiligen Geistes. Joh. 15, 26 bis 16, 4.

G.	8 6. Grandi		Ap. u. Ev. Joh. Th.	20 Pfingstf.
M.	9 St. Nicolaus 		Pr. Jes. u. S. Nikol.	21 Pfingstm.
D.	10 Gordian		Ap. Simon Zelot.	22 Emilie
M.	11 Pancratius		Erneuerung Konst.	23 Quatbr.
D.	12 Nero		S. Epiphanius	24 Esther
F.	13 Servatius		Märt. Glykeria	25 Urbanus
G.	14 Christian		Märt. Isidoros	26 Eduard





Von der Sendung des heiligen Geistes. Joh. 14, 23—31.

G.	15 Pfingstsonnt.		C. Pachom. d. Gr.	27 Trinitat.
M.	16 Pfingstmont.		Chrw. Theodoros	28 Wilhelm
D.	17 Herbert 		Apst. Andronikos	29 Maximil.
M.	18 Quatember		M. Theod. v. Ant.	30 Wigand
D.	19 Philipp		S. Märt. Patrikios	31 Frohnl.
F.	20 Sybille		M. Thalel. S. Alex.	1 Juni
G.	21 Ernestine		S. Konst. u. Helena	2 Emma





Von Jesu Nachtgespräch mit Nicodemus. Joh. 3, 1—15.

G.	22 Trinitatis		Märt. Basilistos	3 1. S.n.Tr.
M.	23 Leontine		C. Michael u. S. L.	4 Friederike
D.	24 Esther		C. Simeon u. Nikit.	5 Bonifac.
M.	25 Urbanus 		3 Auffind. d. S. Joh.	6 Artemius
D.	26 Eduard		Apostel Karpos	7 Lucretia
F.	27 Ludolph		S. Mrt. Therapon	8 Medard.
G.	28 Wilhelm		C. Niket. u. S. Ign.	9 Barnim.

Vom reichen Manne und dem armen Lazarus. Luc. 16, 19—31.

G.	29 1. S. u. Trin.		C. Mrt. Theodostia	10 2. S.n.Tr.
M.	30 Wigand		C. Isaaq v. Dalm.	11 Barnabas
D.	31 Alide 		Apostel Hermas	12 Blandina









Juni.

Tag.	Alter Julianischer Kalender.	Him- mels.	Russischer Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
M.	1 Gottschalk		M. Justin. G. Dion.	13 Tobias
D.	2 Emma		S. Nikiph. v. Konst.	14 Josephine
F.	3 Erasmus		M. Lukillianos	15 Vitus
S.	4 Friederike		S. Metroph. v. Kst.	16 Justine









Vom großen Abendmahle. Luc. 14, 16—24.

S.	5 2. S. n. Trin.		S. M. Dorotheos	17 3. S. n. Tr.
M.	6 Artemius		Chrw. Bessarion	18 Homerus
D.	7 Lucretia		S. M. Theodotos	19 Gervas.
M.	8 Medardus 		G. M. Theod. Str.	20 Florian
D.	9 Barnimus		S. Kyrillos v. Alex.	21 Rahel
F.	10 Flavius		S. M. Timotheus	22 Agathus
S.	11 Barnabas		N. Barthol. u. Bar.	23 Axel

Vom verlorenen Schaf und Groschen. Luc. 15, 1—10.

S.	12 3. S. n. Trin.		G. Onuphr. d. Gr.	24 4. S. n. Tr.
M.	13 Tobias		Märtyrin Akylina	25 Febronia
D.	14 Josephine		Prophet Elisa	26 Jeremias
M.	15 Vitus		Pr. Amos. S. Jona	27 7 Schläfer
D.	16 Justine 		S. Tychon v. Amat.	28 Josua
F.	17 Nicander		Märt. Emanuel	29 Pet. Pauli
S.	18 Homerus		Märt. Leontios	30 Pauli G.

Vom Splitter im Auge. Luc. 6, 36—42.

S.	19 4. S. n. Trin.		Ap. Judas, Chr. Br.	1 Juli
M.	20 Florian		S. M. Methodios	5. S. n. Tr.
D.	21 Rahel		Märt. Julianos	2 Mar. Hmsf.
M.	22 Agathus		S. M. Eusebios	3 Cornel.
D.	23 Axel 		Märt. Agrippina	4 Ulrich
F.	24 Joh. d. Täufer		Geb. Johannes d. T.	5 Anselm
S.	25 Febronia		G. Märt. Febronia	6 Hector
				7 Demetr.

Von Petri reichem Fischzuge. Luc. 5, 1—11.

S.	26 5. S. n. Trin.		G. David v. Thess.	8 6. S. n. Tr.
M.	27 7 Schläfer		Chrw. Simson	9 Cyrillus
D.	28 Josua		S. Kyros u. Johan.	10 7 Brüder
M.	29 Petri Pauli		Ap. Petrus u. Paul.	11 Emmeline
D.	30 Pauli Ged. 		Ged. = F. d. 12 Apost.	12 Heinrich

Juli.

Tag.	Alter Julianischer Kalender.	Sim- melsz.	R u s s i s c h e r Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
F.	1 Theobald		H. Kosm. u. Dam.	13 Margart.
S.	2 M. Heimsuch.		Ansl. d. Gewandes	14 Bonavnt.

Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.

S.	3 6. S. n. Trin.		Märt. Hyacinth.	15 7. S. n. Tr.
M.	4 Ulrich		H. Andreas v. Kr.	16 Hermine
D.	5 Anselm		G. Athanas. v. Ath.	17 Alexius
M.	6 Hector		Chr. Sisoës d. Gr.	18 Rosina
D.	7 Demetrius ☾		G. Thom. u. Akaf.	19 Harald
F.	8 Kilian		Gr. = M. Prokopios	20 Elias
S.	9 Cyrillus		H. M. Panfratios	21 Daniel

Von Jesu Speisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1—9.

S.	10 7. S. n. Trin.		45 Märt., Chr. Gew.	22 8. S. n. Tr.
M.	11 Emmeline		Märt. Euphemia	23 Adelheid
D.	12 Heinrich		Märt. Proklos	24 Christina
M.	13 Margaretha		F. d. Erzeng. Gabr.	25 Jakob
D.	14 Bonavent		Apostel Nikolas	26 Anna
F.	15 Apost. Theil. ☉		M. Keryx u. Julitta	27 Martha
S.	16 Hermine		H. M. Athenogenes	28 Pantal.

Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—23.

S.	17 8. S. n. Trin.		Gr. = M. Marina	29 9. S. n. Tr.
M.	18 Rosina		Märt. Hyacinthos	30 Rosalie
D.	19 Harald		G. Makrine u. Dios	31 German.
M.	20 Elias		H. Prophet Elias	1 August
D.	21 Daniel		G. Simeon Jurod.	2 Hannibal
F.	22 M. Magdal. ☾		H. Maria Magdal.	3 August
S.	23 Adelheid		Märt. Trophimos	4 Dominic.

Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1—9.

S.	24 9. S. n. Trin.		M. Christ., Boris	5 10. S. n. Tr.
M.	25 Jacob		Entschl. d. h. Anna	6 Verk. Chr.
D.	26 Anna		H. M. Hermolaos	7 Donatus
M.	27 Martha		Gr. = M. Pantelem.	8 Gottlieb
D.	28 Pantaleon		N. Prochor. u. Nik.	9 Romanus
F.	29 Beatrix ☉		Märt. Kallinikos	10 Laurent.
S.	30 Rosalie		Np. Silas, Silvan.	11 Olga








Von der Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41—48.

S.	31 10. S. n. Trin.		H. Gudokimos	12 11. S. n. Tr.
----	--------------------	--	--------------	------------------

August.

Tage.	Alter Julianischer Kalender.	Sim- melz.	Russischer Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
M.	1 Petri Kettenf.		Schafte d. † Chr.	13 Hildebert
D.	2 Hannibal		Erst-M. Stephan	14 Eusebius
M.	3 August		G. Jaak u. Anton.	15 Mar. Hst.
D.	4 Dominicus		7 Jünglinge	16 Jaak
F.	5 Oswald		Märt. Eufignios	17 Henning
S.	6 Verk. Christi ☾		Verklärung Christi	18 Helena








Vom bußfertigen Böllner. Luc. 18, 9—14.

S.	7 11. S. n. Trin.		G. M. Dometios	19 12. S. n. L.
M.	8 Gottlieb		S. Emilian v. Ryz.	20 Bernhard
D.	9 Romanus		Apostel Matthäus	21 Ruth
M.	10 Laurentius		M. Archid. Laur.	22 Philibert
D.	11 Olga		M. Archid. Gupl.	23 Zacharias
F.	12 Clara		Märt. Photius	24 Barthol.
S.	13 Hildebert		G. Maximus	25 Ludwig





Vom Tauben und Stummen. Marc. 7, 31—37.

S.	14 12. S. n. Tr. ☾		Prophet Micha	26 13. S. n. L.
M.	15 Mar. Himmelf.		Entschl. der M. G.	27 Gebhard
D.	16 Jaak		Schweißstuch Christi	28 Augusta
M.	17 Henning		Märt. Myron	29 Joh. Enth.
D.	18 Helena		M. Florus u. Laur.	30 Alexander
F.	19 Sebaldus		M. Andreas Strat.	31 Rebecka
S.	20 Bernhard		Prophet Samuel	1 September




Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23—37.

S.	21 13. S. n. Tr. ☾		Apostel Thaddäus	2 14. S. n. L.
M.	22 Philibert		M. Agathonikos	3 Bertha
D.	23 Zacharias		Märt. Lupus	4 Athelwin.
M.	24 Bartholomäus		S. M. Eutybios	5 Nathan.
D.	25 Ludwig		A. Bartholomäus	6 Magnus
F.	26 Natalia		M. Sadr. u. Nat.	7 Regina
S.	27 Gebhard		Chrw. Poimen	8 Mar. Geb.

Von den zehn Ausfähigen. Luc. 17, 11—19.

S.	28 14. S. n. Tr. ☾		G. Moses a. Mohrl.	9 15. S. n. L.
M.	29 Joh. Enthaupt.		Johannis Enthptg.	10 Albertine
D.	30 Alexander		S. Fürst Alexand. R.	11 Gerhard
M.	31 Rebecka		Ausl. d. G. d. M. G.	12 Syrus








September.

Tag.	Alter Julianischer Kalender.	Sim- melsj.	Russischer Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
D.	1 Regidius		G. Sim. u. Martha	13 Amatus
F.	2 Elisa		Märt. Mamas	14 † Erhöb.
S.	3 Bertha		H. M. Anthimos	15 Nicodem.

Vom Mammonsdiest. Matth. 6, 24—34.

S.	4 15. S. u. Tr.		H. Märt. Babilas	16 16. S. n. T.
M.	5 Nathanael ☾		P. Zachar. u. Elis.	17 Lambert.
D.	6 Magnus		W. d. Arch. Michael	18 Titus
M.	7 Regina		Märt. Sozon	19 Quatbr.
D.	8 Mar. Geburt		Mariä Geburt	20 Mariane
F.	9 Bruno		H. Joachim u. Anna	21 Matth. G.
S.	10 Albertine		Märt. Menodora	22 Maurit.

Von der Wittve Sohn zu Rain. Luc. 7, 11—17.

S.	11 16. S. u. Tr.		Chrw. Theodora	23 17. S. n. T.
M.	12 Syrus ☽		H. M. Autonomos	24 Joh. Emp.
D.	13 Amatus		Erneuer. des Temp.	25 Kleophas
M.	14 † Erhöhung		Kreuz = Erhöhung	26 Joh. Th.
D.	15 Nikodemus		Gr. = M. Niketas	27 Adolph
F.	16 Jakobina		Gr. = M. Euphemia	28 Wencesl.
S.	17 Lambertus		M. Soph., Wjera	29 Michael

Vom Wassersüchtigen. Luc. 14, 1—11.

S.	18 17. S. u. Tr.		Chrw. Eumenios	30 18. S. n. T.
M.	19 Werner ☾		Märt. Trophimos	1 October
D.	20 Mariane		Gr. = M. Eustathios	2 Bollrad
M.	21 Quatember		A. Kodrat. u. H. D.	3 Jairus
D.	22 Mauritius		H. Märt. Phokas	4 Francisc.
F.	23 Hoseas		Joh. Empfängniß	5 Amalie
S.	24 Joh. Empf.		Erst = M. Thekla	6 Fides






Vom vornehmsten Gebot. Matth. 22, 34—46.

S.	25 18. S. u. Trin.		G. Euphr. u. Serg.	7 19. S. n. T.
M.	26 Joh. Theol. ☽		Ap. Johann. Theol.	8 Samuela
D.	27 Adolph		Märt. Kallistratos	9 Friedebert
M.	28 Wenceslaus		Chrw. Chariton	10 Arvid
D.	29 Michael		G. Kyriakos Anach.	11 Burchard
F.	30 Hieronymus		H. M. Gregorios	12 Wallfried.




October.

Tag.	Alter Julianischer Kalender.	Sim- melsz.	Russischer Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
S.	1 M. Sch. u. Fürb.		Mar. Sch. u. Fürb.	13 Angelus
Vom Sichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8.				
S.	2 19. S. n. Trin. Erntefest		H. M. Kyprianos	14 20. S. n. T.
M.	3 Jairus		H. M. Dionys. Ar.	15 Hedwig
D.	4 Franciscus ☾		H. M. Hierotheos	16 Gallus
M.	5 Amalie		H. Peter, Alex. Jon.	17 Florentin
D.	6 Fides		Apostel Thomas	18 Luc. Ev.
F.	7 Charitas		M. Serg. u. Batsch.	19 Lucius
S.	8 Samuela		Chrw. Pelagia	20 Wendelin
Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1—14.				
S.	9 20. S. n. Trin.		A. Jak., Alphei S.	21 21. S. n. T.
M.	10 Arvid		Märt. Eulampios	22 Cordula
D.	11 Burchard		Apostel Philippus	23 Severin
M.	12 Ballfried ☽		Überbr. d. h. R. u. G.	24 Hortensia
D.	13 Angelus		Märt. Karpos	25 Crispin
F.	14 Wilhelmine		Märt. Nazarios	26 Amandus
S.	15 Hedwig		E. Euph. u. M. L.	27 Capitolin
Von des Königs frankem Sohne. Joh. 4, 47—54.				
S.	16 21. S. n. Trin.		M. Longinus d. G.	28 22. S. n. T.
M.	17 Florentin		Prophet Hosea	29 Engelhard
D.	18 Luc. Evang. ☾		Ap. u. Ev. Lukas	30 Abjalon
M.	19 Lucius		Prophet Joel	31 Wolfgang
D.	20 Wendelin		Gr. = M. Artemios	1 Nov. A. S.
F.	21 Ursula		Chrw. Hilarion	2 M. Seel.
S.	22 Cordula		Kasan. Bild d. M. G.	3 Tilemann
Vom Schalksknechte. Matth. 18, 23—35.				
S.	23 22. S. n. Trin. Reformationsf.		Ap. Jakob., Chr. Br.	4 23. S. n. T.
M.	24 Hortensia .		Märt. Arethas	5 Charlotte
D.	25 Crispin		Märt. Marcianos	6 Bernhard
M.	26 Amandus ☽		Gr. = M. Demetrios	7 Engelbert
D.	27 Capitolin		Märt. Nestor	8 Alexandr.
F.	28 Sim. Jud.		Märt. Terentius	9 Theodor
S.	29 Engelhard		E. M. Anast. u. Ab.	10 M. Luther
Von der Zinsmünze. Matth. 22, 15—22.				
S.	30 23. S. n. Trin.		M. Zenobios u. Z.	11 24. S. n. T.
M.	31 Wolfgang		A. Stachys u. Am.	12 Jonas








November.

Tag.	Alter Julianischer Kalender.	Hin- melsg.	Russischer Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
D.	1 Aller Heil.		H. Kosm. u. Dam.	13 Eugen
M.	2 Aller Seelen		Märt. Afindynos	14 Friedrich
D.	3 Tilemann ☾		Märt. Akepsimas	15 Leopold
F.	4 Otto		Chrw. Joannikios	16 Ottomar
S.	5 Charlotte		Märt. Galaktion	17 Hugo








Von Jairo Töchterlein. Matth. 9, 18—26.

S.	6 24. S. u. I.		H. Paulus d. Bef.	18 25. S. n. I.
M.	7 Engelbert		M. Hieron. G. Laz.	19 Elisabeth
D.	8 Alexandra		Fest d. Arch. Michael	20 Amos
M.	9 Theodor		M. Dnesiphoros	21 M. Dpfer
D.	10 M. Luther ☽		M. Crast. u. Olymp.	22 Alphons.
F.	11 M. Bischof		M. Menas u. Step.	23 Clemens
S.	12 Jonas		H. Joh. d. Barmh.	24 Leberecht





Vom Gräuel der Vermüstung. Matth. 24, 15—28.

S.	13 25. S. n. Trin.		H. Joh. Chrysostom.	25 26. S. n. I.
M.	14 Friedrich		Apostel Philippus	26 Conrad
D.	15 Leopold		M. Gur. Sam. Ab.	27 Bussö
M.	16 Ottomar		Ap. u. Ev. Matth.	28 Günther
D.	17 Hugo ☾		H. Gregor. v. Neuc.	29 Eberhard
F.	18 Alexander		Märtyrer Plato	30 Andreas
S.	19 Elisabeth		Prophet Dbadja	1 December

Vom jüngsten Gericht. Matth. 25, 31—46.

S.	20 26. S. n. Trin. Todtenfeier		G. Gregor. Dekap.	2 1. Advent
M.	21 Mariä Dpfer		Mariä Ginq. i. d. I.	3 Agricola
D.	22 Alphonsus		Apostel Philemon	4 Barbara
M.	23 Clemens		H. Amphil. u. Greg.	5 Sabina
D.	24 Leberecht		Gr.-M. Katharina	6 Nicolaus
F.	25 Catharina ☽		H. Märt. Clemens	7 Antonia
S.	26 Conrad		Gr.-M. Georgios	8 Mariä G.









Von Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.

S.	27 1. Advent		G.-M. Jakob v. P.	9 2. Advent
M.	28 Günther		G. M. Stephanus	10 Judith
D.	29 Eberhard		M. Param. u. Phil.	11 Woldem.
M.	30 Andreas		M. Andreas d. Erstb.	12 Ottilie

December.

Tage.	Alter Julianischer Kalender.	Sim- mels.	Russischer Kalender.	Neuer Gregorian. Kalender.
D.	1 Arnold		Prophet Nahum	13 Lucia
F.	2 Candidus		Prophet Habakuk	14 Nicastus
S.	3 Agricola 		Prophet Zephanja	15 Johann








Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luc. 21, 25—36.

S.	4 2. Advent		Gr.-M. Barbara	16 3. Advent
M.	5 Sabina		Chrw. Sabas	17 Ignatius
D.	6 Nicolaus		H. Nik. d. Wunderth.	18 Christoph
M.	7 Antonia		H. Ambros. v. M.	19 Quatbr.
D.	8 Erhard		Chrw. Patapios	20 Abraham
F.	9 Joachim 		Empfäng. d. h. Anna	21 Ap. Thom.
S.	10 Judith		M. Menas u. Engr.	22 Beata

Johannes sendet zu Jesu. Matth. 11, 2—10.

S.	11 3. Advent		Chrw. Daniel	23 4. Advent
M.	12 Ottilie		E. Spiridon v. Tr.	24 Ad. u. Eva
D.	13 Lucia		Märt. Eustratios	25 H. Christt.
M.	14 Quatember		Märtyrer Thyrsos	26 Stephan
D.	15 Johanna		H. M. Eleutherios	27 Ev. Joh.
F.	16 Albina 		Prophet Haggai	28 Un. Kind.
S.	17 Ignatius		Prophet Daniel	29 Noah

Vom Zeugniß Johannis. Joh. 1, 19—28.

S.	18 4. Advent		M. Sebastianus	30 S. u. Whn.
M.	19 Loth		Märt. Bonifacius	31 Sylvester
D.	20 Abraham		H. M. Ignatius	1 Jan. 1867
M.	21 Ap. Thomas		Märtyrin Juliane	2 Ab. u. Stb.
D.	22 Beata		Gr.-M. Anastasia	3 Enoch
F.	23 Victoria		10 Märt. a. Kreta	4 Methus.
S.	24 Adam u. Eva		E. Märt. Eugenia	5 Simeon

Christi Geburt. Luc. 2, 1—14.

S.	25 Heil. Christt. 		Christi Geburt	6 Epiphan.
M.	26 Stephan		Fest der Mutter G.	7 Melchior
D.	27 Ev. Johannes		Apost. Stephanus	8 Erhard
M.	28 Unsch. Kindl.		20,000 M. in Nik.	9 Caspar
D.	29 Noah		14,000 i. B. gem. R.	10 Pauli G.
F.	30 David		Märtyrin Anysia	11 Hyginus
S.	31 Sylvester		E. Melania v. Rom	12 Reinhold

Auf- und Untergang der Sonne.

Monat und Datum.	Aufgg.		Untergg.		Monat und Datum.	Aufgg.		Untergg.	
	u.	M.	u.	M.		u.	M.	u.	M.
Januar 1.	8	43	3	37	Juli 1.	3	16	8	52
" 11.	8	25	3	59	" 11.	3	35	8	36
" 21.	8	8	4	23	" 21.	3	56	8	15
Februar 1.	7	42	4	50	August 1.	4	19	7	49
" 11.	7	16	5	13	" 11.	4	41	7	22
" 21.	6	48	5	37	" 21.	5	4	6	55
März 1.	6	24	5	59	Septmbr. 1.	5	28	6	23
" 11.	5	53	6	21	" 11.	5	49	5	55
" 21.	5	26	6	44	" 21.	6	11	5	26
April 1.	4	54	7	9	October 1.	6	34	4	57
" 11.	4	28	7	31	" 11.	6	56	4	30
" 21.	4	2	7	52	" 21.	7	21	4	5
Mai 1.	3	39	8	14	Novmbr. 1.	7	47	3	41
" 11.	3	18	8	35	" 11.	8	9	3	23
" 21.	3	4	8	52	" 21.	8	29	3	10
Juni 1.	2	56	9	3	Decmbr. 1.	8	44	3	5
" 11.	2	55	9	8	" 11.	8	51	3	6
" 21.	3	2	9	6	" 21.	8	52	3	18

Mondphasen.

Januar.

- 4. Neumond 10' 23" Abds.
- 11. Erstes Viertel. 10' 41" Abds.
- 18. Vollmond 10' 16" Abds.
- 26. Letztes Viertel. 9' 26" Abds.

Februar.

- 3. Neumond 12' — Mtg.
- 10. Erstes Viertel. 6' 35" Mrg.
- 17. Vollmond 1' 39" Nchm.
- 25. Letztes Viertel. 5' 40" Abds.

März.

- 4. Neumond 11' 24" Abds.
- 11. Erstes Viertel. 2' 49" Nchm.
- 19. Vollmond 6' 18" Mrg.
- 27. Letztes Viertel. 10' 29" Mrg.

April.

- 3. Neumond 8' 50" Mrg.
- 10. Erstes Viertel. 12' 18" Mrg.
- 17. Vollmond 11' 10" Abds.
- 25. Letztes Viertel. 11' 28" Abds.

Mai.

- 2. Neumond 4' 45" Abds.
- 9. Erstes Viertel. 11' 45" Mrg.
- 17. Vollmond 3' 5" Abds.
- 25. Letztes Viertel. 8' 59" Mrg.
- 31. Neumond 11' 59" Abds.

Juni.

- 8. Erstes Viertel. 1' 32" Mrg.
- 16. Vollmond 5' 22" Mrg.
- 23. Letztes Viertel. 3' 50" Abds.
- 30. Neumond 7' 22" Mrg.

Juli.

- 7. Erstes Viertel. 5' 30" Abds.
- 15. Vollmond 6' — Abds.
- 22. Letztes Viertel. 9' 3" Abds.
- 29. Neumond 4, 23" Abds.

August.

- 6. Erstes Viertel. 11' 3" Mrg.
- 14. Vollmond 5' 20" Mrg.
- 21. Letztes Viertel. 1' 55" Mrg.
- 28. Neumond 4' 1" Mrg.

September.

5. Erstes Viertel.	5' 15"	Mrg.
12. Vollmond	3' 52"	Abds.
19. Letztes Viertel.	7' 56"	Mrg.
26. Neumond	6' 45"	Abds.

October.

4. Erstes Viertel.	11' 11"	Abds.
12. Vollmond	1' 59"	Mrg.
18. Letztes Viertel.	4' 32"	Abds.
26. Neumond	12' 12"	Mttg.

November.

3. Erstes Viertel.	3' 54"	Abds.
10. Vollmond	12' 1"	Mttg.
17. Letztes Viertel.	4' 52"	Mrg.
25. Neumond	7' 12"	Mrg.

December.

3. Erstes Viertel.	6' 30"	Mrg.
9. Vollmond	10' 21"	Abds.
16. Letztes Viertel.	9' 10"	Abds.
25. Neumond	2' 17"	Mrg.

Finsternisse im Jahre 1866.

1. Eine Sonnenfinsterniß am 4. März Abends. In Dorpat nicht sichtbar.
2. Eine totale Mondfinsterniß am 19. März. Anfang 4 Uhr 24 M. Morgens. Anfang der totalen Verfinsternung bei Monduntergang.
3. Eine Sonnenfinsterniß am 3. April Morgens. In Dorpat nicht sichtbar.
4. Eine Mondfinsterniß am 12. Septbr. Nachmittags. In Dorpat nicht sichtbar.
5. Eine Sonnenfinsterniß am 26. September. In Dorpat nicht sichtbar.

Wechsel der Jahreszeiten.

- Der Frühling beginnt am 8. März 9 Uhr 33 Min. Abends.
 „ Sommer beginnt am 9. Juni 6 Uhr 11 Min. Abends.
 „ Herbst beginnt am 11. September 8 Uhr 29 Min. Morgens.
 „ Winter beginnt am 10. December 2 Uhr 28 Min. Morgens.

Die Sonnenuhr zeigt

	zu früh	zu spät		zu früh	zu spät
1. Januar	— Min.	9 Min.	1. Juli	— Min.	5 Min.
1. Februar	— „	15 „	1. August	— „	5 „
1. März	— „	10 „	1. Septbr.	4 „	— „
1. April	— „	0 „	1. October	14 „	— „
1. Mai	4 „	— „	1. Novbr.	15 „	— „
1. Juni	0 „	— „	1. Decbr.	5 „	— „

Verzeichniß derjenigen Festtage,

an welchen in sämmtlichen Gerichtsbehörden keine Sitzung gehalten und in den Lehranstalten kein Unterricht erteilt wird.

Januar.

1. Neujahr.
6. Erscheinung Christi.

Februar.

2. Mariä Reinigung.
4. u. 5. Freitag und Sonnabend in der Butterwoche.
16. Buß- und Bet=Tag.
19. Fest der Thronbesteigung Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander Nikolajewitsch, Selbstherrschers aller Rußen.
26. Geburtsfest Sr. K. H. des Thronfolgers, Cäsarewitsch und Großfürsten Alexander Alexandrowitsch.

März.

24. Gründonnerstag.
25. Charfreitag. Mariä Verkündigung.
26. Sonnabend in der Marterwoche.
27. bis 2. April. Heilige Oestern, die Osterwoche.

April.

17. Geburtsfest Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander Nikolajewitsch, Selbstherrschers aller Rußen.

Mai.

5. Christi Himmelfahrt.
9. St. Nicolaus.
15. u. 16. Pfingsten.

Juni.

29. Fest der Apostel Petrus und Paulus.

Juli.

22. Namensfest und
27. Geburtsfest Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Alexandrowna.

August.

6. Christi Verklärung.
15. Mariä Himmelfahrt.
26. Krönungsfest Ihrer Kaiserlichen Majestäten Alexander Nikolajewitsch, Selbstherrschers aller Rußen, und Maria Alexandrowna.
29. Johannis Enthauptung.
30. Namensfest Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander Nikolajewitsch, Selbstherrschers aller Rußen u. Sr. Kais. Hoheit des Thronfolgers, Cäsarewitsch und Großfürsten Alexander Alexandrowitsch.

September.

8. Mariä Geburt.
14. Kreuz=Erhöhung.
26. Fest des Apostels und Evangelisten Johannis des Theologen.

October.

1. Mariä Schutz und Fürbitte.
22. Fest des wunderthätigen Bildes der heiligen Mutter Gottes von Kasan.

November.

21. Mariä Opfer.

December.

6. Fest des heiligen Wunderthäters Nikolaus.
- 25., 26. u. 27. Fest der Geburt Christi.

Außerdem werden in den Schulanstalten gefeiert: die Winterferien vom 23. December bis zum 7. Januar, und die Sommerferien vom 1.—31. Juli, bei der Universität erstere vom 20. December bis zum 12. Januar, letztere vom 10. Juni bis 10. August, bei der Veterinär=Schule die Winterferien wie bei der Universität, die Sommerferien vom 10. Juni bis 22. Juli und in den Gerichtsbehörden die Winterferien vom 23. December bis 2. Januar, die Sommerferien vom 10. Juli bis 10. August.

Die jetzigen Europäischen Regenten nebst deren Gemahlinnen und Thronfolgern.

Kaiserlich=Russisches Haus.

Alexander der Zweite, Kaiser und Selbstherrscher aller Rußen, geb. 1818 den 17. April. Regiert seit dem 18. Februar 1855. Vermählt den 16. April 1841 mit der Kaiserin Maria Alexandrowna, geborenen Prinzessin von Hessen=Darmstadt; geb. 1824 den 27. Juli.

Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst Alexander Alexandrowitsch, geb. 1845 den 26. Februar.

Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 1847 d. 10. April.

Großfürst Alexij Alexandrowitsch, geb. 1850 d. 2. Jan.

Großf. Sergij Alexandrowitsch, geb. 1857 d. 29. April.

Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 1860 d. 21. Sept.

Großfürst Konstantin Nikolajewitsch, geb. 1827 d. 9.

September. Vermählt den 30. August 1848 mit der Großfürstin Alexandra Josephowna, geborenen Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 1830 den 26. Juni.

Großf. Nikolai Konstantinowitsch, geb. 1850 d. 2. Febr.

Großfürst Konstantin Konstantinowitsch, geb. 1858 d. 10. August.

Großf. Dmitri Konstantinowitsch, geb. 1860 d. 1. Juni.

Großfürst Wjatscheslaw Konstantinowitsch, geb. 1862 d. 1. Juli.

Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Aeltere, geb. 1831 d. 27. Juli. Vermählt den 25. Januar 1856 mit der

Großfürstin Alexandra Petrowna, geborenen Prinzessin von Holstein-Oldenburg; geb. 1838 d. 21. Mai.

Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Jüngere, geb. 1856 den 6. November.

Großfürst Peter Nikolajewitsch, geb. 1864 d. 10. Jan.

Großfürst Michael Nikolajewitsch, geb. 1832 den 13.

October. Vermählt den 16. August 1857 mit der Großfürstin Olga Feodorowna, geborenen Prinzessin von Baden, geb. 1839 den 8. September.

Großf. Nikolai Michailowitsch, geb. 1859 d. 14. April.

Großf. Michail Michailowitsch, geb. 1861 d. 4. Octbr.

Großf. Georg Michailowitsch, geb. 1863 d. 11. August.

Großfürstin Helena Pawlowna, geborene Prinzessin von Württemberg; geb. 1806 den 28. December.

Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 1853 d. 5. Oct.

Großfürstin Maria Nikolajewna, geb. 1819 d. 6. Aug.

Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 1822 d. 30. Aug.

Vermählt d. 1. Juli 1846 mit Sr. Majestät dem Könige Karl Friedrich Alexander von Württemberg, geb. 1823 den 22. Februar.

Großfürstin Olga Konstantinowna, geb. 1851 d. 22. Aug.

Großfürstin Wera Konstantinowna, geb. 1854 d. 4. Febr.

Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 1860 den 16. Juli.

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 1827 d. 16. Aug. Vermählt d. 4. Febr. 1851 mit Sr. Hoh. dem Herzoge Georg August Ernst Adolph Karl Ludwig von Mecklenburg-Strelitz, geb. 1824 den 11. Januar.

Kinder Ihrer Kaiserlichen Hoheit, der Großfürstin Maria Nikolajewna aus Ihrer Ehe mit Seiner Kaiserlichen Hoheit, dem (1852 d. 20. Oct.) verstorbenen Herzoge Maximilian von Leuchtenberg: Söhne, Ihre Kaiserlichen Hoheiten die Prinzen Romanowsky, Herzoge von Leuchtenberg:

Prinz Nikolai Maximilianowitsch, geb. 1843 den 23. Juli.

Prinz Eugenij Maximilianowitsch, geb. 1847 den 27. Januar.

Prinz Ssergij Maximilianowitsch, geb. 1849 d. 8. Dec.

Prinz Georgij Maximilianowitsch, geb. 1852 den 17. Februar.

Töchter, Ihre Kaiserlichen Hoheiten die Prinzessinnen Romanowsky, Herzoginnen von Leuchtenberg:

Prinzessin Maria Maximilianowna, geb. 1841 d. 4. October; vermählt d. 30. Januar 1863 mit dem Prinzen Ludwig Wilhelm August von Baden, geboren 1829 den 6. (18.) December.

Prinzessin Eugenia Maximilianowna, geb. 1845 d. 20. März.

Anhalt. Herzog Leopold Friedrich, geb. 1. Octbr. 1794, succ. seinem Großvater dem Herzoge Leopold Friedrich Franz 9. August 1817, Wittwer seit 1. Januar 1850 von Friederike Wilhelmine Louise Amalie, Tochter des verstorbenen Prinzen Ludwig, Vater-Bruders des Königs von Preußen. — Leopold Friedrich Franz Nikolaus, Erbprinz, geb. 29. April 1831, verm. 22. April 1854 mit Antoinette Charlotte Marie Josephine Karoline Frida, Tochter des verstorbenen Prinzen Eduard Wilhelm Christian von Sachsen-Altenburg, geb. 17. April 1838.

Baden. Großherzog Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. August 1826, folgte in der Regierung seinem Vater, Großherzog Leopold, an Stelle seines Bruders, am 24. April 1852, verm. den 20. Septbr. 1856 mit Louise Marie Elisabeth, Tochter Königs Wilhelm I. von

Preußen, geb. 3. Decbr. 1838. — Erbgroßherzog Friedrich Wilhelm Ludwig Leopold August, geb. 9. Juli 1857.

Baiern. König Ludwig II. Otto Friedrich Wilhelm, geb. 25. Aug. 1845, succ. seinem am 10. März 1864 verstorbenen Vater Maximilian Joseph II.

Belgien. König Leopold I. Georg Christian Friedrich, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 16. December 1790, trat als erwählter König der Belgier die Regierung am 21. Juli 1831 an, Wittwer seit 11. Octbr. 1850. — Kronprinz Leopold Ludwig Philipp Maria Victor, Herzog von Brabant, geb. 9. April 1835, verm. 22. August 1853 mit Marie Henrica Anna, Tochter des verstorbenen Erzherzogs von Oesterreich Joseph Anton Johann.

Braunschweig-Wolfenbüttel. Herzog August Wilhelm Maximilian Friedrich Ludwig, Sohn des am 16. Juni 1815 in der Schlacht von Quatre-Bras gebliebenen Herzogs Friedrich Wilhelm, geb. 25. April 1806.

Dänemark. König Christian IX., geb. 8. April 1818, verm. 26. Mai 1842 mit Louise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. Septbr. 1817, Tochter des Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel.

England s. Großbritannien.

Franreich. Louis Napoleon, Kaiser der Franzosen, geboren am 20. April 1808, vermählt 29. Januar 1853 mit Eugenie, Gräfin von Teba, Kaiserin der Franzosen, geb. 5. Mai 1826. — Sohn: Napoleon Eugen Louis Jean Joseph, geb. 16. März 1856.

Griechenland. Georg I., König der Hellenen, aus dem Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 24. December 1845.

Großbritannien und Irland. Königin Victoria Alexandrine, geb. 24. Mai 1819, regiert seit 20. Juni 1837, Wittwe seit 14. December 1861 von Albrecht Franz Karl August Emanuel, Bruder des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha. — Thronfolger: Albert Eduard Prinz von Wales, geb. 9. Nov. 1841, vermählt 10. März 1863 mit Alexandra Caroline Marie Charlotte, geboren 1. Decbr. 1844, Tochter des Königs von Dänemark.

Hannover. König Georg Friedrich Alexander Karl Ernst August, geb. 27. Mai 1819, reg. seit 18. November 1851, vermählt 18. Februar 1843 mit Marie Wilhelmine Katharine Louise Therese Henriette, Tochter des Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg, geb. 14. April 1818. — Kronprinz Ernst August Wilhelm Adolph Georg Friedrich, geb. 21. September 1845.

Hessen-Kassel. Kurfürst Friedrich Wilhelm I., geb. 20. August 1802, reg. seit 20. Nov. 1847.

Hessen und bei Rhein. Großherzog Ludwig III., geb. 9. Juni 1806, reg. seit 16. Juni 1848, Wittwer seit 25. Mai 1862. —

Geschwister: 1) Karl Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, verm. 22. Oct. 1836 mit Marie Elisabeth Karoline Victorie, Tochter des verstorbenen Prinzen Wilhelm von Preußen, geb. 18. Juni 1815.

Hessen-Homburg. Landgraf Ferdinand Heinrich Friedrich, geboren 26. April 1783, reg. seit 8. September 1848.

Italien. König Victor Emanuel, geb. 14. März 1820, regiert seit 3. April 1849, Wittwer seit 20. Januar 1855. — Kronprinz Humbert Rainer Karl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, geb. 14. März 1844.

Kirchenstaat. Papst Pius IX. (Mastai Ferretti), geb. zu Sinigaglia 13. Mai 1792, erwählt 16. Juni, proclamirt 17. Juni, gekrönt 21. Juni 1846.

Niechtenstein. Fürst Johann Maria Franz Placidus, geb. 5. Oct. 1840, regiert seit 12. Novbr. 1858.

Lippe. 1. Lippe-Deimold. Fürst Paul Friedrich Emil Leopold, geb. 1. Sept. 1821, reg. seit 1. Januar 1851, verm. 17. April 1852 mit der Prinzessin Elisabeth von Schwarzburg-Rudolstadt, geboren 1. October 1833. 2. Lippe-Schaumburg. Fürst Adolph Georg, geb. 1. August 1817, reg. seit 21. November 1860, verm. 25. October 1844 mit der Prinzessin Hermine, geboren 29. September 1827, Tochter des am 18. Mai 1845 verstorbenen Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont.

Mecklenburg. 1. Mecklenburg-Schwerin. Großherzog Friedrich Franz Alexander, geb. 28. Februar 1823, reg. seit 7. März 1842, Wittwer seit 16. April 1865. — Kinder: Erbgroßherzog Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich, geb. 19. März 1851. 2. Mecklenburg-Strelitz. Großherzog Friedrich Wilhelm Georg Ernst Karl Adolph Gustav, geb. 17. October 1819, reg. seit 6. Sept. 1860, vermählt 28. Juni 1843 mit Auguste Karoline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Louise, Tochter des verstorb. Herzogs Adolph von Cambridge, geb. 19. Juli 1822. — Erbgroßherzog Georg Adolph Friedrich August Victor Adalbert Ernst Gustav Wilhelm Wellington, geb. 22. Juli 1848.

Nassau. Walramsche Linie. Herzog Adolph Wilhelm Karl August Friedrich, geb. 24. Juli 1817, reg. seit 20. Aug. 1839, verm. 23. April 1851 mit Adelheid Marie, Tochter des verstorbenen Prinzen Friedrich August von Anhalt-Deßau, geboren 25. December 1833. — Erbprinz Wilhelm Alexander, geb. 22. April 1852.

Niederlande. König Wilhelm III. Alexander Paul Friedrich Ludwig, Prinz von Oranien-Nassau, geb. 19. Februar 1817, regiert seit 17. März 1849, vermählt 18. Juni 1839 mit Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, Tochter des verstorbenen Königs Wilhelm I. von Württemberg. — Thronfolger: Wilhelm Nikolaus Alexander Friedrich Karl Heinrich, Prinz von Oranien, geb. 4. Sept. 1840.

Oesterreich. Kaiser Franz Joseph I. Karl, geb. 18. August 1830, regiert seit 2. December 1848, vermählt 24. April 1854 mit Marie Elisabeth Amalie Eugenie, Tochter des Herzogs Maximilian

Joseph in Bayern, geboren 24. Dec. 1837. — Kronprinz Rudolph Franz Karl Joseph, geb. 21. August 1858.

Sachsen-Weimar-Eisenach. Großherzog Nikolaus Friedrich Peter, geb. 8. Juli 1827, reg. seit 27. Februar 1853, verm. 10. Februar 1852 mit Elisabeth Pauline Alexandrine, geb. 26. März 1826, Tochter des Herzogs Joseph Georg Friedrich Ernst Karl von Sachsen-Altenburg. — Thronfolger: Friedrich August, geb. 16. Novbr. 1852.

Portugal. König Louis Philipp Maria Ferdinand, geb. 31. Octbr. 1838, regiert seit 11. November 1861, verm. 6. October 1862 mit Maria Pia, geboren 16. Oct. 1847, Tochter des Königs Victor Emanuel von Italien. — Thronerbe: Carl Ferdinand, geb. 28. September 1863.

Preußen. Friedrich Wilhelm Ludwig (Wilhelm I.), König, geb. 22. März 1797, folgte seinem Bruder Friedrich Wilhelm IV. in der Regierung am 2. Januar 1861, verm. 11. Juni 1829 mit Marie Louise Auguste Katharina, Tochter des verstorbenen Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen-Weimar, geb. 30. Sept. 1811.

Kinder: 1) Friedrich Wilhelm Nikolaus Karl, Kronprinz, geb. 18. Oct. 1831, verm. 25. Jan. 1858 mit Victoria Adelheid Marie Louise, princess royal von Großbritannien, geb. 21. Nov. 1840. Kinder: 1] Friedrich Wilhelm Victor Albert, geb. 27. Jan. 1859. 2] Victoria Elisabeth Auguste Charlotte, geb. 24. Juli 1860. 3] Albert Wilhelm Heinrich, geb. 14. August 1862. 4] Franz Friedrich Sigismund, geb. 15. Septbr. 1864. — 2) Die Gemahlin des Großherzogs Friedrich von Baden.

Geschwister des Königs: 1) Friedrich Karl Alexander, geb. 29. August 1801, verm. 26. Mai 1827 mit Marie Louise Alexandrine, Tochter des verstorbenen Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen-Weimar, geb. 3. Febr. 1808. Kinder: 1] Friedrich Karl Nikolaus, geb. 20. März 1828, verm. 29. Nov. 1854 mit Marie Anna, Tochter des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt-Deßau, geb. 14. Sept. 1837. Töchter: a. Marie Elisabeth Louise Friederike, geb. 14. Sept. 1855. b. Elisabeth Anna, geb. 8. Februar 1857. c. Louise Margarethe Alexandra Victoria Agnes, geb. 25. Juli 1860. 2] Marie Louise Anna, geb. 1. März 1829, (geschieden von dem Landgrafen Alexis Hessen-Philippsthal-Barchfeld). 3] Die Gemahlin des Prinzen Friedrich Wilhelm Georg Adolph von Hessen-Kassel. 2) Die verwitwete Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin. 3) Die Gemahlin des Prinzen Friedrich der Niederlande. 4) Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. Oct. 1809. Kinder: 1] Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837. 2] Friederike Wilhelmine Louise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Februar 1842.

Neuß. I. Ältere Linie. Neuß-Grëiz. Fürst Heinrich XXII., geb. 28. März 1846, regiert seit 8. November 1859. Der lektwilligen Verordnung des verewigten Fürsten gemäß hat dessen Gemahlin, die Fürstin Karoline, geb. Prinzessin von Hessen-Homburg, die Regierung des Fürstenthums während der Minderjährigkeit ihres Sohnes übernommen. — Mutter: Karoline Amalie Elisabeth, Tochter des verstorbenen Landgrafen Gustav zu Hessen-Homburg, geb. 19.

März 1819. II. Jüngere Linie. Neuz-Schleiz. Fürst Heinrich LXVII., geb. 20. October 1789, verm. 18. April 1820 mit Sophie Adelheid Henriette, Prinzessin von Neuz-Lobenstein-Ebersdorf, geb. 28. Mai 1800, regiert seit 19. Juni 1854 in Schleiz und in Lobenstein-Ebersdorf. — Erbprinz Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832, verm. 6. Febr. 1858 mit Pauline Louise Agnes, jüngsten Tochter des verstorbenen Herzogs Eugen von Württemberg, geb. 13. Oct. 1835.

Sachsen. I. Albertinische Linie. König Johann Nepomucenus Maria Joseph, geb. 12. December 1801, regiert seit 9. Aug. 1854, vermählt 21. Novbr. 1822 mit Amalie Auguste, Tochter des verstorbenen Königs Maximilian Joseph I. von Baiern geb. 13. November 1801. — Kronprinz Friedrich August Albert, geb. 23. April 1828, vermählt 18. Juni 1853 mit Carola, Tochter des Prinzen Gustav von Wasa, geb. 5. August 1833.

II. Ernestinische Linie. 1. Sachsen-Weimar-Eisenach. Großherzog Karl Alexander August Johann, geb. 24. Juni 1818, regiert seit 8. Juli 1853, vermählt 8. October 1842 mit Wilhelmine Marie Sophie Louise, Tochter des verstorbenen Königs Wilhelm II. der Niederlande, geb. 8. April 1824. — Erbgroßherzog Karl August Wilhelm Nikolaus Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31. Juli 1844.

2. Sachsen-Meiningen-Hildburghausen. Herzog Bernhard Erich Freund, geb. 17. December 1800, reg. seit 24. December 1803, verm. 23. März 1825 mit Marie Friederike Wilhelmine Christiane, Tochter des verstorbenen Kurfürsten Wilhelm II. von Hessen, geb. 6. September 1804. Erbprinz Georg, geboren 2. April 1826, verm. mit der Prinzessin Feodora Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 7. Juli 1839.

3. Sachsen-Altenburg. Herzog Ernst Friedrich Paul Georg Nikolaus, geb. 16. Sept. 1826, reg. seit 3. August 1853, verm. 28. April 1853 mit Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824, Tochter des Herzogs Leopold Friedrich von Anhalt-Dessau.

4. Sachsen-Coburg-Gotha. Herzog August Ernst II. Karl Johann Leopold Alexander Eduard, geb. 21. Juni 1818, regiert seit 29. Januar 1844, vermählt 3. Mai 1842 mit Alexandrine Louise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, ältesten Tochter des verstorbenen Großherzogs Karl Leopold Friedrich von Baden, geb. 6. Dec. 1820.

Schwarzburg. 1. Schwarzburg-Sondershausen. Fürst Günther Friedrich Karl, geb. 24. Sept. 1801, reg. seit 19. August 1835. Erbprinz Karl Günther, geb. 7. August 1830.

2. Schwarzburg-Rudolstadt. Fürst Friedrich Günther, geb. 6. November 1793, reg. seit 28. April 1807. Günther Sizzo, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1860.

Schweden und Norwegen. König Karl XV. Ludwig Eugen, geb. 3. Mai 1826, reg. seit 8. Juli 1859, verm. 19. Juni 1850 mit Wilhelmine Friederike Alexandra Anna Louise, Tochter des Prinzen Wilhelm Friedrich Karl der Niederlande, geboren 5. August 1828.

Spanien. Königin Maria Isabella II. Louise geb. 10. October 1830, reg. seit 29. Sept. 1833, verm. 10. October 1846 mit Franz

d'Alfiz Maria Ferdinand, Herzog von Cadix, Sohn des Infanten Franz de Paula, geboren 13. Mai 1822, Kronprinz Alphons Franz d'Alfizi Ferdinand Pius Johann Maria de la Conception Gregor ic. Prinz von Asturien, geb. 28. November 1857.

Türkei. Großsultan Abdul-Aziz-Khan, geb. 15. Schaban 1245, d. i. 9. Februar 1830, 32ster Souverain vom Stamme Osmans, succ. seinem Bruder, dem Großsultan Abdul-Medjid, Khan, am 17. Zilhidje 1277, d. i. 25. Juni 1861.

Waldeck. Fürst Georg Victor, geboren 14. Januar 1831, regiert seit 15. Mai 1845, vermählt 26. September 1853 mit Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane des verstorbenen Herzogs Wilhelm von Nassau Tochter, geb. 12. August 1831.

Württemberg. König Karl Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823, reg. seit 25. Juni 1864, verm. 13. (1.) Juli 1846 mit der Großfürstin Olga, zweiten Tochter des verstorbenen Kaisers Nikolaus von Rußland, geb. 11. Sept. (30. August) 1822.

Brasilien. Kaiser Dom Pedro II. de Alcantara Johann Karl Leopold ic., geb. 22. Dez. 1825, verm. 4. Sept. 1843 mit Theresie Christine Marie, Tochter des verstorbenen Königs Franz I. beider Sicilien, geb. 14. März 1822. — Älteste Tochter: Isabella, geb. 29. Juli 1846, Gemahlin des Prinzen Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orleans, Grafen von Gu.

Mexiko. Kaiser Ferdinand Maximilian I. Joseph, Erzherzog von Oesterreich, geb. 6. Juli 1832, nimmt die Kaiserkrone von Mexiko 10. April 1864 an, vermählt 27. Juli 1857 mit Marie Charlotte Amalie, geb. 7. Juni 1840, des Königs der Belgier, Leopold I., Tochter.

Preise des Stempelpapiers

zu Krepost-Acten und andern Abmachungen, zu Leihbriefen und Wechseln.

Auf die Summe			Auf die Summe		
von	1 bis	150 R. — R. 50 R.	von	13,001 bis	15,000 R. 33 R.
"	151 "	300 " 1 " — "	"	15,001 "	18,000 " 40 "
"	301 "	900 " 2 " — "	"	18,001 "	21,000 " 45 "
"	901 "	1500 " 3 " 50 "	"	21,001 "	30,000 " 65 "
"	1501 "	2000 " 4 " 50 "	"	30,001 "	45,000 " 100 "
"	2001 "	3000 " 7 " — "	"	45,001 "	60,000 " 135 "
"	3001 "	4500 " 10 " — "	"	60,001 "	90,000 " 200 "
"	4501 "	6000 " 13 " — "	"	90,001 "	120,000 " 265 "
"	6001 "	7500 " 17 " — "	"	120,001 "	150,000 " 330 "
"	7501 "	9000 " 20 " — "	"	150,001 "	225,000 " 500 "
"	9001 "	10,000 " 23 " — "	"	225,001 "	300,000 " 660 "
"	10,001 "	12,000 " 26 " — "	"	300,001	und weiter 1350 "
"	12,001 "	13,000 " 30 " — "			

Leihbriefe und Wechsel über mehr als 15,000 Rbl. sind auf mehrere Bogen zu schreiben.

Vollmachten jeder Art sind auf Zubilliges Stempelpapier zu schreiben, Geburts- und Taufscheine und dem ähnliche Documente auf St.=P. von 1 Rbl., dergleichen Scheine für Bürger auf St.=P. von 20 Kop.

Preise des Stempelpapiers

für gerichtlich = medicinische und ärztlich = polizeiliche Befundscheine und Atteste.

(Am 5. Febr. 1862 Allerb. best. Reichsrathsgutachten. Patent der Civl. Govv.=Verm. Nr. 54.)

1. Ueber die Besichtigung von Personen, sowohl auf Requisition verschiedener Autoritäten als auch auf Privatgesuche, über den Krankheitszustand, über Verletzungen, über den befriedigenden Gesundheitszustand zur Bekleidung von Aemtern u. s. w. Rbl.

Für Edelleute, Kaufleute und Ehrenbürger	5
Für Nichtadlige (Kasnotschinzen), Bürger und Bauern	3
2. Ueber die Besichtigung von Personen behufs Feststellung ihres Geisteszustandes:

Für Edelleute, Kaufleute und Ehrenbürger	10
Für Nichtadlige und Bürger	3
Für Bauern	1
3. In Ehescheidungssachen:

der Edelleute, Kaufleute und Ehrenbürger	25
der Nichtadligen und Bürger	10
der Bauern	3
4. Ueber die Besichtigung von Garflüchen, Weißbrot-, Wurst-, Bäcker-, Schmand-, Fleisch-, Fischbuden, desgleichen auch von Fischbehältern und andern Anstalten dieser Art:

in der Residenz	5
in den Gouvernementsstädten	3
in den Kreisstädten und Dörfern	1
5. Ueber Besichtigung von Restaurationen, Kaffeehäusern, Conditoreien, Weinkellern, Küchenmeister-Etablissements, Tracteuren, Gasthäusern, Schenken, in denen ein Verkauf von Gewaaren stattfindet, von Colonial- und Materialwaarenhandlungen, Kräuterbuden und dem ähnlichen Anstalten:

in der Residenz	10
in den Gouvernementsstädten	5
in den Kreisstädten	3
6. Ueber die Besichtigung von Kramläden, in denen Lebensmittel verkauft werden	1
7. Ueber die Besichtigung der Apotheken und Magazine der Droguisten:	
in der Residenz	15
in den Gouvernementsstädten	10
in den Kreisstädten	5
8. Ueber die Besichtigung von Fabrikgebäuden und dem ähnlichen Anstalten in hygieinischer Beziehung	10
9. Ueber den Gesundheitszustand der Arbeiter in Fabriken u. c.: bei einer Zahl von 10—100 Mann	1
" " " " 100—200 "	3
" " " " 200—300 "	5
" " " " 300 und mehr	10
10. Ueber die hygieinische Besichtigung der Schiffe in Hafensstädten bei großen Fahrzeugen	5
bei kleinen Fahrzeugen	3
11. Ueber den Bestand einer vom Ort der Abfertigung bis zum Orte der Bestimmung zu treibenden Viehheerde:	
Für Ochsen und überhaupt für großes Vieh bis 100 Stück	3
von 100—200 "	4
von 200—300 "	5
von mehr als 300 "	10
Für Hammel, Schafe und überhaupt für kleineres Vieh bis 100 Stück	1
von 100—200 "	2
von 200—300 "	3
von mehr als 300 "	5
12. Ueber chemische oder mikroskopische Untersuchungen von Gegenständen, als bei Bestimmung der Beschaffenheit von Thee und schädlicher Zuthaten in Speisen, in Getränken, bei Untersuchung von Vergiftungen, bei Bestimmung über die Natur von Blutflecken u. s. w.	5



Verzeichniß der Jahrmärkte. *)

1. In Livland.

Januar.

- 7.—28. Dorpat.
 7.—9. Riga (Hopfenm.).
 7.—9. Werro (Flachsm.).
 15.—22. Riga (Pferde- u. Jahr-
 markt, unter der Benennung
 Paulsmarkt).
 17. Wohlfahrtslinde, Rchsp. Wohl-
 fahrt.
 25.—27. Pernau (Pferde- und
 Flachsm.).
 25.—30. Wolmar (Flachsm.).

Februar.

- 2.—10. Fellin.
 2. Smilten (Schloß), Rchsp.
 gl. R.
 2. Werro (Victual.- u. Pfer-
 demarkt).
 4. Audern, Rchsp. gl. R.
 4. u. 5. Dorpat (Flachsm.).
 8. u. 9. Walk (Flachsm.).
 12.—24. Arensburg.
 15. u. 16. Wenden (Flachsm.).
 15.—17. Fellin (Flachsm.).
 20.—22. (?) Schloß.
 22.—29. Werro (Kramm.).
 24. Schwaneburg (Alt-), Rchsp.
 gl. R.
 27. u. 28. Lemsal (Flachsm.).

März.

17. Wohlfahrt (Neu-), R. gl. R.

April.

1. Fellin.
 10. u. 11. Werro (Vieh- u. Vic-
 tualienm.).

19. u. 20. Köllitz (Alt-), Rchsp.
 Cannapäh, beim Charlotten-
 thalschen Krüge.
 20. Roseneck, Rch. Schwaneburg.
 22. Freudenberg, Rchsp. Wenden
 (Pferdem.).
 23. Laudohn, Rchsp. gl. R.
 23. Wolmarshof, Rchsp. Wolmar.
 27. Tirsen (Schloß), Rchsp. gl. R.

Mai.

1. u. 2. Heimadra, auf der Hof-
 lage Kurriлах, Rchsp. Pölwe.
 1. Kerstenbehm, Rch. Seswegen.
 1. Roop (Groß-), Rchsp. gl. R.
 6. Fianden, Rchsp. Marienburg,
 auf der Hoflage Augerith.
 6. Lohdenhof, Rchsp. Seswegen.
 9. Wöbs (Handelsflecken), Rchsp.
 Rappin.
 22. Lüdern, Rchsp. Löfern.

Juni.

1. Ohfelshof, Rchsp. Linden.
 11.—18. Wenden (Kramm.).
 15. Rammenhof, Rch. Segewold.
 17. Ddensee, Rchsp. Kalzenau.
 20. Juni bis 10. Juli. Riga
 (Kramm.).
 22. Fellin.
 24. Gahlenhof, Rchsp. Segewold.
 24. Kamkau, R. Pebalg-Neuhof.
 25. (24.?) (27. Juli?) Bersohn,
 Rchsp. gl. R.
 25. Konneburg, Rchsp. gl. R.
 26. Larwast (Schloß), R. gl. R.
 26. Werro (Viehm.).
 27. (26.?) Walk.
 29. u. 30. Dorpat.

*) Das in den bisherigen Kalendern enthaltene Verzeichniß der Jahrmärkte ist nach der livländischen Gouvernements-Zeitung v. 1865 Nr. 93, 108 u. 109 ergänzt und berichtigt. Die in dieser Zeitung fehlenden Märkte (zu Alt-Köllitz, Lurenhof, Neu-Ddenpäh, Schreibershof, Waptemois u.) aber sind nicht weggelassen, weil über deren Aufhebung nichts bekannt geworden. Die abweichenden Zeitangaben in den bisherigen Kalendern sind an den betreffenden Stellen beigejsetzt.

- 29. Fehkeln, Rchsp. Kalzenau.
- 29. Regeln, Rchsp. Papendorf.
- 29. Lohdenhof, Rchsp. Schujen.
- 29. Trikaten (Schloß), R. gl. N.

Juli.

- 2. Festen, Rchsp. gl. N.
- 2. Karkus (Schloß), R. gl. N.
- 2. Smilten (Schloß), R. gl. N.
- 2. u. 3. Bernau (Vieh-).)
- 10. Dgersshof, Rchsp. Linden.
- 12.—20. (10.—17.?) Schloß.
- 13. Kroppenhof, Rchsp. Schwaneburg (Honig-, Vieh- u. Pferdemarkt).
- 20. Juli bis 9. Aug. Bernau (deutscher Markt).
- 20.—22. Riga (Wollm.).
- 22. Erlaa, Rchsp. gl. N.
- 25. Laubern, Rchsp. Siffegal.
- 25. Seltingshof, Rchsp. Marienburg.
- 25. Seswegen, Rchsp. gl. N.
- 26. Ermes-Neuhof, Rch. Neuhof.
- 26. Palzmar, Rchsp. gl. N.
- 29. (Juni?) Ruffen, Rchsp. Seswegen.

August.

- 6. Hohenbergen, R. Alt-Pebalg.
- 10. Festen, Rchsp. gl. N.
- 10. Fossenberg, Rchsp. Nietau.
- 10. Golgowsky, Rchsp. Tirsen.
- 10. Kronenberg, Rchsp. Segewold.
- 10. Laizen (Neu-), R. Dppekaln.
- 10. Lemsal.
- 10. Luzenhof, Rchsp. Dppekaln.
- 10. Mojahn, Rchsp. Wolmar.
- 10. Wall.
- 15. Helmet, Rchsp. gl. N.
- 15. Marienburg, Rchsp. gl. N.
- 15. Seswegen, Rchsp. gl. N.
- 15. Smilten (Schloß), R. gl. N.
- 24. Erlaa, Rchsp. gl. N.
- 24. Rujen-Großhof, mit Radenhof und Torney abwechselnd, Rchsp. Rujen.
- 24. Saadsen, Rchsp. Siffegal.
- 24. Segewold, Rchsp. gl. N.
- 26. (24.?) Moisefag, R. Pölwe.

- 27. u. 28. (2. u. 3. Oct.?) Wastemois, Rchsp. St. Johannis.
- 28. (29.?) Kurfund, Rch. Saara.
- 29. Kormenhof, Rchsp. Dppekaln.
- 29. Tirsen (Schloß), Rchsp. gl. N.

September.

- 1. Dhselshof, Rchsp. Linden.
- 1.—3. Torkenhof, Rch. Jamma.
- 2. Abia, Rchsp. Hallist.
- 2. Tammist, Rchsp. Bernau.
- 4. u. 5. Rappin, Rchsp. gl. N.
- 5. u. 6. Essen, Rchsp. Siffegal.
- 5. Fianden, Rchsp. Marienburg, auf der Hoflage Mugerith.
- 5. (21.?) Rujen-Großhof, mit Radenhof u. Torney abwechselnd, Rchsp. Rujen.
- 5. Zintenhof, Rchsp. Torgel.
- 6. Festen, Rchsp. gl. N.
- 6. Treppenhof, Rchsp. Adsel.
- 6. Wagenküll, Rchsp. Helmet.
- 8. Adsel (Schloß), Rchsp. gl. N.
- 8.—10. Dorpat.
- 8. Rosenhof, Rchsp. Schujen.
- 8. Kronenberg, Rchsp. Segewold.
- 8. Laudohn, Rchsp. gl. N.
- 8. Pölwe, Pastorat.
- 8. Rauge, Pastorat.
- 8. Ringenberg, Rchsp. Neuermühlen.
- 8. Schwaneburg (Alt-), Rchsp. gl. N.
- 8. (10. Aug.?) Stockmannshof, Rchsp. Kokenhufen.
- 9. (8.?) Raftna, R. Testama.
- 10. Bolderaa, Rchsp. Dünamünde.
- 10. Drostenhof (Alt-), R. Serben.
- 10. u. 11. Hollershof, R. Helmet.
- 10. Menzen, Rchsp. Harjel.
- 11.—13. Moon-Großhof, Rch. Moon, beim Liwa-Krüge.
- 10. u. 11. Salis (Alt-), Rchsp. gl. N.
- 12. Laizen (Neu-), Rchsp. Dppekaln.
- 12. Luzenhof, Rchsp. Dppekaln.
- 12. u. 13. Wiezemhof, Rchsp. Trikat.
- 13. Pörafer, Rchsp. St. Jacobi.

13. Seltingshof, Rchsp. Marienburg.
15. u. 16. Anzen (Alt-), Rchsp. gl. N.
15. (14.?) Erkül, Rchsp. Ubbenorm.
15. Kortenhof, R. Schwaneburg.
15. u. 16. Oberpahlen (Neu-), R. gl. N.
15. Salisburg, Rchsp. gl. N.
16. u. 17. (17. u. 18.?) Kirrumpäh, Rchsp. Ringen.
17. Nötkenshof, Rchsp. Serben.
17. Sunzel, Rchsp. gl. N.
18. u. 19. Audern, Rchsp. gl. N.
19. Wiskum (Goldbedches Beigut), Rchsp. Marienburg.
20. u. 21. Jennern (Alt-), Rchsp. gl. N.
- 20.—22. Schloß.
21. Adjamünde, Rchsp. gl. N.
21. Bahnuß, Rchsp. Smilten.
21. (22.?) Bauenhoff und Neuhall, Rchsp. Mathäi.
21. Golgowsty, Rchsp. Tirsen.
21. Hohenbergen, R. Alt-Bebalg.
21. u. 22. Jürgensburg, Rchsp. gl. N.
21. Praulen, Rchsp. Lasdohn.
21. Sennen, Rchsp. Raue.
21. Wolmar.
23. Stolben, Rchsp. Koop.
24. Lasdohn, Rchsp. gl. N.
24. Ramkau, R. Bebalg-Neuhof.
24. u. 25. Fellin.
24. u. 25. Werro (Viehm.).
25. u. 26. Burtneck, R. gl. N.
- 26.—28. (15.—17.?) Arensburg.
26. u. 27. Dickeln, Rchsp. gl. N.
26. u. 27. Bernau (Bauer-, Kram- u. Viehm.).
27. Dgershof, Rchsp. Linden.
29. Alßwig, Rchsp. Marienburg.
29. Spt. bis 1. Oct. Dorpat.
29. Fossenberg, Rchsp. Nietau.
29. Kokenhusen, Rchsp. gl. N.
29. Neuhausen, Rchsp. gl. N.
29. Nurmiz, Rchsp. Segewold.
29. Pürkeln, Rchsp. Allendorf.
29. Koop (Klein-), Rchsp. gl. N.

29. Schreibershof, R. Dppekaln.
29. Seßwegen, Rchsp. gl. N.
29. Sudden, Rchsp. Lemberg.
29. Waidau, Rchsp. Papendorf.
29. Walk.
30. Karlsruhe, Rchsp. Urrasch.

October.

- 1.—3. Carmel-Großenhof, Rch. Carmel.
1. (29. Spt.?) Kalzenan (Alt-), Rchsp. gl. N.
1. (24. u. 25. Juni?) Nietau (Schloß), Rchsp. gl. N.
1. (29. Spt.?) Trikatn (Schl.), Rchsp. gl. N.
2. Ranzen, Rchsp. Burtneck.
3. Ronneburg, Rchsp. gl. N.
3. Einolen, Rchsp. Tirsen.
4. Summerdehn, Rchsp. Erlaa.
4. u. 5. Neu-Odenpäh, bei der Odenpähschen Kirche (Viehu- u. Flachsm.).
4. Raufenhof, Rchsp. Palzmar.
5. u. 6. Lohofu, Dorf des Gutes Anwinorm, Rch. Torma.
5. Wöbs (Handelsflecken), Rchsp. Rappin.
6. Fehkeln, Rchsp. Kalzenau.
6. Modohn, Rchsp. Lasdohn.
6. Rogosinsty, auf der Hoflage Luginick, Rchsp. Raue.
6. Tarwast (Schloß), R. gl. N.
6. u. 7. Wirken, Rchsp. Kujen.
7. u. 8. Drostenhof (Alt-), R. Serben.
- 7.—9. Werro (Flachsm.).
9. u. 10. Altenwoga, Rch. Sifsegal.
9. Hoppenhof, Rchsp. Dppekaln.
9. u. 10. Lemsal (Flachsm.).
9. u. 10. Staellenhof, R. Torgel.
- 10.—12. Wolmarshof, Rchsp. Wilstifer.
11. Grothufenhof, R. Alt-Bebalg.
11. Nurmiz, Rchsp. Segewold.
13. Marzen, Rchsp. Versohn.
14. Lubey, Rchsp. Löfern.
- 15.—17. Lustifer, Rchsp. Oberpahlen.

15. u. 16. Mühlenthof, R. Gamby.
16. u. 17. Wenden (Vieh- und Pferdemarkt).
17. Reysen, Rchsp. Wohlfahrt.
17. u. 18. Wohlfahrt (Alt-), Rch. gl. N.
18. Lüdern, Rchsp. Löfern.
20. Rayenhof, Rchsp. Schujen.
21. Praulen, Rchsp. Lasdohn.
21. Serbigal, Rchsp. Palzmar.
24. Nahof, Rchsp. Schwaneburg.
25. Mehrhof, Rchsp. Palzmar.
28. Kerstenbehm, R. Seßwegen.
28. Treppenhof, Rchsp. Adsel.
- 28.—30. Wolmar.
29. (28.?) Loddiger, Rchsp. Loddiger-Treiden.
30. Odensee, Rchsp. Kalzenau.

November.

1. u. 2. Dorpat (Flachsm.).
1. Ruffen, Rchsp. Seßwegen.
4. Blumenhof, Rchsp. Smilten.
10. Koop (Groß-), Rchsp. gl. N.

- 10.—12. Flemmingshof, im Haketwerk Tschorna, Rchsp. Laiz.
10. u. 11. Rujen-Großhof, mit Radenhof u. Torney abwechselnd, Rchsp. Rujen.
10. u. 11. Werro (Viehm.).
11. Fehsen, Rchsp. Festen.
15. Lignik, Rchsp. Saara.
20. u. 21. Walk (Flachsm.).
- 25.—27. Fellin (Flachsm.).
- 25.—27. Wolmar (Flachsm.).
30. Lauternsee, im Wendenschen Kreise.
30. Serbigal, Rchsp. Palzmar.

December.

5. Börafer, Rchsp. St. Jacobi.
6. Wöbs (Handelsflecken), Rchsp. Rappin.
10. Decbr. bis 10. Jan. Riga (Christmarkt).
10. u. 11. Wenden (Flachsm.).
12. u. 13. Bernau.
27. Decbr. bis 5. Jan. Walk.

2. In Ostland.

Januar.

7. u. 8. Rosenthal, Rchsp. Merjama.
10. u. 11. Hapsal.
17. u. 18. Lohde (Schloß), Rchsp. Goldenbeck.
21. Kappel, Rchsp. gl. N.
27. u. 28. Wesenberg.

Februar.

2. u. 3. Baltischport.
3. Weißenstein.
- 6.—9. Narva.
- 7.—9. Leal.

Juni.

16. u. 17. Wesenberg.
20. Juni bis 1. Juli Reval.
25. Weißenstein.
27. Juni bis 3. Juli Reval (Wollmarkt).

September.

10. u. 11. Weißenstein.
14. u. 15. Hapsal.
- 14.—16. Neuenhof, Rchsp. Rosch.
- 20.—23. Narva (Kram-, Vieh- u. Pferdemarkt).
21. u. 22. Baltischport.
24. u. 25. Jeme, Rchsp. gl. N.
24. Leal.
- 26.—28. Reval.
29. Sept. bis 1. Octbr. Reblas, Rchsp. St. Michaelis.
29. Regel, Rchsp. gl. N.
29. Wesenberg.
30. Kappel, Rchsp. gl. N.

October.

4. u. 5. Lohde (Schloß), Rchsp. Goldenbeck.
7. Jegelcht, Rchsp. gl. N.

November.

8. u. 9. Weissenstein (Flachsmarkt).
15. u. 16. Fickel (Stein-), Kchsp. gl. N. (Flachsmarkt).

December.

11. Merjama, Kchsp. gl. N. (bei der Kirche).
19. u. 20. (26. u. 27. Jan.?). Keblas (Flachsm.).

An einem Sonnabend, Sonn- oder Festtag darf ein Jahrmarkt nicht stattfinden; er ist auf den nächstfolgenden Wochentag zu verschieben.

Correspondenz - Annahme

im dörptschen Post-Comptoir.

1. Ordinäre Correspondenz:

- zur Route nach Reval über Weissenstein: am Montag und Donnerstag von 8—12 Uhr Morgens;
zur Route nach Pleskau über Werro: am Dienstag und Freitag von 8—11 Uhr Morgens;
zur Route nach St. Petersburg über Narva: am Montag und Donnerstag bis 2 Uhr Nachmittags und am Mittwoch und Sonnabend mit der Extrapost bis 2 Uhr Nachmittags;
zur Route nach Riga und dem Auslande: am Mittwoch und Sonnabend von 4—6 Uhr Nachmittags; außerdem täglich bis 10 Uhr Vormittags mit der livländischen Diligence.

2. Geld-Correspondenz und Päckchen:

- zur Route nach Reval über Weissenstein: am Montag und Donnerstag von 8—12 Uhr Morgens;
zur Route nach Pleskau: am Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Morgens;
zur Route nach Riga und St. Petersburg: am Mittwoch und Sonnabend von 8—12 Uhr Morgens.

Die Ausgabe von Baarschaften, recommandirten Briefen und Päckchen wird täglich, mit Ausnahme des Sonntags, von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags bewerkstelligt.

Ankunft der Posten in Dorpat.

Aus St. Petersburg: über Narva Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend und Sonntag zwischen 6 und 7 Uhr Morgens.

Aus Pskow: (mit dem, was auf der Eisenbahn dort angelangt ist) Montag und Donnerstag zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags.

Aus Reval: Dienstag und Freitag um 12 Uhr Mittags.

Aus Riga: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags mit der livl. Diligence.

Aus Tauroggen: Mittwoch und Sonnabend zwischen 11 und 12 Uhr Abends.

Care des Postporto's

für Briefe u. Packete nach allen Städten des russischen Reichs, des Königreichs Polen und des Großfürstenthums Finnland.

	Rop.
1. Für einfache Briefe in ungestempeltm Couvert, für das Loth	10
2. Für Briefe mit Geld, und namentlich mit Reichs= schazbilleten, Reichscreditbilleten, Gold= und Silber= münze und Depositenbilleten der polnischen oder finn= ländischen Bank, für das Loth	10
3. Für Briefe mit unbeschriebenem Stempelpapier oder mit kleinen Sachen von Silber oder Gold, für das Loth	10
4. Für Packete mit kostbaren Sachen, wenn sie weniger als ein Pfund wiegen, für jedes Loth	10
wenn sie aber ein Pfund oder mehr wiegen, für je= des Pfund	10
5. Für die in Beuteln oder Tönnchen zu versen= dende Münze richtet sich der Portosatz nach der resp. Entfernung und ist übereinstimmend mit dem weiter unten angegebenen Portosatz für Packete und Docu= mente.	
6. Für versicherte Briefe mit Billeten von Credit= anstalten, Wechseln, Schuldbriefen und andern auf Stempelpapier geschriebenen Documenten, so wie auch mit Geld u. Documenten in einem Packete für das Loth	25
7. Für recommandirte Briefe, für das Loth	25

Bemerkungen: a. Für die Zurücksendung der in den 6 letzten Punkten bezeichneten Correspondenz an den Absender, oder für

die Weitersendung derselben nach dem Orte, wo sich laut eingeholter Erkundigung der Adressat befindet, ist eben so viel an Porto zu entrichten, als bei der ersten Absendung bezahlt worden. — b. Für die Rück- oder Weitersendung der in dem 1. Punkte genannten Correspondenz ist kein Porto zu entrichten. — c. Das Gewicht wird nicht nach Loth- oder Pfundtheilen berechnet, sondern muß für jede weniger als ein Loth oder Pfund wiegende Sendung das Porto für ein volles Loth oder Pfund bezahlt werden. Sollte das Gewicht 1 Loth oder Pfund übersteigen, so muß das Porto für 2 Loth oder 2 Pfund gezahlt werden u.

Gestempelte Couverts zu Briefen nach allen Orten des russischen Reichs, des Zarthums Polen und des Großfürstenthums Finnland werden im Postcomptoir täglich verkauft und zwar schwarz gestempelte zu Briefen von 1 Loth (oder von einem Bogen gewöhnlichen Postpapiers) zu 11 Kop., blau gestempelte zu 2löthigen Briefen für 21 Kop. und roth gestempelte zu 3löthigen Briefen für 31 Kop. Briefe in gestempelten Couverts können zu jeder Zeit in den außerhalb des Postcomptoirs angebrachten Briefkasten hineingelegt und mit der nächsten Post befördert werden, wenn sie 2 Stunden vor der für die Ankunft der Post bestimmten Zeit in den Kasten gelegt sind. Gelder und andere Sachen können in solchen Couverts nicht versandt werden. Briefe, die mehr wiegen, als der Stempel auf dem Couvert angiebt, bleiben unabgefertigt.

Seit dem 1. Januar 1858 müssen alle gewöhnlichen inländischen Briefe, die nicht in Stempel-Couverts gestempelt sind, durchaus mit Post-Marken versehen sein, welche die Briefabsender selbst oder die Postverwaltungen auf die Briefe zu kleben haben. Durch Allerhöchsten Befehl vom 13. April 1864 ist auch die Frankirung der ausländischen Correspondenz durch Postmarken gestattet worden. Die vom Post-Departement hierüber veröffentlichten Regeln lauten wie folgt:

1. Zur Frankirung der Briefe, welche die Post in's Ausland befördert, werden Postmarken benutzt.

2. Zu diesem Zwecke werden außer den bereits bestehenden Postmarken zu 30, 20 und 10 Kop., neue zu 5, 3 und 1 Kop. Silb. eingeführt.

3. Die Frankirung ausländischer Briefe mit Postmarken ist unter folgenden Bedingungen zulässig:

a. Wenn der zu expedirende Brief mit einer Anzahl Marken versehen ist, welche dem nach der Taxe festgesetzten inneren und ausländischen Porto vollkommen entspricht oder dasselbe übersteigt, so wird der Brief als ganz frankirt betrachtet und dem Empfänger ohne Nachforderung rückständiger Postgebühren übergeben.

b. Wenn die Zahl der auf den Brief geklebten Marken nicht dem ganzen Portobetrag, sei es auch mit geringem Unterschied, entspricht, so wird der Brief als nur bis zur Grenze frankirt betrachtet und der Empfänger hat bei Ablieferung des Briefes das ganze, nach der Taxe festgesetzte, ausländische Porto zu erlegen.

c. Sollte es aber vorkommen, daß die Zahl oder der Werth der aufgeklebten Marken nicht zureicht, um selbst das innere Briefporto zu decken, so gilt der Brief als gar nicht frankirt und der Empfänger hat das ganze innere und ausländische Porto nachzuzahlen.

Der Verkauf der neuangefertigten Postmarken zu 5, 3 und 1 Kop. findet an allen den Orten statt, an welchen bisher Marken zu 30, 20 und 10 Kop. verkauft wurden und hat man sich bei Benutzung der Briefmarken für ausländische Korrespondenz an folgende Regeln zu halten:

1. Mit Marken können frankirt werden: a. einfache Briefe; b. Sendungen unter Kreuzband und c. Waarenproben. Rekommandirte (versicherte) Briefe, Geldbriefe und Packete müssen wie früher zur Post gebracht und die Postgebühren für dieselben in baarem Gelde gezahlt werden.

2. Vom Absender hängt es ab, Brief, Waarenprobe oder Sendung unter Kreuzband mit Marken zu versehen oder das Porto für dieselben bei Uebergabe an die Post in baarem Gelde zu bezahlen oder endlich sie unfrankirt zu lassen, mit Ausnahme der Briefe für solche Staaten, in welche nicht unfrankirt geschrieben werden kann. Sendungen unter Kreuzband müssen nach der allgemeinen Regel stets frankirt der Post übergeben werden.

3. Ins Ausland bestimmte, mit Marken versehene Briefe können in die Briefkasten gelegt werden, die bis jetzt für Briefe der innern Korrespondenz und für unfrankirte ausländische bestimmt waren.

4. Durch Einführung der Postmarken zur Bezahlung

frankirter ausländischer Briefe tritt die frühere Regel außer Kraft, nach welcher die Absender derselben verpflichtet waren, von den Postbureaus Quittungen gegen Erlegung von 5 Kop. S. in Empfang zu nehmen; die Absender können jedoch auch jetzt eine Quittung verlangen und müssen dann für dieselbe, wie früher, 5 Kop. zahlen.

5. Wenn das Postporto für einen frankirten Brief Kopfen mit Bruchtheilen beträgt, so wird für die Bruchtheile 1 Kop. gerechnet und der Brief mit einer entsprechenden Marke versehen.

6. Briefe in gestempelten Couverts in's Ausland zu senden, ist nicht gestattet. Werden ausländische Briefe in solchen Couverts in die Kasten gelegt, so gelten sie als unfrankirt.

Für Packete und solche Documente, welche als Packete abgefertigt werden, ist das Porto nach der Entfernung einer Gouvernements-Stadt bis zur andern zu entrichten, und zwar für Packete ohne Documente bei einer Entfernung

von 1 bis 300 Werst (nach Riga und Mitau)	
für 1 Pfund	10 Kop.
von 300 bis 800 Werst (nach Grodno, Kowno, Minsk, Mohilew, Nowgorod, St. Petersburg, Pskow, Reval, Smolensk, Suwalki, Warschau, Wiborg, Wilna, Witebsk)	15 „
von 800 bis 1100 Werst (nach Helsingfors, Kuopio, Ljublin, St. Michel, Plozk, Radom, Tawasthus, Tschernigow, Twer)	20 „
von 1100 bis 1800 Werst (nach Abo, Archangelsk, Charkow, Cherson, Jaroslaw, Jekaterinoflaw, Kaluga, Kamenez=Podolsk, Kiew, Kischinew, Kostroma, Kursk, Moskwa, Nishnij=Nowgorod, Orel, Petrosawodsk, Poltawa, Riäsan, Schitomir, Tambow, Tula, Uleaborg, Wasa, Wladimir, Wologda, Woronesh)	25 „
von 1800 Werst und weiter (nach Astrachan, Derbent, Griwan, Jakutsk, Jekaterinodar, Irkutsk, Kasan, Krasnojarsk, Kutais, Nowo=Tscherkassk, Pensa, Perm, Schemacha, Samara, Saratow,	

Simbirsk, Simferopol, Stawropol, Tiflis, Tomsk, Tomsk, Ufa, Wjätka) 30 „
und für Packete mit Documenten das Doppelte.

Care der Asscuranzsteuer

für Geld- und Werth-Sendungen nach allen Orten des russischen Reichs, des Kärthums Polen und des Großfürstenthums Finnland.

1. Für Summen bis 300 Rbl. S. 1 Procent, d. h. 1 Kop. für jeden Rubel.

2. Für Summen über 300 bis 600 Rbl. S. der volle Betrag von 3 Rbl. S.

3. Für Summen über 600 bis 1500 Rbl. $\frac{1}{2}$ pCt., d. h. $\frac{1}{2}$ Kop. für jeden Rubel.

4. Für Summen über 1500 bis 3000 Rbl. S. der volle Betrag von 7 $\frac{1}{2}$ Rbl. S.

5. Für Summen über 3000 Rbl. S. $\frac{1}{4}$ pCt. für jeden Rubel.

6. Nach dieser Taxe ist auch die Asscuranz für Stempel- und Wechsel-Papier, in Silber berechnet, zu entrichten.

7. Für alle Packete, auch die mit kostbaren Sachen nicht ausgenommen, wird die Asscuranzsteuer mit 1 Kop. für jeden Rubel des angegebenen Werthes entrichtet.

8. Für die Rücksendung von Geld, Sachen und Stempelpapier wird keine Asscuranzsteuer erhoben.

Für die Quittung des Postcomptoirs über den Empfang des Abgegebenen hat der Absender 5 Kop. zu zahlen.

Care des Postporto's

für gewöhnliche Briefe nach dem Auslande von 1 Loth mit Inbegriff des russischen Gewichtgeldes von 10 Kop. nach dem am 13. April 1864 Allerhöchst bestätigten Reglement.

Afrika:		Kop.	Hoffnung	65 $\frac{1}{2}$
Aegypten	55 $\frac{3}{4}$		Inseln: Ascension, St. Helena, Mare, Amiranten, Comoren, Madagascar, Mascarenen, Mauritius, Bourbon, Capland, Madeira, Azoren	46
Algier	36 $\frac{1}{4}$			
Die engl. u. portug. Kolonien in Senegambien u. Guinea	40 $\frac{1}{2}$			
Die franz. Kolonien in Senegambien, Cap der guten				

Die Canarischen Inseln . . . 57½
 Die Inseln des grünen Vor-
 gebirges 46

Amerika:

Canada: Neu-Braunschweig,
 Neu-Schottland, Neufound-
 land, Cap Breton . . . 40½
 Die Vereinigten Staaten:
 über Belgien u. England . 59
 über Preußen 46
 Oregon u. Californien:
 auf amerikan. Fahrzeugen 26½
 auf engl. Fahrzeugen . . 48½
 Mexiko: über Frankreich . . 65½
 Central-Amerika: Guatemala,
 Nicaragua, die Moskito-
 Küste, Honduras 40½
 Costa-Rica, Yucatan, S. Sal-
 vador 56¾
 Süd-Amerika, Neu-Granada
 Venezuela, Guyana 40½
 Peru, Bolivia 89¼
 Chile, Ecuador, Araucanien,
 Rio de la Plata, Para-
 guay, Uruguay, Brasilien 65½
 Inseln: Die Antillen: Ja-
 maica, Tortola, Barbadoes,
 Anguilla, St. Kitts, Newis,
 Antigua, Montserrat, Do-
 minique, St. Lucia, die
 Bermudas-Inseln, St. Vin-
 cent, Grenada, Tabago,
 Trinidad, die Bahama-In-
 seln, Cariacou 40½
 Cuba 65½
 St. Martin, St. Gustachius,
 Guadeloupe, Curassao, St.
 Croix, St. Thomas, St.
 Jean, Hayti, Martinique . 40½

Asien:

Die asiat. Türkei: Arabien . 55¾
 Jerusalem 59
 China, Japan 65½
 Ostindien: Java, die Moluk-
 ken, Philippinen, Borneo,
 Sumatra 65½
 Anm. Die Städte der astati-
 schen Türkei: Batum, Tra-
 pezunt, Mytilene, Smyrna,

Alexandrette, Beyrut über
 Odeffa 30

Australien:

Neu = Süd = Wales, Adelaide,
 Van Diemens-Land, Neu-
 Seeland:
 über England auf englischen
 Dampfschiffen 56¾
 über England auf Privat-
 dampfern 34¾
 über Frankreich 65½
 Die Sandwichs-Inseln . . . 56¾
 Kolonie Victoria 56¾

Europa:

Belgien 23¼
 Dänemark 20
 Deutschland: Königr. Preußen,
 Kaiserth. Oesterreich. Die
 zum deutschen Postverein ge-
 hörigen Staaten: Königr.
 Bayern, Großherzogthum
 Baden, Herzogth. Braun-
 schweig, Königr. Württem-
 berg, Großherzogth. Hessen,
 Graffsch. Hessen-Homburg,
 Königr. Hannover, Kurfür-
 stenth. Hessen, Großherzogth.
 Luxemburg, Mecklenburg-
 Schwerin, Mecklenburg-
 Strelitz, Herzogth. Nassau,
 Oldenburg, Fürstenthum
 Reuß, Großherzogth. Sach-
 sen-Weimar, Herzogthum
 Sachsen-Koburg, Sachsen-
 Meiningen-Hildburghausen,
 Königr. Sachsen, Fürstenth.
 Schwarzburg = Rudolstadt,
 Schwarzburg = Sondersh.,
 Lippe = Detmold, Lippe-
 Schaumburg u. die freien
 Reichsstädte: Frankfurt a.
 Main, Lübeck, Hamburg,
 Bremen 20
 England, Schottland, Irland 26½
 Frankreich, Nizza u. Savoyen 36¼
 Gibraltar, für ½ Loth. . . . 29¾
 „ für 1 Loth. 49½
 Griechenland 34
 Italien: die päpstlichen Be-

ftungen, Toskana, Parma, Modena: über Oesterreich bis zur Grenze 20 über die Schweiz u. Genua 52 $\frac{1}{2}$ über Frankreich 55 $\frac{3}{4}$
Süd-Italien: Sardinien, Si- cilien, Neapel: über die Schweiz 36 $\frac{1}{4}$ über Frankreich 42 $\frac{3}{4}$
Moldau 29
Niederlande, Königr. der . . . 20

Norwegen: über Finnland franco bis zur Grenze . . 10 über Preußen 20
Lauenburg, Holstein 20
Schweden: über Finnland . . 20 über Preußen 20
Schweiz 26 $\frac{1}{2}$
Spanien und Portugal: für $\frac{1}{2}$ Loth 29 $\frac{3}{4}$ für 1 Loth 49 $\frac{1}{2}$
Türkei (Europäische) 30
Walachei 32

Nach den oben angegebenen europäischen Staaten, außer Sici-
lien, Malta, Spanien, Portugal u. Gibraltar, werden gewöhnliche
Briefe auch unfrankirt entgegengenommen.

Da, zuverlässigen Nachrichten zufolge, zwischen Rußland einerseits
und Preußen resp. dem deutschen Postverein andererseits ein neuer Post-
vertrag abgeschlossen worden, der demnächst veröffentlicht werden soll
und durch welchen der bisherige Portosatz wesentlich ermäßigt werden
wird, so gilt der oben angegebene nur bis auf Weiteres.

Preise der Plätze in der livl. Diligence.

In der täglich um 11 Uhr Vormittags von der Station ab-
gehenden livländischen Diligence kostet ein Platz von Dorpat nach
Walf 3 Rbl., nach Wolmar 5 Rbl. und von Wolmar bis Wenden
1 Rbl., bis Riga 3 Rbl. 75 Kop. und von Wenden bis Riga
3 Rbl. — Von **Riga** geht diese Diligence täglich um 9 Uhr
Morgens ab. Jedes Pfd. Gepäck über 20 Pfd. kostet von Dorpat
bis Wolmar 2 Kop., von Wolmar nach Riga 2 Kop., von Wolmar
nach Wenden 1 Kop.

Entfernung der beiden Residenzen,

der benachbarten Gouvernements- und der andern Städte in den
Ostseegouvernements, sowie der preussischen Grenze auf den Postwegen
von Dorpat.

Bon Dorpat über Narwa
und Jamburg nach **St.**
Petersburg u. **Woskau**.

Bon Dorpat	Weist.
bis Jggaser	22 $\frac{3}{4}$
„ Torma	23 $\frac{1}{4}$
„ Renna!	25 $\frac{1}{2}$
Estländ. Gouv.	
„ Ranna = Bungen 14	
„ Klein = Bungen . 26 $\frac{1}{4}$	

bis Jewe	21
„ Chudleigh	12
„ Waiwara	17 $\frac{3}{4}$
St. Petersburg. Gouv.	
Auf der Chaussée:	
„ Narwa, Stadt	21
	—183 $\frac{1}{2}$
„ Jamburg, Stadt	20 $\frac{1}{2}$
„ Dpolje	15
„ Tscherkowizy	22 $\frac{1}{2}$

bis Raskowo	21
„ Ripen	19
„ Strelna	23 $\frac{1}{2}$
„ St. Petersburg, Residenz	20 $\frac{1}{2}$
	<hr/> 121 $\frac{1}{2}$
Ueberhaupt	325 $\frac{1}{2}$

Von St. Petersburg bis Moskau ist der Weg auf der Chau- sée über die Städte Nowgorod, Krestzy, Waldai, Wyszchnij- Wolotschek, Torschok, Twer und Klin		673
auf der Eisenbahn über die Städte Wy- schnij = Wolotschek, Twer und Klin		607

Von Dorpat über Walk u.
Wolmar nach **Riga.**

Von Dorpat bis Uddern		25
„ Kuikag oder Lö- wenhof	24 $\frac{1}{4}$	
„ Teilig	22 $\frac{1}{4}$	
„ Walk, Stadt	11 $\frac{1}{4}$	
	<hr/> 82 $\frac{3}{4}$	
„ Gulben	7	
„ Stafeln	21 $\frac{1}{4}$	
„ Wolmar, Stadt	20	
	<hr/> 48 $\frac{1}{4}$	
„ Lenzenhof	18 $\frac{3}{4}$	
„ Roop	22 $\frac{3}{4}$	
„ Engelhardshof	20 $\frac{3}{4}$	
Auf der Chaussée: „ Rodenpois		23 $\frac{1}{2}$
„ Riga, Gr. = St.	20	
	<hr/> 105 $\frac{1}{2}$	
	236 $\frac{1}{2}$	

Von Dorpat über **Wolmar**
nach **Fellin.**

Von Dorpat bis Wolmar (s. oben)		131
„ Kanzen	23 $\frac{1}{4}$	
„ Rujen	22	
„ Moiseküll	21 $\frac{1}{2}$	

bis Guseküll = Rabi	17 $\frac{1}{4}$
„ Fellin, Stadt	24 $\frac{3}{4}$
	<hr/> 108 $\frac{3}{4}$
	239 $\frac{3}{4}$

Von Dorpat über
Uddern (25), die
Privatstation Suis-
lep (36) nach Fel-
lin (37 Werst)

98

(Der Winterweg über
den Wirzjärv beträgt
65 Werst.)

Von Dorpat nach **Bernau**
und **Arensburg.**

Von Dorpat bis Moiseküll (s. oben)		197 $\frac{3}{4}$
„ Kurlund	23 $\frac{3}{4}$	
„ Surri	19 $\frac{1}{4}$	
„ Bernau, Stadt	18 $\frac{1}{2}$	
	<hr/> 61 $\frac{1}{2}$	
„ Friedenthal	21 $\frac{1}{2}$	
Estländ. Gouv.		
„ Riska	26 $\frac{1}{4}$	
„ Werder	21	
Ltbländ. Gouv.		
über d. großen Sund:		
„ Kuivast	10	
„ Wachtna	19	
über d. kleinen Sund:		
„ Orrisaar	3	
„ Neu-Löwel	29	
„ Arensburg, St.	26	
	<hr/> 155 $\frac{3}{4}$	
	415	

Von Dorpat über Suis-
lep, Guseküll (35) u.
Moiseküll (18 $\frac{3}{4}$ W.)
nach Bernau

176 $\frac{1}{4}$

u. nach Arensburg

332

Von **Bernau** nach **Reval.**

Von Bernau bis Hallid		25
Estländ. Gouv.		
„ Jeddefser	17 $\frac{3}{4}$	
„ Sötküll	19 $\frac{1}{2}$	
„ Runafer	25	
„ Friedrichshof	28 $\frac{1}{2}$	

bis Reval, Gv.=St. $19\frac{1}{2}$

 $135\frac{1}{4}$

Von Dorpat nach **Wenden.**

Von Dorpat
 bis Lenzenhof (s. oben) $149\frac{3}{4}$
 „ Wenden, Stadt 14

 $163\frac{3}{4}$

Von Wenden
 bis Ramogky . . . 14
 „ Riga . . . $67\frac{3}{4}$

 $81\frac{1}{4}$

Von Dorpat nach **Lemsal.**

Von Dorpat
 bis Koop (s. oben) . $192\frac{1}{4}$
 „ Lemsal, Stadt $34\frac{3}{4}$

 227

Von Lemsal nach **Riga.**

Von Lemsal
 bis Engelhardshof . 38
 „ Riga (s. oben) . $43\frac{1}{2}$

 $81\frac{1}{2}$

Von Dorpat nach dem Flecken
Bolderaa und der Festung
Dünamünde.

Von Dorpat
 bis Riga (s. oben) $236\frac{1}{2}$
 „ Bolderaa . . . 13
 „ Dünamünde . 1

 $250\frac{1}{2}$

Von Dorpat über Werro
 nach **Pskow.**

Von Dorpat
 bis Maidelshof . . . 22
 „ Warbus . . . 23
 „ Werro, Stadt . 22

 67
 „ Neuhausen . . . $27\frac{1}{2}$
 Pskowsch. Gouv.
 „ Panikowitsch . . 15
 „ Isborst . . . $16\frac{1}{2}$
 „ Stanky . . . 13
 „ Pskow, Gv.=St. $15\frac{3}{4}$

 $87\frac{3}{4}$

 $154\frac{3}{4}$

Von Riga nach **Pskow.**

Auf der Chauffée:

Von Riga

bis Rodenpois . . .	20
„ Segewold . . .	23
„ Ramogky . . .	$24\frac{3}{4}$
„ Wesselschhof . .	$21\frac{3}{4}$
„ Launekaln . . .	$21\frac{1}{4}$
„ Mehrhof . . .	$19\frac{3}{4}$
„ Adsel . . .	$22\frac{3}{4}$
„ Romeskaln . . .	$24\frac{1}{4}$
„ Misso . . .	$22\frac{1}{2}$
„ Panikowitsch . .	$19\frac{1}{2}$
„ Isborst . . .	$16\frac{1}{2}$
„ Stanky . . .	13
„ Pskow . . .	$15\frac{3}{4}$
<hr style="width: 10%; margin-left: 10%;"/>	
	$264\frac{3}{4}$

Die Entfernung von
 Pskow bis St. Pe-
 tersburg auf der
 Eisenbahn beträgt
 257 Werst.

Von Dorpat über Werro
 nach **Riga.**

Von Dorpat
 bis Werro (s. oben) $67\frac{1}{2}$
 „ Neuhausen . . . $27\frac{1}{2}$
 „ Misso . . . $16\frac{3}{4}$
 „ Riga auf der
 Chauffée (s. oben) 200

 $311\frac{3}{4}$

Von Dorpat über Jewe nach
Reval.

Von Dorpat
 bis Jewe (s. oben) . $132\frac{3}{4}$
 „ Warjel . . . 21
 „ Hohenkreuz . . . $26\frac{1}{4}$
 „ Pöddrus . . . $25\frac{3}{4}$
 „ Loop . . . $22\frac{1}{2}$
 „ Rahhal . . . $23\frac{3}{4}$
 „ Zegelecht . . . $24\frac{3}{4}$
 „ Reval, Gv.=St. $22\frac{3}{4}$

 $166\frac{3}{4}$

 $299\frac{1}{2}$

Von Dorpat nach Reval.

Von Dorpat	
bis Moifama . . .	27
„ Kurrifta . . .	22 $\frac{1}{4}$
„ Wäggewa . . .	19
„ Marien=Magdal.	20
„ Anniküll . . .	27
„ Mustlanömmme .	28
„ Kiesa . . .	14 $\frac{1}{2}$
„ Arro . . .	22 $\frac{1}{2}$
„ Reval . . .	26
	<hr/>
	206 $\frac{1}{4}$

Von Dorpat über Jewe nach Wefenberg.

Von Dorpat	
bis Jewe (f. oben) .	132 $\frac{3}{4}$
„ Böddruß (f. oben)	73
„ Wefenberg, St.	9 $\frac{1}{4}$
	<hr/>
	215

Von Dorpat über Reval nach Hapsal.

Von Dorpat	
bis Reval (f. oben)	206 $\frac{1}{4}$
„ Friedrichshof . .	19 $\frac{1}{2}$
„ Lima . . .	26
„ Risti . . .	21
„ Hapsal . . .	33
	<hr/>
	99 $\frac{1}{2}$
	<hr/>
	305 $\frac{3}{4}$

Von Dorpat nach Mitau.

Von Dorpat	
bis Riga (f. oben) .	236 $\frac{1}{2}$
Auf der Chauffée:	
„ bis Olai . . .	19 $\frac{1}{4}$
„ Mitau, Gv.=St.	19 $\frac{1}{2}$
	<hr/>
	38 $\frac{3}{4}$
	<hr/>
	275 $\frac{1}{4}$

Von Dorpat nach Hasenpoth, Libau u. Polangen.

Von Dorpat	
bis Mitau (f. oben)	275 $\frac{1}{4}$
„ Doblen . . .	28 $\frac{1}{4}$
„ Bächhof . . .	24
„ Frauenburg, Fl.	29
	<hr/>
	81 $\frac{1}{4}$

bis Schründen, Fl.	30
„ Hasenpoth, St.	28
	<hr/>
	58
„ Miftern . . .	23 $\frac{3}{4}$
„ Libau, Stadt .	24 $\frac{3}{4}$
	<hr/>
	48 $\frac{1}{2}$
„ Niederbartau . .	20 $\frac{3}{4}$
„ Meirischken oder	
Rugau . . .	26
„ Polangen, Fl.	26 $\frac{1}{2}$
	<hr/>
	73 $\frac{1}{4}$
	<hr/>
	536 $\frac{1}{4}$

(Von Polangen bis Immersatt in Breu-
ßen 4 $\frac{1}{2}$ Werst.)

Von Dorpat nach Tuckum und Talsen.

Von Dorpat	
bis Mitau (f. oben)	275 $\frac{1}{4}$
„ Schnoren . . .	29 $\frac{1}{4}$
„ Tuckum, Stadt	24 $\frac{3}{4}$
	<hr/>
	54
„ Talsen, Fl. .	50 $\frac{3}{4}$
	<hr/>
	380

Von Dorpat nach Goldingen und Windau.

Von Dorpat	
bis Hasenpoth (f. ob.)	414 $\frac{1}{2}$
„ Goldingen, St.	37
„ Wensau . . .	29 $\frac{1}{2}$
„ Windau, Stadt	27
	<hr/>
	56 $\frac{1}{2}$
	<hr/>
	508

Von Dorpat nach Bauske.

Von Dorpat	
bis Mitau (f. oben)	275 $\frac{1}{4}$
„ Stangen . . .	19 $\frac{1}{4}$
„ Bauske, Stadt	23
	<hr/>
	42 $\frac{1}{4}$
	<hr/>
	317 $\frac{1}{2}$

Von Dorpat nach Friedrichstadt.

Von Dorpat	
bis Riga (f. oben) .	236 $\frac{1}{2}$

bis Kömershof auf d. Eisenbahn	68
„ Friedrichstadt	2 $\frac{1}{2}$
	<hr/> 307
Auf der Eisenbahn von Riga	
bis Kurtenhof	17
„ Dger	15
„ Ringmundshof	16
„ Kömershof	20
„ Kokenhusen	20
„ Stockmannshof	17
„ Kreuzburg	16
„ Treppenhof	16
„ Liewenhof	11
„ Bzgrad	10 $\frac{1}{2}$
„ Ritzgal	15 $\frac{1}{2}$
„ Ligna	16
„ Dünaburg	14
	<hr/> 204

Von Dorpat bis Tauroggen.	
Von Dorpat bis Mitau (s. oben)	275 $\frac{1}{4}$
Auf der Chauffée:	
„ Ellei	20
„ Kownosch. Gouv.	
„ Janischki	23
„ Meschkuzn	20 $\frac{1}{2}$
„ Schaulen, St.	18 $\frac{1}{2}$
	<hr/> 82
„ Bubje	13 $\frac{3}{4}$
„ Milowidowo	20 $\frac{1}{4}$
„ Zarizino	18
„ Nestutschnaja	22
„ Tauroggen, St.	22
	<hr/> 96
	<hr/> 453 $\frac{1}{4}$
(Von Tauroggen bis Laugzar- gen in Preußen 8 Werst.)	



Auszug

aus dem Reglement über die Annahme und Beförderung
telegraphischer Depeschen
mit dem electro-magnetischen Telegraphen.

Das zur Verwaltung der Telegraphen gehörende Personal ist verpflichtet, alle Depeschen ohne Ausnahme, und überhaupt alles, auf den Telegraphen in irgend einer Weise Bezügliche im tiefsten Geheimnisse zu bewahren, nichts davon irgend Jemand in keinem Falle mitzutheilen, wie auch nicht zu eröffnen, von wem und an wen eine Depesche eingegangen. — Die Annahme und Beförderung der Depesche geschieht nach der Reihe, wie sie eingereicht worden. — Die Depeschen werden nur auf den Telegraphen-Stationen selbst in den hierzu bestimmten Localen entgegen genommen. — Es ist Niemandem, der nicht zur Telegraphen-Verwaltung gehört, erlaubt, das Local der Apparate zu betreten. — Die Depeschen können auf den Stationen alltäglich, Sonn- und Feiertage nicht ausgenommen, eingereicht werden. — Eine Depesche muß in sich schließen: die genaue Adresse der Person oder der

Behörde, an die sie gerichtet ist, den Inhalt der Depesche und zuletzt in der Unterschrift den Familiennamen des Absenders. — Die Depeschen müssen nur auf einer Seite eines Blattes geschrieben sein, um sie auf das Blanquet aufkleben zu können, auf dem die Berechnung der Zahlung und alle Notizen über den Empfang und die Beförderung der Depesche verzeichnet werden. — Eine jede Depesche muß mit Tinte deutlich, ohne Abbreviaturen oder besondere Zeichen geschrieben sein; auch darf kein Wort in ihr ausgestrichen, radirt oder corrigirt sein. — Privat-Depeschen politischen Inhalts und überhaupt solche, deren Inhalt gegen die Geseze verstößt, oder aus Rücksichten der öffentlichen Sicherheit oder der Sittlichkeit unzulässig ist, werden in keinem Falle gestattet. — Für Privat-Depeschen wird die Zahlung bei der Vorstellung derselben entrichtet. — Zur Erleichterung der Abrechnung mit den Banquier-Häusern kann, mit höherer Genehmigung, die Berechnung für die übersandten Depeschen und die Zahlung selbst nach Verlauf eines jeden Monats geschehen. — In allen Tarifen ist bei den Zahlungssätzen als Grundlage angenommen, daß für je 10 Wörter über 20 Wörter sich die Gebühr um die Hälfte des angegebenen Tariffazes erhöht. — Die Telegraphen-Station in **Dorpat** befördert Depeschen in russischer, deutscher und französischer Sprache nach dem Innern des Reichs, nach dem Königreich Polen und Finnland (nach den mit R bezeichneten Stationen nur in russischer Sprache) und in's Ausland vom 1. April bis zum letzten Septbr. von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends und vom 1. October bis zum letzten März von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Carif für Rußland.

Von 1 bis 20 Worten.

Stationen.	R. R.	Stationen.	R. R.	Stationen.	R. R.
Abo	2 —	Archangelsk . .	3 50	Bender	4 —
Achalzych	5 —	Astrachan . . .	4 50	Berdjansk	4 —
Alexandria		Atschinsk	9 —	Berditschew . . .	3 —
(Peterhof) R	1 50	Bachmut	4 —	Berislawl	4 —
Alexandropol . .	5 —	Balta	3 50	Birsk	4 50

Stationen.	R. R.	Stationen.	R. R.	Stationen.	R. R.
Birussa	9 50	Jaroslavl . . .	3 —	Rutais R. . . .	5 —
Bjelgorod . . .	3 50	Jefremow . . .	3 —	Rutulikstoje . .	10 —
Bjelometsch . .	5 —	Jegorlyk R. . .	4 50	Lenczja	3 —
Bjelyi Kljutsch .	5 —	Jekaterinburg .	4 50	Libau	2 —
Bjeloserst . . .	2 50	Jekaterinostaw	3 50	Lipezk	3 50
Bjelostock . . .	2 50	Jelabuga	4 —	Ljubitsch	3 —
Björneborg . . .	2 —	Jelaiskaja . . .	7 50	Lisino R (zur	
Bobruisk	2 50	Jelez	3 —	Zeit der An-	
Bogojawlen-		Jeljawetgrad . .	3 50	wesenheit Sr.	
skaja	4 —	Jenotajewsk . .	4 50	Majestät) . . .	3 —
Bologoje R. . . .	2 —	Jrbit	6 —	Libadia	4 —
Borschom R. . . .	5 —	Jrutschk	10 —	Lowicz	3 —
Brabestadt . . .	2 50	Jschim	7 —	Lomscha	2 50
Brest-Litowst . .	2 50	Jwangorod . . .	3 —	Lublin	3 —
Brijanst	2 50	Kadschory R. . .	5 —	Luzk	3 —
Busuluk	4 50	Kainst	9 50	Lyskowo	
Charkow	3 50	Kalatsch	4 —	(Dorf) R. . . .	3 50
Cherson	4 —	Kaluga	2 50	Malmysch	4 —
Cholmogory . . .	3 50	Kameneß-Po-		Malo-Bischera	2 —
Chwalynst R. . .	4 —	dolst	3 50	Mariinst	9 —
Debessy R. . . .	4 —	Kamyschjin . . .	4 —	Mariupol	4 —
Delishan	5 —	Kamyschlow . . .	5 50	Melitopol	4 —
Denislawskaja . .	3 —	Kanst	9 50	Mensjelsk	4 —
Dorogobusch . .	2 50	Karatschew R. . .	3 —	Minst	2 —
Dshulf	5 50	Kargatsky	8 —	Mitau	1 50
Dubbeln		Kargopol	3 —	Mobilew (am	
(Sommer)	1 50	Kasan	4 —	Dniepr)	2 50
Dubno	3 —	Kertsch (Jeni-		Mobilew-Po-	
Dubowsky	4 —	kale)	4 —	dolst	3 50
Drubowino	8 50	Kiew	3 —	Morschanst	3 50
Dünaburg	1 50	Kineschma	3 —	Moshaist	2 50
Duschet R. . . .	5 —	Kirjanow R. . . .	3 50	Moskwa	2 50
Elenäs	1 50	Kischnew	3 50	Nachitschewan . .	5 50
Erivan	5 —	Kolomna	3 —	Kaltschik R. . . .	5 —
Fedowskaja . . .	3 —	Kolywan	8 50	Narwa	1 —
Feodosja	4 —	Konstantinow-		Nikolajew	4 —
Filatjew	4 —	skaja	4 —	Nikolajstadt . . .	2 50
Friedrichs-		Koslow	3 50	Nikopol	4 —
hamm	1 50	Kostroma	3 —	Nischnewinsk . . .	9 50
Gamla = Kar-		Kowel	3 —	Nischnij-Now-	
leby	2 50	Kowno	2 —	gorod	3 50
Gatschina R. . . .	1 50	Krasnojarsk . . .	9 —	Nowaja = La-	
Gori R.	5 —	Krasnoje-		doga R.	2 —
Graniga	3 50	Selo R.	1 50	Nowgorod	1 50
Grodno	2 50	Krementschug . .	3 50	Nowogeor-	
Gudaur	5 —	Kristinestadt . .	2 50	giemst	3 —
Gapsal	1 50	Kronstadt	1 50	Nowotscherkask . .	4 —
Helsingfors . . .	1 50	Kungur	4 50	Dchansk R. . . .	4 50
Homel	2 50	Kursk	3 —	Dessa	4 —

Stationen.	R. R.	Stationen.	R. R.	Stationen.	R. R.
Dmst	7 50	Samara	4 —	Tulinsteoje . . .	10 —
Drel	3 —	Samofz	3 —	Tultschin	3 50
Drenburg	4 50	Saratow	4 —	Twer	2 50
Bensa	3 50	Schadrinsk . . .	5 50	Ufa	4 50
Berefop R. . . .	4 —	Schaulen	2 —	Uleaborg	2 50
Bereflawl-Sa- lesti	2 50	Schlüsselburg . .	1 50	Warschau	3 —
Berm	4 50	Serpuchow	3 —	Wenden	1 —
Bernau	1 —	Sewastopol	4 —	Werschneubinsk	10 50
St. Petersburg	1 50	Schitomir	3 —	Werscholowo . .	2 —
Petrosawodsk R	2 50	Simbirsk	4 —	Wichtis	1 50
Wjatigorsk R . .	4 50	Simferopol	4 —	Wjasma	2 50
Bloc	3 —	Smolensk	2 —	Wjätka	4 —
Polangen	2 —	Starij-Dskol . . .	3 50	Wiltomir	2 —
Polozk	2 —	Stawropol	4 50	Wilna	2 —
Poltawa	3 50	Sterlitamak	4 50	Windau	1 50
Ponewjesh	1 50	Strelna	1 50	Witebsk	2 —
Poti R.	5 —	Suram	5 —	Wladikawkas R	5 —
Pskow	1 —	Suwalki	2 50	Wladimir	3 —
Radom	3 —	Syfran	4 —	Wladimir Wo- lynsk	3 —
Radsimilow . . .	3 —	Taganrog	4 —	Wologda	3 —
Reshiza	1 50	Tambow	3 50	Wolshsk	4 —
Reval	1 —	Tawastehus	1 50	Woronesh	3 50
Rjasan	3 —	Tiflis	5 —	Wosnesensk . . .	2 50
Riga	1 50	Tjumen	6 —	Wyborg	1 50
Roslawl	2 50	Tomsk	8 50	Wyschnij- Wolotschek R . .	2 —
Rostow a. Don	4 —	Tscheboksary . . .	3 50	Wytegra	2 50
Rostow-Jarow- slowskj R	3 —	Tscherepowez R	2 50	Zarzyn	4 —
Rowno	3 —	Tschernigow . . .	3 —	Zarstoje-Selo R	1 50
Rybinsk	2 50	Tscherni-Jar . . .	4 50		
		Tschudowo R . . .	1 50		
		Tula	3 —		

**Carif für verschiedene Telegraphen-Stationen des Auslandes
über Eydtkuhnen oder Polangen.**

Stationen.	R. R.	Stationen.	R. R.	Stationen.	R. R.
Aachen	4 10	Bern	4 48	Carlssbad via	
Altona	4 11	Bonn	4 10	Graniza	3 73
Amsterdam . . .	4 10	Bordeaux	5 96	Cassel	3 73
Antwerpen	4 48	Braunschweig . . .	3 73	Cette	5 59
Augsburg via		Bremen	3 73	Christiania	7 9
Myßlowiz	4 10	Breslau Mgl.	2 99	über Torneo . . .	5 22
Baden-Baden . . .	4 10	Brügge	4 48	Coblenz	4 10
Basel	4 48	Brüssel	4 48	Cöln	4 10
Berlin	3 35	Carlsruhe	4 10	Danzig	2 61

Stationen.	N. N.	Stationen.	N. N.	Stationen.	N. N.
Darmstadt . . .	4 10	Helsingör . . .	4 86	Nizza	5 60
Dresden	3 35	Jena	3 73	Nürnberg	3 73
Düsseldorf . . .	4 10	Jfchl Grn. . . .	3 73	Oporto	7 82
Eisenach	3 73	Kiel	4 49	Ostende	4 85
Elberfeld	4 10	Kissingen	3 73	Paris	5 22
Elbing	2 61	Königsberg . . .	2 24	Pesth Grn.	3 36
Ems	4 10	Konstantinopel	5 97	Pofen Mfl.	2 99
Flensburg	4 48	Kopenhagen . . .	4 86	Prag Grn.	3 36
Frankfurt a. M.	4 10	Krakau Grn. . . .	2 62	Rom	6 34
Franzensbad . . .		Kreuznach	4 10	Rostock	3 35
Grn.	3 73	Langenschwal-		Rotterdam	4 10
Gastein Grn. . . .	4 10	bach	4 10	Schleswig	4 49
Genf	4 85	Lausanne	4 85	Schwerin	3 35
Gent	4 48	Leipzig Mfl. . . .	3 73	Stettin	2 98
Göttingen	3 73	Liegniß Mfl. . . .	3 36	Stockholm über	
Gotha	3 73	Lissabon	8 20	Torneo	4 85
Greifenberg		London	5 34	Strasbourg	4 48
Mfl.	3 36	Lübeck	3 35	Stuttgart Mfl. . . .	4 10
Großbrit. und		Lüttich	4 48	Tilsit	1 87
Irland mit		Luzern	4 48	Töpliß	3 36
Ausnahmev.		Lyon	5 22	Triest	4 11
London	5 66	Madrid	7 8	Turin Grn.	5 23
Haag	4 10	Magdeburg	3 73	Venedig	4 11
Halle Mfl.	3 73	Mainz	4 10	Vevey	4 85
Hamburg	3 73	Mannheim	4 10	Weimar	3 73
Hannover	3 73	Marseille	5 59	Wien Grn.	3 36
Harburg	3 73	Memel	1 87	Wiesbaden	4 10
le Havre	5 59	München Mfl. . . .	4 10	Worms	4 10
Heidelberg	4 10	Neapel Grn.	5 97	Zürich	4 48

Wie aus den Zeitungen zu ersehen gewesen, ist auf der internationalen Telegraphenconferenz zu Paris eine allgemeine Reduction des Tarifs für telegraphische Depeschen beschlossen worden. Die oben angegebenen Sätze haben daher nur bis zur Veröffentlichung dieses neuen Tarifs Geltung.

Beim Zählen der Wörter einer Depesche wird nicht nur die Depesche selbst gerechnet, sondern auch die Adresse der Person oder Behörde, an die sie gerichtet ist, die Angabe über die Weiterbeförderung über die Telegraphenlinie hinaus und die Unterschrift des Absenders nebst der Beglaubigung, wenn sie erforderlich ist. — Ein jedes Wort, das nicht über 7 Sylben hat, gilt für ein Wort, bei längern Wörtern gilt das Mehr wieder für ein besonderes Wort. — Ein durch einen Strich (=) getrenntes Wort wird für zwei oder mehrere Wörter gerechnet. —

Die Interpunctsionszeichen, Apostrophen u. werden nicht mitgezählt. — Ein jeder einzelnstehender oder durch einen Apostroph von einem Worte getrennter Buchstabe (z. B. l') gilt für ein ganzes Wort. Ein unterstrichen es Wort wird für 3 Worte gezählt. Einzelne Zahlenzeichen (Ziffern) gelten für ein Wort; bei verbundenen Zahlen gelten je 5 für ein Wort. — Bei einem Bruche in Ziffern gilt der Strich zwischen Zähler und Nenner für eine besondere Ziffer.

Nach Städten und Ortschaften, wo keine Telegraphenstationen sind, können Telegramme von der nächstgelegenen Telegraphenstation, nach Angabe des Aufgebers der telegr. Depesche, durch die Post, durch einen (expressen) Boten, pr. Estafette oder auch pr. Eisenbahntelegraph weiter befördert werden. In solchem Falle muß in der Adresse die Art der Weiterbeförderung angegeben werden. Für die Weiterbeförderung eines Telegramms pr. Post (als einfacher Brief nach allen Orten Europas) wird 25 Kop. erhoben; eben soviel für poste restante adressirte Telegramme; für Weiterbeförderung durch die Post nach den übrigen Erdtheilen 62 Kop.; für Weiterbeförderung durch einen (expressen) Boten in der Entfernung von nicht über 14 Werst 75 Kop.; für weitere Entfernungen, sowie für Estafetten wird annähernd eine Summe deponirt. Nach erhaltener Nachricht von der Empfangsstation über den Betrag der wirklichen Auslagen, wird die Uebergebühre dem Aufgeber zurückgezahlt; sollte aber zu wenig erhoben worden sein, so muß der Aufgeber die fehlende Summe unverzüglich nachbezahlen.

Antworten können von den Aufgebern der Telegramme vorausbezahlt werden und muß dann in der Depesche unmittelbar vor der Unterschrift gesagt werden: „Antwort für . . . Worte bezahlt“. Bezahlte Antworten werden noch am 8ten Tage, vom Tage der Aufgabe des Telegramms mit bezahlter Antwort gerechnet, als solche angenommen; nach Verlauf des 8ten Tages wird die Antwort ohne abermalige Zahlung nicht weiter angenommen. — Hat derjenige, welcher die Antwort vorausbezahlt, eine solche nach Verlauf von 10 Tagen nicht erhalten oder ist die Antwort von dem Antwortsender bezahlt worden, so wird die für sie vorausbezahlte Summe, nach Vorweisung

der ausgereichten Quittung, zurückgezahlt. Zur Zurückforderung dieser Zahlung wird eine 5tägige Frist, außer den erwähnten 10 Tagen, gegeben; nach Verlauf des 15ten Tages (vom Aufgabestage an gerechnet) findet die Rückzahlung nicht weiter statt und verfällt das Geld in solchem Falle der Krone.

Die Berechnung der für eine Depesche zu leistenden Zahlung wird auf dem Blanquet selbst notirt und dem Absender zur Leistung derselben vorgewiesen. Ueber den Empfang der Zahlung wird dem Absender eine Quittung ertheilt. — Eine Depesche kann an mehrere Empfänger zugleich adressirt werden; außer der Beförderungsgebühr für die einfache Depesche selbst ist dann eine Vielfältigungsgebühr von 19 Kop. für jede Abschrift zu entrichten. — Im Fall eine Depesche nicht bestellt werden kann, muß mittelst Dienst-Depesche der Aufgabe-Station zur Mittheilung an den Absender davon Nachricht gegeben werden. — Die Telegraphen-Verwaltungen leisten für die Genauigkeit und Pünktlichkeit der Uebertunft der Depeschen keinerlei Bürgschaft und haben Nachtheile, welche durch Verlust, Verstümmelung oder Verspätung der Depeschen entstehen, nicht zu vertreten. — Die Zurückerstattung der Gebühren tritt ein, wenn eine Depesche verloren gegangen oder in dem Grade verstümmelt worden ist, daß sie erwiesenermaßen ihren Zweck nicht hat erfüllen können, oder endlich, wenn sie dem Empfänger später behündigt worden ist, als sie mit gleicher Adresse demselben durch die Post hätte zugehen können. — Gebühren-Beträge, welche für beförderte Depeschen irthümlich zu wenig erhoben worden sind, hat der Absender nachzuzahlen; irthümlich zu viel erhobene Gebühren werden demselben zurückerstattet.

Beamte, Behörden, Anstalten, Vereine, Handel- und Gewerbetreibende in Dorpat.

(Im October 1865.)

Abfürzungen: WStM. Wirklicher Staatsrath, StM. Staatsrath, CR. Collegienrath, H.R. Hofrath, CA. Collegienassessor, LtM. Titulärath, CS. Collegiensecretär, GS. Gouvernementssecretär, CReg. Collegienregistrator. — R. Ritter, St. Wlad.

D. St. Vladimir-Orden, St. Ann.-D. St. Annen-Orden, St. Stan.-D. St. Stanislaus-Orden, 1. Cl. Classe, R.R. mit der Kaiserlichen Krone, XV, XX. bedeutet die Zahl der Jahre, für welche dem betreffenden Beamten das Ehrenzeichen tadellosen Dienstes verliehen ist. — Med. Medaille zum Gedächtniß an den Krieg von 1853 bis 1856. Ord. Prof. ordentlicher Professor. Dr. Doctor, Mag. Magister, Cand. Candidat.

Curator des Dorpat'schen Lehrbezirks: WStR. u. Ritter des St. Ann.-D. 1. Cl., St. Stanislaus-D. 1. Cl., Wlad.-D. 4. Cl., des österreichischen Leopold-D., des preussischen Johanniter-D., Med., Kammerherr Alexander Graf Keyserling.

Das Amt des Gehülfsen des Curators ist erledigt.

Das Conseil des Curators besteht unter dessen Vorsitz aus seinem Gehülfsen, dem Rector der Universität, dem Bezirks-Inspector des Lehrbezirks und dem Dorpat'schen Gouv.-Schulen-Director; in Sachen des Lehrfachs außerdem aus dem Decan der historisch-philologischen Facultät, Prof. Schirren, dem der physico-mathematischen Facultät, Prof. Schmidt, und den Professoren Rosberg für die russische Sprache, Rathlef für die Geschichte, Helmling für die Mathematik, Schwabe und Pauker für alte Sprachen, Bunge für die Naturgeschichte, Strümpell für die Pädagogik.

Das pädagogische Comité besteht aus den Gliedern des Curatorischen Conseils, den Professoren Strümpell, Helmling, Pauker und dem Dorpat'schen Gouv.-Schulen-Director.

Bezirks-Inspector des Dorpat'schen Lehrbezirks: Theodor Schilling, StR., R. d. St. Ann.-D. 2. Cl. R.R., XX., Med.

Architekt der Schulen des Lehrbezirks: Alexis Berg, GS.

Cancellei-Beamte: Cancellie-Director Cand. Adolph Wilde, GA., R. d. St. Ann.-D. 2. Cl., XX., Med., zugleich Schriftführer des Curatorischen Conseils. — Stellv. Tischvorsteher Gustav Scheffler, HR. u. R. d. St. Stanislaus-D. 3. Cl., Med. — Tischvorsteher-Gehülfe Wilhelm Keller, IR. — Cancellisten: stellv. Carl Weber, Eduard Saffand und Hugo Behr. — Das Amt des 2. Tischvorstehers und des 2. Tischvorsteher-Gehülfsen ist erledigt.

Universität.

Rector: Professor Dr. Guido v. Samson-Himmelstern, WStR., R. d. St. Ann.-D. 2. Cl., des St. Stan.-D. 2. Cl. R.R., XX., Med. Prorector: Prof. Dr. Georg v. Dettingen, StR., Med.

Stellvertreter des Prorectors: Prof. Dr. Carl v. Kummel, StR., R. d. St. Ann.-D. 2. Cl. R.R., des St. Stan.-D. 2. Cl., XV., Med.

Das Conseil besteht unter dem Vorsitze des Rectors aus allen ordentlichen und außerordentlichen Professoren. — Secretär: Carl v. Forestier, GA., R. des St. Stan.-D. 3. Cl.

Das Directorium besteht unter dem Vorsitze des Rectors aus den Decanen aller Facultäten. — Secretär: Philipp Wilde, GA., R. des St. Wlad.-D. 4. Cl., des St. Stan.-D. 3. Cl., XXV., Med. — Beamte für das Rechnungsfach: Wilhelm Seezen, GA., XX., Med. und Emil Wegener, GA., XV., Med. — Secretär für die Angelegenheiten der Studirenden: Cand. Alexander Wulffius, IR., R. d. St. Stan.-D. 3. Cl., Med. — Archivar des Conseils und Directoriums: Eduard Reizner, IR., Med.

Die Appellations- und Revisions-Instanz besteht unter dem Vorsitz des Prof. Meykow, aus den Proff. Ziegler, Rathlef, Minding, Buchheim, Vulmerincq und Engelmann. — Secretär: C. v. Forestier (s. oben).

Im Gericht präsidiert der Rector; Beisitzer sind der Decan der juristischen Facultät und der Syndicus, Hofrath Dr. Theodor Beise; in Sachen über die Verletzung der Vorschriften der Disciplin und Polizei von Seiten der Studirenden ist in der Eigenschaft eines ersten Gliedes der Prorector anwesend. — Secretär: A. Wulffius (s. oben).

Theologische Facultät.

Decan: Dr. Heinrich Kurß, ordentlicher Professor der exegetischen Theologie, StR., Ann.-D. 2. KK.

Dr. Alexander v. Dettingen, ordentl. Prof. der systematischen Theologie, ER., Med.

Dr. Moriz v. Engelhardt, ordentl. Professor der historischen Theologie, ER., Med.

Dr. Wilhelm Volck, ordentl. Prof. der semitischen Sprachen.

Die ordentliche Professur der practischen Theologie ist erledigt.

Mag. Johann Lüttens, Pastor, Docent, Oberlehrer der Religion am Dorp. Gymnasium, SR., Med.

Juristische Facultät.

Decan: Dr. Carl v. Kummel, ordentl. Prof. des in Liv-, Est- und Curland geltenden örtlichen Rechts und der juristischen Praxis, StR., Ann.-D. 2. KK., Stan.-D. 2., XV, Med.

Dr. Victor Ziegler, ordentl. Prof. des Criminalrechts, StR., Stan.-D. 2., Med.

Dr. Ottomar Meykow, ordentl. Prof. des römischen Rechts, StR., Ann.-D. 2. KK., Stan.-D. 2., Med.

Dr. August Vulmerincq, ordentl. Prof. des Staats- und Völkerrechts, ER., Stan.-D. 2., Med.

Mag. Johann Engelmann, stellv. ordentl. Prof. des russischen Rechts, ES., Med.

Die zweite ordentliche Professur des in Liv-, Est- und Curland geltenden örtlichen Rechts und der juristischen Praxis ist erledigt.

Dr. Oswald Schmidt, Docent, ER., Med.

Medicinische Facultät.

Decan: Dr. Rudolph Buchheim, ordentl. Prof. der Arzneimittellehre, Diätetik und Geschichte der Medicin, StR., Stan.-D. 2.

Dr. Georg Adelman, ordentl. Prof. der Chirurgie, Ophthalmologie und Klinik, WStR., Stan.-D. 2.

Dr. Friedrich Bidder, Prof. emeritus und ordentl. Prof. der Physiologie, WStR., Stan.-D. 1., Wlad.-D. 3., Ann.-D. 2., XX, Med.

Dr. Guido v. Samson-Himmelsfiern, ordentl. Prof. der Staatsarzneikunde, d. Z. Rector, WStR., Ann.-D. 2., Stan.-D. 2. KK., XX, Med.

Dr. Ernst Reifner, ordentl. Prof. der Anatomie, ER., Med.

Dr. Georg v. Dettingen, ordentl. Prof. der Chirurgie, Ophthalmologie und Klinik, d. Z. Prorector, StR., Med.

- Dr. Johann v. Holst, ordentl. Prof. der Geburtshülfe, der Frauen- und Kinderkrankheiten, CA.
 Dr. Victor Weyrich, ordentl. Prof. der speciellen Pathologie und Klinik, HA.
 Dr. Arthur Boettcher, ordentl. Prof. der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie, HA.
 Dr. Georg Dragendorff, ordentl. Prof. der Pharmacie.
 Dr. Carl Kupffer, außerordentl. Prof. und erster Professor, HA., Med.
 Die zweite ordentliche Professur der speciellen Pathologie und Klinik ist erledigt.
 Dr. Gustav Meyher, Docent, CA.
 Dr. Alexander Schmidt, Docent, Adjunct an der Dorp. Veterinairschule.
 Dr. Ernst Bergmann, Docent.
 Dr. Ludwig Stieba, zweiter Professor und Privat-Docent.
 Mag. Friedrich Beckmann, gelehrter Apotheker, HA., Med.

Historisch-philologische Facultät.

- Decan: Dr. Carl Schirren, ordentl. Prof. der Geschichte Rußlands, HA.
 Dr. Michael Rosberg, außerordentl. Akademiker bei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, Prof. emeritus und ordentl. Prof. der russischen Sprache insbesondere und der slavischen Sprachkunde im Allgemeinen, WStR., Wlad.-D. 3., Ann.-D. 2. RR., Stan.-D. 2., XXV, Med.
 Dr. Ludwig Strümpell, ordentl. Prof. der Philosophie und Pädagogik, StR., Stan.-D. 2. RR.
 Dr. Theodor Graß, stellv. ordentl. Prof. der politischen Oeconomie, LR.
 Dr. Carl Rathlef, ordentl. Professor der allgemeinen Geschichte, StR., XV, Med.
 Mag. Carl Paucker, stellv. ordentl. Prof. der alt-classischen Philologie und Literaturgeschichte, CA., Med.
 Dr. Ludwig Schwabe, ordentl. Prof. der alt-classischen Philologie und Archäologie.
 Dr. Adolph Wagner, ordentl. Prof. der Geographie, Ethnographie und Statistik.
 Dr. Leo Meyer, ordentl. Prof. der deutschen und vergleichenden Sprachkunde.
 Mag. Hermann Graff, Docent und Lehrer am Dorp. Gymnasium, CA.
 Gustav Scheffler, stellv. Docent, HA., Stan.-D. 3., Med.
 Dr. Eduard Winkelmann, Privat-Docent.

Physico-mathematische Facultät.

- Decan: Dr. Carl Schmidt, ordentlicher Professor der Chemie, StR., Stan.-D. 2., Med.
 Dr. Alexander Bunge, Prof. emeritus und ordentl. Prof. der Botanik, WStR., Wlad.-D. 3., Ann.-D. 2., Persischer Löwen- und Sonnen-D. 2. mit dem Stern, XXX, Med.
 Dr. Ludwig Rümh, ordentl. Prof. der Physik, StR., Stan.-D. 2.
 Dr. Ferdinand Minding, ordentl. Professor der angewandten Mathematik, StR., Stan.-D. 2.
 Dr. Alexander Bekholdt, ordentl. Prof. der Landwirthschaft und Technologie, StR., Königl. sächsl. Albrechts-D.

Dr. Peter Helmling, ordentl. Prof. der reinen Mathematik, StR.
Dr. Constantin Grewingk, ordentl. Prof. der Mineralogie, GR., Ann.-
D. 2. RR., Med.
Dr. Gustav Flor, ordentl. Prof. der Zoologie, GR.
Mag. Arthur v. Dettingen, Docent.
Carl Rathhaus, Akademiker, Architect und Lehrer der Elemente der
Architectur, GA., Med.

Mag. Paul Alexejew, Protohierei, Prof. der Theologie für die Stu-
dierenden orthodox-griechischer Confession, Ann.-D. 3., Med. und Brust-
kreuz am Wladimir-Bande zum Gedächtniß an den Krieg von 1853—56.
Mag. Casimir Soroczynski, Priester und Religionslehrer für die Stu-
dierenden römisch-katholischer Confession.

Carl Mickwitz, Lector der estnischen Sprache, Inspector des Dorp. Gym-
nasiums, GR., Ann.-D. 3., Med.
August Saget, Lector der französischen Sprache und Lehrer am Dorp.
Gymnasium, GR.
Thomas Green, Lector der englischen Sprache.
Hermann Clemenx, stellv. Lector der lettischen Sprache, Lehrer am
Dorp. Gymnasium, GR., XV, Med.
Das Amt eines Lectors der italienischen Sprache ist erledigt.
Woldemar Krüger, Akademiker, Lehrer der Zeichnenkunst.
Friedrich Brenner, Lehrer der Musik, GReg.
Rudolph v. Daue, Lehrer der Reikunst.
Georg Knigge, Lehrer der Fechtkunst.
Die Aemter der Lehrer der Tanz- und Schwimmkunst sind erledigt.

In Angelegenheiten des theologischen Instituts wendet man sich an den Decan der theologischen Facultät Prof. Kuch, in An-
gelegenheiten des medicinischen Instituts an den Decan der
medicin. Facultät, Prof. Buchheim. Director des pharmaceutischen
Instituts ist Professor Dragendorff. Das Amt des Laboranten der
Pharmacie ist erledigt.

Im allgem. Universitäts-Krankenhaus ist Director der
therapeutischen Abtheilung Professor Weyrich, der chirurgischen Ab-
theilung und der Sammlung chirurgischer Instrumente die Proff. Adel-
mann und v. Dettingen, der Entbindungs-Anstalt und der Samm-
lung geburtshülflcher Präparate Prof. v. Holst, Dekonomie- und
Polizeidirector der beiden ersten Abtheilungen Prof. Adelman. Assi-
stent in der therapeut. Klinik Dr. Eduard Reinson; in der stationä-
ren chirurg. Klinik Dr. Nikolai v. Böhlendorff und in der ambula-
tor. chirurg. Dr. Marcus Hohlbeck; in der Entbindungsanstalt stellv.
Carl Gähgens. — Gelehrter Apotheker Mag. Friedrich Beckmann,
GR., Med. (s. oben.) — Provisor Emil Bienert. — Stellv. Apothe-
kergehülfe Carl Burkewig. — Hebamme Elisabeth Höhnjen, geb. Meß-
ger. — Dekonom der therapeut. und chirurg. Abtheilung Alexander
Hesse. — Verfertiger chirurgischer Instrumente Heinrich Wünsch. —
Director der Universitäts-Abtheilung des Bezirkshospitals Prof. v.
Samson, dessen Assistent Rudolph Nadecki.

Director des anatomischen Theaters, der Sammlung der vergleichenden Anatomie und der Anatomie des Menschen Prof. Reißner, Prosector Dr. Carl Kupffer (s. oben), zweiter Prosector Dr. Ludwig Stieda (s. oben). — Director des physiologischen Instituts Prof. Bidder, des pathologischen Prof. Böttcher, des pharmacologischen Prof. Buchheim.

Die Direction der Universitäts-Bibliothek besteht unter dem Vorsitz des Prof. Schwabe aus den Proff. Kurz, v. Kummel, Buchheim und Peggoldt. — Bibliothekar Cand. Emil Anders, StR. und R. des St. Ann.-D. 3. Kl. und des St. Stan.-D. 3. Kl., Med. — Bibliothekergehülfen: Cand. Adolph Specht, CA., Med. und Hugo Kapp, GS., Med.

Director des Kunstmuseums Prof. Schwabe, des Centralmuseums vaterländischer Alterthümer Prof. Engelmann; Director des zoologischen Museums Prof. Flor; stellv. Conservator Valerian Ruffow; Director des mineralogischen Cabinets Prof. Grewingt; des physikalischen Prof. Rämig, das Amt des Inspectors ist erlebigt, Mechanicus Joh. Chr. Brücker, CReg., Med.; Director des chemischen Cabinets Prof. Schmidt; Gehülfe des Directors Cand. Alphons Kuhlberg; stellv. Laborant der Chemie Cand. Johann Lemberg. Stellv. Director der Sternwarte Observator Dr. Thomas Clausen, StR. u. R. d. St. Ann.-D. 2. Kl., Gehülfe des Directors Friedrich Berg; Director des mathematischen Cabinets Prof. Minding, des ökonomischen Cabinets Professor Peggoldt, der Sammlung architectonischer Modelle Architect Rathhaus, der Zeichenschule Akademiker Krüger. Director des botanischen Gartens Prof. Bunge; Gehülfe des Directors Cand. Edm. Ruffow; Gärtner Ehrenbürger Eduard Stelling, Gärtnergehülfe Ludwig Jacobsohn. Die Bade- u. Schwimmanstalt steht unter der Aufsicht des Zwan Krivorutschenko; der Fechtboden unter der Aufsicht des Lehrers der Fechtkunst Knigge; die Manege unter der Aufsicht des Lehrers der Reitkunst R. v. Daue. Director der Feuerlöschanstalt Prof. Peggoldt.

Executor: Arthur Eschscholz, StR., Med.

Oberpedell: Jacob Schmidt, CReg., Med. Pedelle: Christian Wiffor, Johann Thal, Wilhelm Beck, Fromhold Reinberg, Peter Mez, in der 14. Rangklasse stehend.

Präsident der bei der Universität bestehenden gelehrten estnischen Gesellschaft ist Prof. Engelmann (s. oben), Secretär derselben Gustav Blumberg, Conservator Lehrer Hermann Hartmann, Bibliothekar Cand. Schwabe, Cassaführer Cand. Ernst v. Köhler, GS.

Veterinairschule.

Director Prof. Friedr. Unterberger, WStR. und R. des St. Stan.-D. 2 Cl., XX., Med. — Prof. Peter Jessen, WStR. und R. d. St. Ann.-D. 2 Cl., XXV., Med. — Prof. Dr. Friedrich Brauell, StR. u. R. d. St. Stan.-D. 2. Cl. — Professor-Adjuncte Alexan-

der Unterberger, *H.R.*, Med. und Dr. Alexander Schmidt. Religionslehrer Prof. d. Univ. Dr. Moriz v. Engelhardt, *C.R.*, Med. — Dozenten für die Hülfswissenschaften sind die Professoren der Universität: Bekholdt, Helmling und Flor, Professor Dr. Stieda, stellv. Docent Scheffler (s. oben) u. Oberlehrer Riemschneider. — Gelehrter Apotheker Mag. Julius Klewer, *St.R.* u. *R. d. St. Ann.-D. 3. Cl.*, Med. — Apotheker-Gehülfe Gustav Borthmann. — Assistent bei dem klinischen Institut Veterinär Eugen Gohsch. — Das Amt des Proectors ist erledigt. Proector-Gehülfe Friedr. Feldtmann. — Zeichenlehrer Friedr. Schlater, *C.S.* — In der Reitkunst unterrichtet Rudolph v. Daue. — Inspector Alexander v. Rosberg, *H.R.* u. *R. d. St. Ann.-D. 3. Cl.*, *XX*, Med. — Lehrschmied: provisorisch Carl Friedr. Arndt. — Dessen stellv. Gehülfe Heinrich Peltcher. — Executor und Rentmeister Julius Westberg, *C.A.*, *XV*, Med. — Schriftführer und Buchhalter Paul Zilchert, *C.S.*, Med. — Cancellist: provisorisch Carl Theodor Berner. — Bedell Heinrich Hahn.

Gymnasium.

Gouvernements-Schulen-Director Julius Schröder, *St.R.* und *R. des St. Stan.-D. 2. Cl. R.R.*, *XX*, Med. — Inspector Carl Mickwitz, *C.R.* u. *R. des St. Ann.-D. 3. Cl.*, Med. — Oberlehrer der Religion Pastor Mag. Joh. Lütken, *H.R.*, Med. — Oberl. der griech. Sprache Friedr. Kollmann, *H.R.*, *R. des St. Ann.-D. 3. Cl.*, Med. — Oberl. der latein. Sprache Dr. Carl Fränkel, *C.R.* u. *R. d. St. Stan.-D. 3. Cl.*, Bibliothekar. — Oberl. der deutschen Sprache August Riemschneider, *C.R.* u. *R. d. St. Ann.-D. 3. Cl.* — Oberl. der russischen Sprache Theophil Newdatschin, *H.R.* u. *R. des St. Ann.-D. 3. Cl.*, Med. — Oberl. der historischen Wissenschaften Nicolai Frese, *C.A.* — Oberl. der Mathematik Alexander Paulson, *I.R.* — Wissenschaftl. Lehrer: Mag. Hermann Graff, *C.A.*, Med., Docent b. d. Universität, Mitglied des Stadt-Schul-Collegiums; Dr. Eduard Schneider, *H.R.* u. *R. des St. Ann.-D. 3. Cl.*, und Carl Weiner. — Lehrer der russischen Sprache: Hermann Clemen, *H.R.* — Lehrer der französischen Sprache Aug. Saget, *H.R.*, Rector b. d. Universität; Lehrer der Musik und des Gesanges Aug. Arnold, der Religion der orthodox-griechischen Confession Priester Joseph Schestakowski. Das Amt des Lehrers des Zeichnens und des Schreibens ist erledigt.

Bei den 4 Parallel-Classen des Gymnasiums, entsprechend der Quarta, Quinta, Sexta und Septima desselben: Inspector grad. Stud. Heinr. Paul; Oberlehrer Cand. Wilhelm Specht, *C.S.* und wissenschaftliche Lehrer: Andreas Bruttan, *H.R.*, Med., Gustav Blumberg, *C.S.*, zugleich Lehrer der Vorbereitungsschule am Gymnasium, und Otto Hermannsohn; Lehrer der russischen Sprache Johann Schmidt, *H.R.*, *R. d. St. Stan.-D. 3. Cl.*, Med.

Außerdem sind dem Gymnasium zugewiesen die Stipendiaten der bei der Universität errichteten pädagogischen Course: Heinrich Diedrichs, Ernst Kessler, Ernst Semel, Constantin Tschernow und Julius Kahlbrandt.

Schriftführer und Buchhalter bei dem Schulen-Director Gustav Wolf, *C.S.*, *XX*, Med. — Stellv. Cancellist Georg Großmann.

Gymnasial-Arzt: Alexander Gustav Beck, *I.R.*

Elementarlehrer = Seminarium.

Inspector und Hauptlehrer Aloys Berg, GA. u. R. d. St. Ann.-D. 3. Cl., XX, Med. — Gehülfe des Inspectors und Lehrer Eduard Maaß und Lehrer Hermann Lange.

Kreis Schule.

Inspector und wissenschaftl. Lehrer Dr. Carl Dettel, GA., R. des St. Ann.-D. 3. Cl., Med. — Wissenschaftl. Lehrer Jacob Spalving. — Lehrer der russischen Sprache Carl Brümmer, GA., Med. und Alexander Badendieck, IR. — Religionslehrer der orthodox-griechischen Confession der öffentl. Schulen, Priester Iwan Schemtschushin.

Höhere Stadt = Töchter Schule.

Religionslehrer: Oberpastor Wilhelm Schwarz und Pastor Thdr. Pfeil. — Wissenschaftl. Lehrer: August Arnold, die Oberlehrer Niemschneider, Fränkel und Newdatschin, und die Lehrer J. Simon und Bruttan (s. oben). — Lehrer des Zeichnens Woldemar Krüger (s. oben) und des Gesanges August Arnold (s. oben). — Das Amt der Inspectorin ist erledigt, Lehrerinnen: Amalie Kemmerer und Wilhelmine Beckmann, in Handarbeiten Louise Weyrich.

Elementarschulen.

Lehrer der Vorschule des Gymnasiums Gustav Blumberg, Joh. Dhrif und Carl Tempel; der 1. Stadt-Elementar-Knabenschule Jacob Bauer, GS., der 2. Stadt-Elementar-Knabenschule Joh. Dheim, GS. — Lehrer der russischen Elementarschule stellv. Alexander Protopow und der Elementarschule beim Elementarlehrer = Seminar Hermann Lange.

Lehrerinnen der Stadt-Elementar-Töchter Schule: GA. Caroline Meymann und Olga Dörbeck.

Lehrerin der bei der griech.-russischen Mariä-Himmelfahrts-Kirche gestifteten Schule für arme Mädchen: Fufajew (stellv.).

Außerdem ertheilen Unterricht: Oberpriester Alexejew und Priester Schemtschushin.

Privatschulen.

Für Knaben von Rudolph Schrager; für Mädchen von Marie Muzschel, Katharina Schulz, Ottilie Andresen, Alwine Schumann, Johanna Zahrens, Hermine Müller, geb. Schrager, Charlotte Royal. Außerdem die Schulen des Hülfvereins (s. weiter unten).

Censur.

Abgetheilter Censor: Alexander de la Croix, StM., R. des St. Annen-D. 2. Cl., XV., Med.

Censoren ausländischer Bücher: die Professoren Kurz u. Schirren (s. oben).

Censor der Zeitschriften im Namen des General-Gouvernements von Liv-, Est- und Kurland: Cand. theol. A. J. Schwabe, Gouv.-Secr., Med.

Kreisdeputirte.

v. Brasch zu Aya, v. Liliensfeld zu Könhof und v. Wulff zu Mengen.

Dörpt-Werrosches Oberkirchenvorsteheramt und Kreislandtschulbehörde.

Oberkirchenvorsteher: Landrath Wilhelm v. Stryk zu Brinken-
hof. — Assessor nobilis: Ferdinand Baron Maydell zu Krüdners-
hof, Assessor ecclesiasticus: Propst Adalbert Hugo Willigerode zu
Dorpat. — Landschul-Revidenten: H. v. Samson zu Urbs, Eduard
v. Dettingen zu Jenzel, Pastor Fr. Masing zu Rappin und Pastor
Paul Eduard Hirsch zu Bartholomäi. — Notär: Carl Eduard Kau-
pach, H.R. u. R. d. St. Stan.-D. 3. Cl., XX.

Geistlichkeit.

An der lutherischen St. Johannis-Kirche: Oberpastor Wilhelm
Schwarz und Pastor Diaconus Theodor Pfeil.

An der lutherischen St. Marien-Kirche: Pastor Adalbert Hugo Wil-
ligerode, Propst des werroschen Sprengels; dessen Adjunct Hofmeister.

An der lutherischen Universitäts-Kirche: Pastor Docent und Ober-
lehrer Mag. Johann Lütens.

An der griechisch-russischen Kirche zur Himmelfahrt Mariä (Us-
penskaja): Protobierei Mag. Pawel Petrowitsch Alexejew (zugleich Pro-
fessor an der Universität) und Priester Iwan Iwanowitsch Schemtschuschin.

An der St. Georgs-Kirche: Priester Joann Samuilowitsch
Scheftakowski.

An der römisch-katholischen Kirche: Priester Mag. Kasimir
Soroczynski.

Landgericht.

Landrichter: Nicolai v. Dettingen. — Assessoren: Carl Böge von
Mannteuffel, Med. und Cand. Wilhelm v. Stryk. — Secretär: Au-
gust v. Dehn. — Archivar: Theodor Schneider. — Cancellisten: Eduard
Hempel und Daniel Michelson.

Advocaten: Carl Brehme; Secretär Cand. Joh. Andr. Feld-
mann, G.S.; Rathsherr Reinh. Linde, G.S.; Cand. Carl v. Riethoff;
Mag. Oswald v. Schmidt, G.L.; Rathsherr Cand. Mag. v. Stillmark,
G.S.; Cand. Robert v. Stillmark; Cand. Alex. Ludw. Wulffius,
R.R. u. R.; Cand. Joh. Zalle.

Ordnungsgericht.

Ordnungsrichter: dimitt. Stabs-Rittmeister Robert Baron En-
gelhardt, R. d. St. Ann.-D. 3. und dess. D. 4. Cl. mit der Inschrift
für Tapferkeit, Inhaber der polnischen Medaille pro virtute milit.
4. Cl., der Medaille für die Einnahme von Warschau und der Me-
daille zum Gedächtniß an den Krieg von 1853—56. — Adjuncte: Ro-
bert v. Freymann, Med. und Franz Carl Th. v. Villebois. — Notär:
Romeo v. Kieseritzky, G.S., R. des Stan.-D. 3., XV, Med. — Ar-
chivar: Carl Baranius. — Translateur: Wassili Melnikow. — Jour-
nalist: August Aller. — Cancellisten: Ernst Julius Krentel und Joh.
Sander. — Warschcommissaire: Heint. Spränger, Alexander Rauch,

August Aller, Georg Bölzam. — Gefängnißaufseher: Daniel Michelson. — Landbote: Johann Bölzam.

Kreisgericht.

Kreisrichter: Ernst v. Brasch zu Waimastfer. — Assessoren: dimitt. Rittmeister Woldemar v. Pistohtfors und dim. Garde-Rittmeister Erich Baron Nolden. — Beisitzer aus dem Bauernstande: Andreß Keesik und Peter Pihhu. — Secretär: Cand. Th. Evertth. — Protocollist: G. J. Standke. — Cancellist: Julius Krenckel.

Kirchspielsgericht

des 2. Bezirks des dörptschen Kreises.

Kirchspielsrichter: Platon v. Aferman zu Rodjerm. — Substitut: Carl v. Wahl. — Beisitzer aus dem Bauernstande: Carl Weber, Johann Normann u. Hans Lohmann. — Notär: Cand. Adolph Specht, GA., Med.

Estonische Districts-Direction des livländischen adligen Credit-Vereins.

Director: dimitt. Ingenieur-Capitain u. R. Carl v. zur Mühlen zu Groß-Congota, Med. — Assessoren: dim: Garde-Stabsrittin. u. Ritter Graf A. Igelstrom zu Neu-Nüggen, Baron F. v. Mandell zu Krüdnershof, Hermann von Samson-Himmelstiern zu Uebs, Kirchspielsrichter Nicolai v. Klot zu Immofer. — Secretäre: Georg Wilhelm Strauß, GS., Cand. jur. Leonhard von Stryf. — Rendant: dim. Garde-Stabskapitain Richard Graf D'Rourke. — Notär: Johann Leopold Dukowsky, GR. — Cancellisten: Romeo Treuer, GS., Adolph Töpffer, HR. — Revisor: J. I. Günther.

Estonische Bezirks-Verwaltung der livländischen Bauer-Rentenbank.

Director: Nicolai von Dettingen zu Wiffust. — Secretär und Rendant: Friedrich v. Forestier. — Renten-Einnehmer für den Fellinschen Kreis: Kreisrichter H. v. Zur-Mühlen zu Tennasilm.

Kreis-Rentei.

Kreis-Renteimeister: Gottlieb Schröder, GA., Med. — Dessen Gehülfe: D. Schwan. — Buchhalter: G. Teichmann. — Buchhaltersegehülfe: J. Jacobson und G. Fink. — Stellv. Schriftführer: Wilh. Kangus. — Cancellisten: R. Rosenberg, L. Tschisch u. D. Dombrowsky.

Probir-Palate.

Probirer: Schamarin. — Probirer-Gehülfe: Dulin.

Bezirksverwaltung der Reichsdomänen.

Bezirks-Inspector: Alexander v. Stillmärk, HR. u. R. d. St. Stan.-D. 2. Cl., Med. — Dessen Gehülfe: in Dorpat grad. Stud. Wilhelm Hartmann, GS., in Pernau Fr. Laubenheim, GS. — Stellv. erster Schriftführer: Herm. Hartmann; stellv. zweiter Schrift-

führer: D. Beck. — Domainen-Aerzte: Dr. Lange in Fellin und Dr. C. Rathlef in Oberpahlen.

Forstmeister des 1. dörptschen Kronsforstbezirks: Cand. Julius v. Hanke, *H.R.*, Med. — Des 2. Bezirks R. v. Handtwig, *I.R.*, Med.
Kreis-Revisor: David Ellram, *GS.*

Getränksteuer-Verwaltung.

Inspector des IV. Bezirks (Dörptscher Ordnungsgerichts-Bezirk): dimitt. Stabsrittmeister von Kostull. — Inspector des 23. Districts (Stadt und Kirchspiel Dorpat) dimitt. Lieutenant W. v. Brackel in Dorpat; — des 24. Districts (Kirchsp. Wendau und Gamby) dimitt. Stabscapitain Friedrich v. der Pahlen in Dorpat; — des 25. Districts (Kirchsp. Kaweledt u. Nüggen) dim. Stabscapitain P. v. Kymmel in Dorpat; — des 26. Districts (Kirchsp. Roddafer, Marien-Magdalenen u. Torma) dimitt. Stabscapitain Nicolai Baron Rosen in Fehthenhof; — des 27. Districts (Kirchsp. Lais, Bartholomäi u. Eck) dimitt. Gardeleutenant Nicolai v. Stiernhielm in Dorpat; — des 28. Districts (Kirchsp. Al. Johannis, Oberpahlen, Talkhof u. Lais) Lit.-Rath A. Schiele in Friedenthal bei Willistfer. — Schriftführer: Wilhelm Zabell. — Cancellist: A. Seil. — Zugezählt dieser Verwaltung ist der Tabacks-Accise-Pristav 1. Cl. Coll.-Ass. C. v. Schinkell, R. d. St. Wlad.-D. 4. Cl.

Kreisfiscal: Eduard v. Niekhoff, *I.R.*, XX, Med. — Das Amt des Gehilfen und das des Schriftführers sind erledigt.

Paß-Expeditor für eigene russische Unterthanen: Notär Romeo v. Kieferigky, *GS.*, St. Stan.-D. 3. Cl., XV, Med.

Postcomptoir.

Postmeister: Peter Fedorow, *H.R.* u. R. d. St. Wladim.-D. 4. Cl., d. St. Ann.-D. 3. Cl., des St. Stan.-D. 2. Cl., XXXV, Med. — Dessen Gehülfe: Alexander Stübing, *GS.* — Sortirer: Alexander Beneschewitsch und Constantin Hübbenet.

Postirungs-Director: H. v. zur Mühlen zu Forbushof.
Postcommissär: August Blauberg.

Telegraphen-Station.

Stations-Verwalter: Obertelegraphist Christian Rein. — Jüngerer Telegraphist Gustav Kridner.

Polizei-Verwaltung.

Polizeimeister: dim. Oberst Jannau, R. d. St. Georgen-D. 4. Cl. für 25jährigen Dienst, des St. Wladimir-D. 4. Cl. mit den Schwertern, des St. Annen-D. 2. Cl. mit d. R. Krone und den Schwertern, des Stanislaus-D. 2. Cl. mit der R. Krone, des poln. Ehrenzeichens für Tapferkeit 5. Cl., der silbernen Med. für die Pacification Ungarns u. Transsylvaniens im J. 1849, der silb. Med. für die Vertheid. Sewastopols, der Bronze-Med. am Andreas-Bande für

d. Krieg von 1853—56, XX. — Weisiger: grad. Stud. Gouv.-Secr. Theodor Rijs in der Eigenschaft als Untersuchungsrichter und der gelehrte Rathsherr Coll.=Secr. Maximilian v. Stillmark. — Secretär: Cand. jur. Hermann von Böhlendorff, G.S., XV., Med. — Stellv. Journalist, zugleich Archivar Wassili Melnitow. — Cancellist: Gustav Schwan, stellv. Carl Leutner und Albert Dankmann. — Aufseher des 1. Stadttheils: Ernst Dörbeck, G.S., Med.; stellv. Aufseher des 2. Stadttheils: Carl Rossini; Aufseher des 3. Stadttheils: Robert Carlsen, R., Med.; stellv. Stadttth.-Aufs.=Geh.: Hugo Behr.

Gensdarmen=Stabsofficier: Oberst Baron Ferd. v. Klüch-ner, R. d. St. Wlad.=D. 4. Cl. mit den Schwertern, d. St. Ann.=D. 3. Cl., d. St. Stan.=D. 2. Cl. mit der R. Krone, d. Kreuzes für d. Krieg im Kaukasus, d. königl. preuß. St. Johanniter=D., d. Med. für den Feldzug in Ungarn, der Med. zum Gedächtniß an den Krieg von 1853—56, XV.

Chef des dörptschen Kreis=Commandos: Major Wegger, Med.

Medicinalwesen.

Kreisarzt: stellv. Julius v. Sehrawald. — Älterer Kreisarzt-discipel Friedr. Wilh. Schmann; jüngerer Gustav Wirro. — Kreishe-bamme: Henr. Amalie Sülk, geb. Deisenroth.

Stadtphysicus und Polizeiarzt: Dr. Joh. Ernst Panck, R., Med.

Außer den genannten Ärzten und den Professoren der Univer-sität Abelmann, Böttcher, v. Holst, G. v. Dettingen, Weyrich, Profes-sor Stieda, Docenten Meyher, Bergmann und den klinischen Assisten-ten Hohlbeck, Reinson u. v. Böhlendorff practiciren in Dorpat: Arzt Alexander Georg Ammon, Arzt Alexander Gustav Beck, R., Dr. Gustav v. Bröcker, Dr. Heinrich Sähmen, Arzt Joh. Ernst Schönfeldt, Dr. Woldemar v. Schulz, R., Dr. Piers Walter, WStR. u. R. d. St. Ann.=D. 2. Cl. und d. St. Wlad.=D. 4. Cl., XX, Med., Prof. emeritus, und im dörptschen Kreise: Dr. Valentin v. Holst auf Jen-sel, Dr. August Kelterborn in Behteln bei Paltoper.

Veterinärärzte: die Profess. Jessen u. Friedr. Unterberger, der Prof.-Adjunct Alex. Unterberger (s. oben).

Zahnärzte: Jacob Theodor Meyer u. Hefftker.

Apotheker: Theophil Bienert, R. d. St. Stan.=D. 3. Cl.; Theodor Köhler und Hofrath Ludwig Sturm, Verwalter der Filial-Apothek im 3. Stadttheil Provisor Gerhard Meyer und außerdem die gelehrten Apotheker bei der Universität und Veterinär-schule. — Im dörptschen Kreise: Provisor Alexander Kramer in Tschorna.

Hebamme: Außer den obengenannten Höhnusen u. Sülk: Helene Beik, geb. Jacobsohn; Elisabeth Below; Catharina Blumberg, geb. Jacobsohn; Agnes Sophie Görz, geb. Moder; Amalie Caroline Görz, geb. Brückner; Natalie Jürgens, geb. Krohl; Caroline Königsmann, geb. Lieber; Dorothea Lipping, geb. Heldt; Caroline Lohe, geb. Blas-son; A. Lubring; Alwine Elisabeth Markussen, geb. Anderson; Ca-roline Dorothea Müller, geb. Johannson; Katharina Schumann; Emilie Stäcker, geb. Freymann; Auguste Willer, geb. Großberg (17).

Stadtbehörden und Beamte.

1. Rath. Das Amt des Justizbürgermeisters ist erledigt. — Commerzbürgermeister: Eduard Julius Karow. — Rathsherren: Alexander Gottfried Chorn, Syndikus und liter. Rathsherr Cand. Wolde-
demar Otto Rohland, C.S.; liter. Rathsherr, grad. Stud. Reinhold Linde, C.S., liter. Rathsherr, Cand. Mag. Stillmark, C.S., Theodor Hoppe, Franz Georg Faure, Carl Heinrich Jürge-
nson.

Ober-Cancellei des Rathes: Ober-Secretär: Cand. Carl v. Riekhoff. — Archivar Bernhard Bartels. — Aelterer Cancellist und Liquidations-Commissär Ludwig Dukowsky. — Das Amt des zweiten ältern Cancellisten, Registrators u. Expeditors ist erledigt. — Stellv. jüngere Cancellisten: Johann Grönberg und Eduard Dorset.

2. Das Waisengericht ist mit dem Rathe verbunden.

3. Die vereinigten Niedergerichte (das Vogteigericht, zugleich Wett-, Amts- u. Kammerei-, auch Baugericht). Vorsitzer: Syndicus und Rathsherr Rohland. Beisitzer: Rathsherren Hoppe und Faure.

Beamte für den Handel und die Kammerei. Budenältester: Kaufmann Fr. Knochenstiern. — Stadtwäger und Marktvogt: Julius Brod. — Marktvogt-Gehülfe: Schuhmachermeister Aug. Beckmann. — Stadtbaumeister: Maximilian Rötischer. — Stadtuhrmacher: Carl Magnus Ned.

Cancellei der Niedergerichte: Secretär: Cand. Joh. Andreas Feldmann, C.S. — Archivar Cand. Robert Stillmark. — Cancellist Anton Friedr. Dbram. — Stellv. Hülfschreiber Gustav Wold. Dbram.

Notarii publici: Obersecretär v. Riekhoff und Secretär Feldmann (s. oben).

Advocaten beim Rath u. dessen Niedergerichten: Carl Brehme, Cand. jur. A. L. Wulffius, I.R. und R. d. St. Stan. D. 3. Cl.; Mag. jur. Oswald v. Schmidt, C.A.; Cand. jur. Johann Zalle.

4. Vorsteher der großen oder St. Marien- (Kaufmanns-) Gilde: Wortführender Aeltermann Christian Keller. — Das Amt des Vice-Aeltermanns ist erledigt. — Dockmann Heinr. Wilh. Felschau. — Vice-Dockmann Franz Bartels.

5. Vorsteher der kleinen oder St. Antonii- (Zunft-) Gilde: Wortführender Aeltermann: Töpfermeister Heinrich Sturm. — Vice-Aeltermann: Schlossermeister Joh. Aug. Lohse. — Dockmann: Schuhmacher. Joh. Christian Johannson. — Vice-Dockmann: Tischlermeister Wilh. Sülk.

6. Aelteste der russischen und estnischen Einwohner: der russ. Einwohner Zimmermann Jakow Semenov Nitiserow; — der estn. Einw. stellv. Koch Christian Lufin.

7. Stadt-Cassa-Collegium: Präses: Commerzbürgermeister Karow. — Beisitzer: Rathsherren: Rohland und Hoppe; wortführende Aeltermänner Keller und Sturm; Dockmänner: Felschau u. Johannson. — Buchhalter: Wold. Töpfer; Buchhalter-Gehülfe und Cancellist Gustav Lucian Eichler, C.Reg. — Stellv. Cancellist Paul Schwarzg. — Stellv. Hülfschreiber Adelbert Tergan.

8. Quartier-Collegium: Vorſitzer: Quartierherr Rathsherr Jürgenson. — Beiſitzer und Buchhalter wie beim Stadt-Cassa-Collegium. — Cancelliſt Alexander Georgenſohn. — Quartierbürger: Kaufmann G. A. Klinge und Klempnermeiſter Joh. Ding. — Quartiermeiſter: Weißgerberm. Eduard Quint.

9. Quartier-Abgaben-Repartitions-Commission: Vorſitzer: Rathsherr Jürgenson. Beiſitzer: Ordnungsrichter Baron Engelhardt und Apotheker Ludwig Sturm, H.R. — Aus der Bürgerſchaft dieſelben, wie beim Stadt-Cassa-Collegium.

10. Polizei-Cassa-Collegium. Vorſitzer: Rathsherr Hoppe. — Beiſitzer: Ältermänner Keller u. Sturm. — Buchhalter u. Cancelliſt wie beim Quartier-Collegium. — Brandbürger: Kaufmann Wöttus und Schneiderm. Schulz. — Straßenlaternen- und Feuerſpritzen-Auſſeher: Schuhmachermeiſter Aug. Beckmann.

11. Polizei-Abgaben-Repartitions-Commission. Vorſitzer und Beiſitzer wie bei der Quartier-Abg.-Repart.-Commission und außerdem iſt noch Beiſitzer der Univerſitäts-Syndicus Weiße (ſ. oben).

12. Steuer-Verwaltung. Vorſitzer: Commerzbürgermeiſter Karow. — Beiſitzer: Rathsherrn Hoppe und Faure, und die Vice-Ältermänner u. Doctmänner der großen u. kleinen Gilde. — Buchhalter Peter Wilde, C.Reg. — Buchhaltergehülfe Georg Chriſtian Haubold. — Cancelliſten: Alex. Jürgens und Adelbert Dantmann.

13. Steuer-Rechnungs-Reviſions-Comité. Präſes: Rathsherr Linde. — Beiſitzer: Kaufmann Kurrikoff und Reviſor Robert Rech.

14. Verwaltung der deutſchen evangeliſch-lutheriſchen St. Johannis-Kirche. Das Amt des Vorſitzers iſt erledigt. — Beiſitzer: Obergapſtor Schwarz. — Kirchenvorſteher Friedr. Reinh. Conſt. Sieckell, Goldarbeiter Chriſt. Gottl. Nagel, wortführ. Ältermänner der großen u. kleinen Gilde. — Notär: Wold. Töpffer.

15. Collegium ſcholarchale. Das Amt des Vorſitzers iſt erledigt. — Mitglieder: Gymnaſiallehrer Mag. Hermann Graff, C.A., Kreisſchulinspect Dr. Dettel, C.A., wortführ. Ältermänner Keller und Sturm.

16. Schul-Cassa-Collegium. Vorſitzer: Rathsherr Chorn. — Beiſitzer: wortführ. Ältermänner Keller u. Sturm. — Buchhalter Wold. Töpffer.

17. Armen-Collegium. Das Amt des Ober-Armenproviſors iſt erledigt. — Armenproviſor: Rathsherr Jürgenson. — Beiſitzer: Kaufmann Ludwig Oſcar Fiſcher, Stuhlmachermeiſter Beylich. — Das Amt des Buchhalters iſt erledigt.

18. Schenk-Commission (ſog. perpetuelle Commission). Vorſitzer: Rathsherr Chorn. — Beiſitzer: die Viceältermänner der gr. und kl. Gilde, Kaufm. Sieckell u. Tiſchlermeiſter Schlüſſelberg. — Buchhalter: ſtellv. Romeo Treuer, G.S. — Kellermeiſter Weißgerbermeiſter E. Quint.

19. Verwaltung der Nicolai-Stiftung großer Gilde. Das Amt des Vorsitzer ist erledigt. — Beisiger: J. R. A. Siedell und F. Bärtels.

20. Verwaltung der Nicolai-Stiftung kleiner Gilde. Vorsiger: Vice-Altermann Lohse. — Beisiger Tischlerm. Heubel.

21. Verwaltung der mit dem Kaufhose verbundenen Wittwen- und Waisen-Pensions-Cassa. — Administratoren: Kaufleute Siedell, C. F. Keller und C. A. Hennig.

22. Leib-Cassa-Collegium. Vorsiger: Rathsherr Linde. — Beisiger: Rathsherr Jürgenson, Vice-Altermann Lohse und Vice-Dockmänner Bärtels und Sülk. — Buchhalter W. Töpffer.

23. Verwaltung des Stadt-Militär-Krankenhauses. Vorsiger: Rathsherr Jürgenson. — Beisiger: Vice-Dockmann Bärtels. Schriftführer Ludwig Dufowsky. — Deconom A. Horn.

24. Brand-Collegium. Oberbrandherr: dimitt. Rathsherr Walter. Brandherr: Staatsrath Prof. Dr. Strümpell. Beisiger: Kaufmann Kurrikoff und Mechanicus Bock.

25. Commission zur Taxation der Immobilien. Vorsiger: CR. Prof. Dr. A. Vulmerineq. Glieder: für den 1. Stadttheil Universitätsbibliothekar H. Anders, Rathsherr Jürgenson; für den 2. Stadttheil Ordnungsrichter Baron Engelhardt, Töpfermeister Nordt, Kaufmann Weigelin; für den 3. Stadttheil Rathsherr Faure, Stellmachermeister Fischer, dim. Kreisdeputirter C. v. Knorring-Gamby. Stellvertreter: für den 1. Stadttheil Mechanicus Bock, Uhrmacher Rech, Apotheker Sturm, für den 2. Stadttheil Kaufmann Frederking, Goldarbeiter Nagel, Revisor Rech, für den 3. Stadttheil Schmiedemeister Lieber, Malermeister Dberg, Sattlermeister Dppeltdt.

26. Direction des Vereins zur gegenseitigen Versicherung von Immobilien der Stadt Dorpat gegen Feuersegefahr. Professor Dr. Strümpell (Vorsigender), Buchhalter Töpffer (Schriftführer und Cassirer), Rathsherr Faure, Apotheker Sturm, Malermeister Dberg.

27. Commission zur Beschaffung einer städtischen Gasbeleuchtung (temporär). Bürgermeister Karow, Syndicus Rohland, Rathsherr Hoppe, Altermann Keller, dim. Rathsherr Walter, Kaufmann Knochenstern, Altermann Sturm, Revisor Rech, Schneidermeister Thomson.

28. Städtische Commission in Sachen der Justiz-Reorganisation (temporär). Vorsigender: Syndicus Rohland. Glieder: Vertreter des Raths: Rathsherrn R. Linde und M. v. Stillmark. Vertreter der St. Marien-Gilde: Altermann Keller, dim. Rathsherr Walter, Redacteur Dr. Mattiesen; Vertreter der St. Antonii-Gilde: Altermann Sturm, Vice-Dockmann Sülk, Revisor Rech. Juristischer Beirath der Gilden Consulent Cand. Zalle.

29. Holz-Comptoir. Director: Rathsherr Chorn. — Beisiger: Kaufm. Kurrikoff u. Revisor Rech. — Secretär: Aug. Heubel (stellv.). — Holzinspector: C. Fahlberg (stellv.)

30. Besondere Beamte. Agronom zur Beaufsichtigung der Stadtgüter: C. Richter. Stadtförster Eduard Lemerenz.

Kaufleute.

1. Gilde: Carl Eduard Brock, Franz Georg Faure, Wassilij Larionow Gladkow, Carl Andreas Hennig, Christian Friedrich Keller, Peter Nikolajew Kopylow, Johann Kurrikoff, Timofei Maximow Makuschew, Peter Möttus, Alexander Sacharow, Carl Friedrich Silsky und Fedor Grigorjew Tailow. (12).

2. Gilde: Alexandrine Andresen, Alexander Arnholdt, Wolde-
mar Asmus, Christian Balza, Heinrich Bärtels, Pawel Stepanow
Beleninow, Carl Julius Berg, Gustav Julius Böhmer, Anna Nester-
rowa Bokownew, Adelbert Borck, Adolph Borck, Robert Breitschneider,
Johann Burkowik, Alexander Chorn, Constantin Julius Falckenberg,
Carl Conrad Faure, Dmitri Fedorow, Fedor Fedorow, Heinrich Wil-
helm Felschau, Ludwig Oskar Fischer, Feodosiji Fomitschew, Christian
Frederking, August Carl Gebhardt, Nikifor Semenow Goruschkin, Jo-
hann Grünberg, Anton Hanson, Johann Alexander Harloff, Amalie
Henningson, Fedor Kusminitsch Hillbrandt, Louis Höflinger, Theodor
Hoppe, Adolph Hugo Ihle, August Johannson, Carl Friedrich Jo-
hannson, Johann Johannson, Carl Heinrich Jürgenson, Nikolai Kale-
tow, Eduard Julius Karow, Johann Alexander Keller, Gustav Klinge,
Friedrich Knochenstiern, Reinhold Koch, Grigori Koslow, Jefim Koslow,
August Krauß, Johann Kühl, Johann Luchfinger, Swan Jakowlew
Lunin, Leonell Lütten, Johann Möttus, Bernhard Müller, Alexander
Muffo, Nikolai Nesterow, Robert Nörrenberg, Johann Oding, Carl
Sarep Peterson, Georg Johann Peterson, Anton Raß, Carl Magnus
Rech, Carl Woldemar Reinberg, Carl Reinwaldt, Victor Rösche, Pe-
ter Swanow Rundalzew, Christian Sachsendahl, Peter Jakowlew
Schamajew, Friedrich Schmidt, Samuel Stamm, Alwine Schramm,
Eduard Schumann, Friedrich Reinhold Siedell, Carl Gustav Tennes-
son, Friedrich Ludwig Thomann, Heinrich Tillmann, Carl Ferdinand
Töpffer, Friedrich Julius Treysfeldt, Otto Ulmann, Michael Umbliä,
Reinhold Umbliä, Johannes Vogel, Peter Heinrich Walter, Carl
Friedrich Werner, Friedrich Johann Wickberg, Heinrich Wunsch (84).

Kleinhändler: M. Annikow, D. Baintschikow, P. K. Baint-
schikow, B. L. Baintschikow, W. Barchow, S. Beloi, L. Beresnejew,
B. A. Bergmann, B. Bluhm, C. Brandt, S. Czpenstein, J. Fedo-
row, J. Feklistow, J. Gratschew, C. F. Heinrichson, P. Kangro,
P. Kawwand, C. Kelle, C. G. Keller, J. Köhler, G. Königsfeld,
R. Korablew, P. Lange, A. Lutow, M. Maddisson, A. Muchel,
W. Kootslane, K. L. Schaffe, P. Sobolew, C. Solberg, C. Turza-
nowitsch, C. Uligki, J. Walter, G. Zimmermann (34).

Die Concession zum Getränke-Verkauf für das J. 1865
haben erhalten:

1. aus Destillaturen: J. Capellino, C. A. Hennig, C. D. Jo-
hannson, C. G. Keller, G. A. Klinge, A. D. Muffo, J. R.
Schramm (7);

2. aus Tracteurs: B. Bluhm, S. W. Felschau, R. Freymann,
J. A. Harloff, C. A. Hennig, G. Hesse, A. Kängsepp, C. G. Keller,
G. A. Klinge, J. A. Königsmann, A. D. Muffo, A. Neuhausen,

- J. Oberleitner, J. R. Schramm, G. Schumann, C. Tempel, C. F. Töpffer, A. Weidenbaum, N. Winter (19);
3. aus Hotels: G. Pabo, B. Stein, C. G. Tennisson (3);
4. aus Restaurationen: G. Arrol, W. Barchow, A. Beckmann, H. Eichenberg, G. Erniß, L. Ewers, A. Fahl, J. C. Freidang, Th. Gruno, J. G. Haberl, J. W. Klattenberg, W. Kortlang, W. Leidloff, A. Lipping, C. Lukin, H. Müller, F. W. Rath, Reinberg, Schleicher, W. Schilowski, A. Sinigin, P. Umbria, M. Weber, A. Zariß (24);
5. aus Conditoreien; A. Borck, H. W. Felschau, J. J. Luchfinger (3);
6. aus Buffets: die akademische Musse, die Bürgermusse, das Casino, die Commerzmusse, die Ressource, die Dampfschiffe Alexander u. Narowa und der Inhaber einer Herberge A. Seyde (7).
7. aus Stofsbuden: J. Capellino, C. A. Hennig, L. Höflinger, A. C. Johannson, C. D. Johannson, C. G. Keller, G. A. Klinge, C. J. Dding, J. R. Schramm, F. R. Siedell, C. F. Töpffer (11).
8. aus Weinhandlungen: W. Asmus, A. Borck, F. Fedorow, H. W. Felschau, A. Gebhardt, A. F. Hanson, C. A. Hennig, L. Höflinger, C. D. Johannson, A. H. Jürgenson, G. A. Klinge, F. Knochenstern, J. J. Luchfinger, J. J. Lunin, A. D. Muffo, C. G. Peterson, J. R. Schramm, F. R. Siedell, F. G. Tailow, C. F. Töpffer (20).
- Zu Brauereien: H. W. Felschau, J. G. Haberl, A. Mathiesen, A. D. Muffo, J. R. Schramm (5).
- Zu Einfahrten: H. Frey, M. Laverenz, geb. Schleiffer, und A. J. Lutow (3).
- Zu En gros Niederlagen von Getränken: A. C. Johannson u. die Schenkerei-Verwaltung.

Zunftbürger.

Loß- und Festbäcker-Amt: Böning, Wittwe Erdmann, Frey, Frischmuth, Frost, A. Hoffmann, C. Hoffmann, Kruse, Marggraff, Peetson, Wittwe Schönrock, Witte (12).

Kürschner-Amt: Bahrß, Kaukl, Mathiesen (3).

Schneider-Amt: Bluhm, Grönberg, Hansen, Hotte, Jürgens sen., Jürgens jun., Mey, Müller, Pödder, Post, Schulz, Simson, Tatzow, Thomson, Ublen (15).

Schuhmacher-Amt: Bachmann, Ebert, Frey, Gelström, Herbst, Holm, Johannson, Lavendell, Lille, Löffler, Loga, Lucas, Mandorf, Mazkiewicz, Mayer, Mertens, Peltzer, Peterson, Rosenberg, Wahrmann (20).

Tischler-Amt: Bandelier, Blank, Eschscholz, Fricke, Kiehnast, Wittwe Königsmann, Lange, Lohse, Schlüsselberg, Schulz, Sülk, Steinberg, Wittwe Voß (13).

Schlosser-Amt: Klattenberg, Aug. Kröger, Lieth, Loge, Poesdorf, Wilhelmson (6).

Gold- u. Silberarbeiter-Amt: Brochusen, Hagel, Herrmann, Jürgens, Nagel (5).

Drechsler-Amt: Braun sen., Braun jun., Schleendorff (3).

Töpfer-Amt: Jürgensohn, Korth, Lunin, Sturm (4).

Stuhlmacher=Amt: Aschmann, Beylich, Grahe, Jürgensohn, Kürs, Marquard (6).

Maler=Amt: Blumberg, Frischmuth, Gustfoun, Johannson, Oberg, Raack, Redlin, Sachsendahl (8).

Sattler=Amt: Brathmann, Holzmann, Doppelot, Spränger, Wittve Stamm (5).

Buchbinder=Amt: Beckmann, Behre, Broström, Großmann, Rosenberg, Sülk sen., Sülk jun., Sundgren, Willer (9).

Kupferschmiede=Amt: Müller, Reich, Weber (3).

Gestellmacher=Amt: Fenthur, F. Fischer, G. Fischer, Wandel (4).

Hutmacher=Amt: Rohde, Schackewiß, Seidel (3).

Knochenhauer=Amt: Fischer, Wittve Gorann, C. Großmann sen., C. Großmann jun., Wittve Hampff, Grünberg, Wittve Jansen, C. Klein, F. Klein, Luik, Möller, Nortmann, Pohl, Rein, Siegert, Solewitsch, Wulf (17).

Hufschmiede=Amt: Carlsohn, Lieber, Wittve Schwertschewsky (3),

Glaszer=Amt: Holmberg, Zinoffsky (2).

Klempner=Amt: Ließ, Müller, Dbing, Sachsendahl (4).

Incorporirte Meister: Handschuhmacher: Biegel, Helwig, Kefke. — Brandmeister: Laiz, Deberg. — Bierbrauer: Mathiesen, Haberl. — Böttcher: Sawisaar. — Schönfärber: Hackenschmidt, Wittve Bollmer, C. Wellmann, R. Wellmann. — Lackirer: Schröder. — Reepschläger: Warmkraus. — Bürstebinder: Pape, Wagenfeller. — Uhrmacher: Altschwager. — Instrumentenmacher: Freymann, Koch, Mülverstädt, Redlin, Wenzel. — Chirurgische Instrumentenmacher: Jakowlew, Mühlenthal. Feilenhauer: Balzer. — Gürtler: Droß. — Naseure u. Fri-seure: Czerewsky, Krause, Rehling, Singer, Wittve Eriebel. — Korbmacher: Sufofsky. — Lohrgerber: Emmerich, Hornberg. — Graveure: Grünberg, Sapofky. — Seiden-Knopfmacher u. Posamenteure: Märten, Zipplitt. — Baumeister: Königsmann, Rötischer. — Kunstgärtner: Daugull (41).

Buchhandlungen, Lesebibliotheken und Musikalien-Leih-anstalten von Theodor Hoppe und Eduard Julius Karow.

Buchdruckereien von C. F. Karow, H. Laakmann, C. Mattiesen.

Lithographien von Hößlinger, Schulz.

Agent der russischen Gesellschaft zur Versicherung von Capita-lien und Renten: Carl Friedr. Silsky.

Agent der im Jahre 1827 gegründeten Feuer-Assicuranz=Com-pagnie: Gustav Voß.

Agent der 2. Feuer-Assicuranz=Compagnie: Emil Wegener.

Agent der Feuer-Assicuranz=Compagnie Salamander: Constantin Julius Falkenberg.

Agent der St. Petersburger Feuer=Assicuranz=Compagnie: Peter Heinrich Walter.

Agent der Moskauischen Feuer=Versicherungs= Gesellschaft: Eduard Brock.

Commissionär des Transport=Comptoirs der 1. Einrichtung: H. Frey.

Commissionär des Transport-Comptoirs der St. Petersburger Gesellschaft Nadeschda: Constantin Julius Falkenberg.

Fuhrleute: Herm, Jakobsohn, Kirschbaum, Klafep, Kütt, Müller, sen., Müller jun., Wittwe Nolje, Palsa, Post, Pri, Raßner, Raubsep, Wittwe Reinhold, Tisler, Wittwe Wilhelmsohn, Zeiger sen., Zeiger jun., Zellinski, Zirkel (20).

Kaiserliche livländische gemeinnützige und ökonomische Societät.

Präsident: WStR. u. Ritter, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, Dr. Alexander v. Middendorff zu Hellenorm. Vicepräsident: Assessor Karl Baron Ungern-Sternberg zu Korast. — Schatzmeister: Dr. August v. Sivers zu Alt-Kusthof. — Mitglieder: Kreisrichter Peter v. Sivers zu Rappin, Eduard v. Dettingen zu Jensef, Baron Theodor v. Krüdener zu Neu-Suislep, Ordnungsrichter Hermann v. Sivers zu Heimthal, Graf G. v. Siebers zu Praulen, Hermann v. Samson-Himmelfstern zu Urbs, Dr. Ferdinand Baron Wolff zu Lysohn, G. B. v. Blankenhagen zu Allasch, W. Staatsr. C. v. Seydlitz zu Meiershof und N. v. Grote zu Carolen. — Beständiger Secretär: Mag. Carl Hehn, CA., Med.

Filial-Verein dieser Societät ist die Dorpater Naturforscher-Gesellschaft. Präsident: WStR. und R. Prof. Dr. Guido v. Samson-Himmelfstern. Mitglieder des Directoriums: WStR. u. R. Dr. v. Seidlitz, WStR. u. R. Prof. Dr. Alexander Bunge und StR. u. R. Prof. Dr. Carl Schmidt. Secretär: Professor Dr. Gustav Flor.

Livländischer Verein zur Beförderung der Landwirthschaft und des Gewerbflusses.

Präsident: GN. Prof. Dr. August Bulmerincq; Vice-Präsident: Eduard v. Dettingen zu Jensef, Glieder des Directoriums: Baron Ferdinand von Maydell zu Krüdnershof, Secretär Mag. Carl Hehn, Hermann von Samson-Himmelfstern zu Urbs, Nicolai v. Wilken zu Chudleigh. Cassirer: Dr. Woldemar Schulz. Secretär: Dr. Alexander von Schrenck, R.

Livländischer gegenseitiger Hagel-Affecuranz-Verein.

Präsident: Dr. August v. Sivers zu Alt-Kusthof. — Glieder der Oberdirection: Landrath Wilhelm v. Ströf zu Brinkenhof und Eduard v. Dettingen zu Jensef. — Secretär: Mag. Carl Hehn, CA., Med.

Livländischer gegenseitiger Feuer-Affecuranz-Verein.

Glieder der Oberdirection: Carl Baron Ungern-Sternberg zu Korast, Eduard v. Dettingen zu Jensef und Carl v. zur Mühlen zu Groß-Congota, Substitut Dr. A. v. Schrenck zu Heiligensee. — Secretär: Mag. Carl Hehn, CA., Med.

Dörptsche Section der evangelischen Bibelgesellschaft.

Director: Landrichter A. v. Dettingen. — Depot-Verwalter für die heiligen Schriften in estnischer Sprache: Propst Willigerode; in deutscher Sprache Oberpastor Schwarz. Cassirer, Geschäftsführer und Secretär: derselbe. — Beisitzer der Comität: Prof. Dr. Bidder, Drechslermeister Braun, C. M. Dr. Carlblom, Seifensieder Frederking, Prof. Dr. v. Holst, Bürgermeister E. S. Karow, Tischlermeister Lohse, Pastor H. M. Lüttens, dimitt. Rathsherr Russo, Prof. C. M. Dr. A. v. Dettingen, Schuhmacherm. Verwendell, Schriftführer G. S. Voß.

Direction des Hülfsvereins.

Präsident: Landrath L. v. Brasch zu Kopkoi. — Director: Prof. Dr. A. v. Dettingen. — Director der Armen-Industrie-Schule: Prof. Bidder; des Armenhauses: Kaufm. Falckenberg; der Sonntagschule: Prof. v. Engelhardt; der Industrieschule für arme Mädchen: Schriftführer Voß. — Schatzmeister: Emil Wegener. — Secretär Hofgerichts-Advocat Alex. Wulffius. — Außerdem nehmen an den Sitzungen Theil die drei lutherischen Hauptpastoren als Vertreter der kirchlichen Armenpflege.

Verwaltungs-Comité der Anstalten des Frauenvereins.

Präsidentin: Fräulein E. v. Engelhardt. Directorin der Kleinkinder-Bewahranstalt: wirkl. Staatsrätthin v. Bunge; der Marienhilfe: Frau Secr. Felsmann; des Alexander-Asyls: Frau Professorin Graß; des Marien-Waisenhauses, der Mädchenschule, der Arbeits-Vertheilung und der Armenbude: Fr. E. v. Engelhardt; des Wittwenhauses: Fr. Th. v. Maydell.

Verwaltungsrath des Comité's für kirchliche Armenpflege.

Präsident: Oberpastor Schwarz; Cassaführer: dimitt. Rathsherr Walter; Pastor der Mariengemeinde Propst Willigerode; Pastor-Diaconus der St. Johanniskirche Pfeil; Pastor der Univ.-Kirche Lüttens; Director des Hülfsvereins Prof. A. v. Dettingen. — Secretär: Hugo Rapp.

Armenpfleger des I. Bezirks: Schlossermeister Kröger; des II. Bezirks: Schuhmacherm. Johannson und Lehrer Krüger; des III. Bezirks: Archivar Reisner; des IV. Bezirks: Bibliothekergehülfe Rapp u. Oberlehrer Wilh. Spedt; des V. Bezirks: Tischlermeister Lohse und Prof. Graß; des VI. Bezirks: Lehrer Blumberg und Kaufm. Umbria; des VII. Bezirks: Uhrmacher Berg, Hackenschmidt jun. und Archivar Reisner; des VIII. Bezirks: Malermeister Oberg und Archivar Reisner; des IX. Bezirks: Mechanicus Bock und Gärtner Daugull; des X. Bezirks: Executor Westberg und Schuhmachermeister Mansdorff; des XI. Bezirks: Hofrath Raupach; des XII. Bezirks: Schriftführer Voß.

Dörpfter Kreis = Schußblättern = Impfungs-Comité.

Präses: ein Kreisdeputirter. Glieder: der Polizeimeister, Ordnungsrichter, Bezirks-Inspector der Reichsdomainen, Kreisarzt, Geistliche der orthodox-griechischen Kirche, Oberpastor und der Aeltermann der großen Gilde. Secretär: stellv. Friedrich Wilhelm Schmann.

Dörpfter Kreis = Gefängniß = Comité.

Präses: ein Kreisdeputirter. Glieder: der orthodox-griech. Protobierei, der luther. Oberpastor der St. Johannis-Kirche, der Pastor der St. Marien-Kirche, der Landrichter, Ordnungsrichter, Justizbürgermeister, Polizeimeister, Domainen-Bezirks-Inspector, Kreisfiskal und Kreisarzt.
